

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

No. 39.

Dienstag, den 24. Januar

1893.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Bg., für auswärtige Anzeigen 25 Bg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Bg., für Auswärts 75 Bg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Nassovia Sect

Gesetzlich geschützte
Marke.

Cassella & Co.
Hoflieferanten 104
Wiesbaden.

August Weygandt,

Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

14214

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfiehlt sich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulantesten Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

382

Getrocknete Gemüse

100-Gramm-Packeten sind mindestens ebenso gut wie frische oder Büchsen-Gemüse, vollständig kochfertig, weil mit peinlichster Sauberkeit gepulvert und für jeden Haushalt praktisch und vorteilhaft. In grösster Auswahl vorrätig in der Hauptniederlage von A. Mollath, Michelsberg 14.

1888.

Bielefeld. Wilh. Künemund, Wiesbaden, Kirchgasse 2.

Hemden nach Mass

unter Garantie für guten Sitz und solide Arbeit.

1078

Ferd. Hanson,

Herdfabrik,

41. Moritzstrasse 41.

Telephon No. 225.



Empfehle meine Specialität in transportablen Kochherden

für Privat- u. Hotelküchen mit lackirter, emaillirter und Majolika-Bekleidung in anerkannt

solider Ausführung bei billigsten Preisen.

Halte stets grosses Lager in

Herden, Reg.-Füllöfen

mit Schüttelrösten in schwarzer, sowie feinsten haltbaren Farbensausstattung.

1861

Dauerbrandöfen — Glanzblechfüllöfen.

Delicate kräftige Suppen,

rasch, leicht u. billig herzustellen mit Erbsenwürsten in 5 div. Sorten, Suppentafeln in ca. 40 versch. Sorten, Erbsen, Linsen, Bohnen u. Kraftsuppenmehl und dem rasch beliebt gewordenen ganz vorzüglichen schottischen Safermehl. In frischer Waare billigst bei A. Mollath, Michelsberg 14.

1889

Kochherde,

eigene Fabrikation, zu billigen Preisen empfiehlt die Herd- und Ofenfabrik Altmann's Nachf., Bleichstrasse 24.

22564

Holz-Versteigerung.

Dienstag, den 24. Jan. cr., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Sonnenberger Gemeindewald, District Krumborn No. 8, 9 und 10, folgende Holzsortimente, als:

12 Erlen-Stangen II. Classe,
20 " III. Classe,
486 Rmtr. Buchen-Scheit, I. Dual.,
108 " Knüppel,
4023 Buchen-Wellen und
51,5 Rmtr. Buchen-Stockholz

versteigert.

Das Holz lagert zum größten Theil dem Pfsteinerweg entlang und ist bequem zur Abfahrt.

Der Anfang wird mit den Stangen an der Sichtereste gemacht.
Sonnenberg, den 21. Januar 1893. 356

Der Bürgermeister.
Seelgen.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 26. Januar, Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindewald, District Kohlhaag 8a und Steinwald 4:

34 Birken-Stämmchen von 10 Festmtr.,
66 Eichen-Stämme von 35 Festmtr.,
26 Rmtr. Eichen-Ruthholz,
100 Rmtr. Eichen-Scheit und Knüppel,
9 Hdt. Eichen-Wellen,
19 Rmtr. Buchen-Scheit und Knüppel,
9 Rmtr. Weich-Scheit und Knüppel und
8 Hdt. dergleichen Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Zusammenkunft im District Steinwald 4 bei Stamm No. 1.

Die Herren Bürgermeister werden um gefällige Bekanntmachung er sucht. 347

Wedenbach, den 20. Januar 1893.

Noll, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 25. Jan. cr.,
Morgens 9—12 und Nach-
mittags 2—5 Uhr,

werden in dem Römeriaale, Doh-
heimerstraße 15 hier, auf Grund
des Artikels 311 des Handels-
Gesetzbuches

30 Betten, bestehend in Ruck-
baum- resp. Eichen-Bettstellen
mit Sprungrahmen, 3-theilig.
Rohhaarmatrassen und Reil,
6 eiserne Bettstellen mit See-
grasmatrassen, 50 Plumeaux,
100 Kissen, 25 Nachttische,
15 Waschtische, 18 Wasch-
kommoden m. Marmorplatten,
14 Toilettenspiegel u. -halter,

8 Spiegelschränke, 8 Eichen-
u. 50 Tannen-Aleiderschränke,
10 Aleiderstöcke, 10 Schreib-
tische, 8 Spiegel m. Trumeaux,
8 Sophaspiegel, 20 ovale und
viereckige Tische, 16 Bauern-
tische, 4 Ausziehtische, 10
Garnituren Polster-Möbel,
sowie einzelne Sophas und
Sessel, 6 Chaiselongues, 10
Kommoden, 50 Rohrstühle,
18 Speisestühle, 120 Handtuch-
halter, 20 Bilder, ferner eine
Barthie Kohlenkästen, Kohlen-
füller, Schippen und Stock-
eisen, Wassertannen, Daboire,
Seifenschüsseln u. s. w.

öffentlich gegen baare Zahlung
versteigert.

Die Gegenstände sind fast neu.
Wiesbaden, 21. Jan. 1893.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Donnerstag, den 26. Januar cr.,
Abends 8 1/2 Uhr,

im Clublokale „Walther's Hof“, Gölz-
bergstraße:

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereins-
jahr 1892.
2. Feststellung des Rechnungs-Voranschlags pro 1893.
3. Wahl der Rechnungs-Prüfer.
4. Wahl des Vorstandes.
5. Vorträge und sonstige Clubangelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht.

Der Vorstand.

Friedrich-
strasse 44. **Karlsruher Hof**, Friedrich-
strasse 44.

Bergapfe von heute an, neben einem vorzüglichen Lager
der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, auch das beliebte
bacher Reichel'sche Bier aus dem Poppenschantelchen.

Geschäftsvoll

A. Wink.

Sup. Häringe à 6 Pf.

Anton Berg, Michelstraße 22.

A. Brettheimer,

Herren- und Knaben-Garderobe-
Fabrik,

Wiesbaden,

Wilhelmstraße 2, Ecke der Rheinstraße.



**Zur
Ballaison!**

Gräde

aus Tuch, Groise oder
Karrimgarn
von M. 24 an.

Grad-Anzüge
von M. 40 an bis zu
den hochfeinsten.

**Anfertigung
nach Maas**

in kürzester Frist, in
eleganter gediegener Ver-
arbeitung mit geringer
Preiserhöhung. 1826

Vorzügl. Kornbrot

aus Hofgut Massenheim, gut ausgebacken und sehr wohlsmekend, per
Zuh, lang 43, rund 40 Pf., empfiehlt
Carl Lickvers, Stiftstraße 13. 808

Cacao „Löwen-Märke“

vermittelt neuer, patentirter Apparate
nur allein hergestellt von
Witteky & Co. in Braunschweig.



**Einzigstes schnell
lösliches Fabrikat, das
ohne Anwendung der bisher
gebräuchlichen Chemikalien
als Soda, Pottasche,
Ammoniak u. s. w. her-
gestellt wird; daher von ab-
soluter Reinheit, natür-
lichem Aroma und Wohlgeschmack und höherem Nähr-
werth bei leichter Verdaulichkeit, was besonders für Kranke
und Genesende sehr beachtenswerth ist. Alleinvertr. u. Gratisprobe:
Droguerie Otto Siebert, Wiesbaden, gegenüb. d. Rathskeller.**

Elegante neue Landauer, sowie 2 gebrauchte, sehr gut erhaltene
zu verkaufen. E. König, Römerberg 23. 21782



sind die besten aller existirenden Gesichtspuder; sie machen die Haut schön, jugendlich, rosig und
man sieht nicht, dass man gepudert ist. Erhielten auf allen Ausstellungen die goldene Medaille.
Zu haben in allen Parfümerien, doch verlange man stets: „Lechner's Fettpuder“.

L. LEICHTNER, Lief. der Königl. Theater. (A 4111/1 B.) 175

Zu haben in der Fabrik Berlin, Schützenstrasse, und i. a. Parfümerien.

Die
unter königlich
italienischer Staatskontrolle
stehenden Weine der

**Deutsch-Italienischen
Wein-Import-Gesellschaft**
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und
Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Mare Italia (roth und Weiss)	Mk. —.85	bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1.—	
Vino da Pasto „ 3	1.25	
Vino da Pasto „ 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche
Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kennt-
lichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deut-
schen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und
sowohl italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss-
oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine
angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung
zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiketten
die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen
müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder
ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den
Verkehr gelangen.

(An.-No. 1200)

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetit-
losigkeit, Schwäche des Magens, übermäßige Salzsäureproduktion, saures
Aufstossen, Sodbrennen, übermäßige Gähnen, Blähungen, Gelbsucht,
Ebel und Schreien, Magenkrampf, Parästhesien oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt,
Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken,
Wurmer, Fieber und Hämorrhoidal-leiden als heilsames
Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Maria-
zeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das
Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bezeugen.
Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf.,
Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Vertrieb durch Apotheker
Carl Brado, Kremsler (Wien).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift
zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt
haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Diebrich a. Rh.:
Apoth. F. Fay (Engros). 161

Täglich frische Mazzen. W. Simon, Ellenbogengasse.

Weitere Verkaufsstellen befinden sich bei:

Georg Schmidt, Moritz- strasse,	Selkinghaus, Gr. Burg- strasse,
Karl Schück, Wörth- strasse,	Karl Hasselbach, Michelsberg,
Karl Füll, Kirchgasse,	Johann Schwarz, Römerberg, 1603
Adolf Ruf, Michelsberg,	Karl Gräter, Ludwigstr.
W. Weigand, Goldgasse,	

u. Lechner's Hermelinpuder

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. Januar: **The Dunedin-Troupe**, 2 Damen, 2 Kinder, Australica-Vicelites. (Das Vollenbestie, was bis jetzt in diesem Genre geleistet.) **Brothers Willé**, Pariserische Spiele. (Einzig in ihrer Art.) **The Shargulap**, indianische Malabaristen u. Fantasten. (Ohne Concurrenz.) **Miss Nelly Donegan**, Famy Sent-Dancer. **Little Taole**, Handakrobat. **Frl. Flora Fleurette**, Soubrette. Herr **Ludw. Türk**, Humorist.

Sonn- und Freitage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Maske**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reiser**, Launusstraße 7. 345

Wiener Masken-Verleih-Anstalt



Marktstraße 34, Wiesbaden, Marktstraße 34.

Empfehle zum Verkauf und zum Verleihen
hocheleg. Damen- u. Herren-Masken-Gestülpe,
originelle Neuheiten, geschmackvolle Ausführung.

Specialität in Dominos für Damen und

Herren. Modelle von letzten Neuheiten sehr Chic und elegant vorzüglich
sitzend stets am Lager. Große Auswahl von Carneval- und Theater-
Schmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maß. Stoffe, Zuthaten
und Masken-Bilder zu verkaufen. Madame Emilie Rehak.



Große Maskengarderobe

Wiegergasse 7. 672

Frau Brademann.



Masken-Anzüge und Dominos

für Damen und Herren zu verleihen bei 1185

H. Karb, Langgasse 26, 2. St.,

(Eingang Kirchhofgasse 2).

Jeder Raucher,

selbst der verwöhnteste, verlange meine illustrierte Haupt-Preisliste (100-fache
Auswahl bietend) über meine nur aus den besten überseeischen Tabacken
hergestellten Cigarrenfabrikate in den Preislagen von 38—270 Mark pro
Mille. Man

erhält

die Preisliste umsonst; Muster hingegen werden zu Engrospreisen be-
rechnet. Mehr als

1000

Raucher haben bereits meine vorzüglichen Cigarren versucht und sich
lobend über dieselben ausgesprochen. Liefere ich doch schon zu drei

Mark

80 Pfennige eine vorzügliche milde, aus rein überseeischen Tabacken her-
gestellte, gesunde Cigarre und zu 6,00 Mk. erhält man die allseitig be-
liebte Anter-Havanna-Cigarre (Eigenthumsprägung)

VON

dem Versandthaus (E. F. a. 5092) 33

Hugo Burghardt,

Heiligenstadt 17 (Reg.-Bez. Erfurt).

Wittagstisch,

vorzüglich, kräftig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch
außer dem Hause Launusstr. 43, Zur Reuen Dyer, Weinreih. 24062

Guten Wittagstisch erhalten noch einige Damen zu maximein
Preis Moritzstraße 38, 2. 1581

Billiger guter Wittags- und Abendstisch stets zu haben kleine
Kirchgasse 1, Ecke Kengasse 16, 1 Tr. links. 1756

Wer wagt, gewinnt!

Jedes Loos gewinnt success.

Ziehung 1. Februar 1898.

Deutsch gekempelte türt.

Staats-Eisenbahn-Loose

mit Haupttr. v. 600,000, 300,000, 200,000, 60,000, 30,000 Frs. u.
kleinster Treffer 500. Monatl. Einz. auf 1 ganzes Originalloos
Mk. 4. 30 Pf. Porto o. Nachn. Bank-Agentur (Casel 49) 175

Louis Schmidt, Casel I.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

Drucksachen aller Art

in der Buchdruckerei von

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Geräuschlose selbstthätige Thüerschließer

mit patent. Schlagdämpfer, dauerhaftes regulirbares System,
14-tägige Probezeit, bei 3-jähriger Garantie, empfiehlt

C. Koniecki,

Telegraphen-Werkstätte, Kerostraße 22.

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

N. Offenstadt, Kengasse 4.

Schlittschuhe,

sowie Theile und Reparaturen

billigst.

Fr. Becker, Kirchgasse 11.

Unsere beste und preiswerthe Toiletteseife ist:

Doering's Seife

mit der Cule.

Schöner Teint, jugendfrisches Aussehen

wird ebenio conservirt, wie auch bewirkt durch den täglichen
Gebrauch der in Qualität unübertrefflichen und überall
à 40 Pf. pro Stück käuflichen Doering's Seife.

Diese Seife ist so mild, so rein, so streng neutral, daß
durch sie verhütet wird, was die fodbahaltigen, ägsharfen
Seifen hervorrufen, nämlich Rötthen und Rupfen der Haut,
vorzeitiges Erschlaffen und Welken derselben, Brennen und
Spannen nach dem Waschen, Beeinträchtigung des Teints.

Wer diese Erscheinungen resp. Nachtheile vermeiden will,
kaufe zu seiner Toilette

Doering's Seife mit der Cule, die beste Seife der Welt!

Mad-Aepfel

per Bfd. 12 Pf., schöne Reinheit
Aepfel per Bfd. 20 Pf. zu verkaufen
Langgasse 34.

Mobilien-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 24. c., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags in der Villa

4. Grünweg 4,

nachstehende Möbel zc., als:

6 Ruhb.-Bettstellen mit Rahmen, Saarmatrasen, Keil, Deckbett und Kissen, 1 Chaiselongue, 2 Ruhb.-Kinderbetten, 1 Waschoilette mit weißem Marmor, Nachtsche, 8 polirte u. lackirte Kleiderschränke, 6 Kommoden, 1 Verticow mit weißer Marmorplatte, ovale, runde und eckige Tische, Bauernische, 1 Schlafdivan, 1 großer Goldspiegel mit Erbkau, kleinere Spiegel, Teppiche, 1 Ruhb.-Pianino, 6 Speisestühle, 1 Plüsch-Garnitur, braun (Sopha, 4 Sessel), 1 Regulator, Vorhänge, Lampen, Delgemälde, Küchengeschirre zc. zc.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten, der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot, worauf wir besonders aufmerksam machen.

412

Reinemer & Berg, Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michaelsberg 22.

Wiesbadener Sterbekasse

(vormals Bürger-Kranken-Verein).

Dienstag, den 24. Januar, Abends 8 Uhr, findet im Lokal des Herrn Gastwirth Kraft, Nerostraße 37, „Zum Kaiser Friedrich“:

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage des Kassiers.
2. Wahl der Prüfungs-Commission.
3. Ergänzungswahl des Vorstandes.
4. Vereins-Angelegenheiten.

Mitglieder werden höflichst ersucht, vollständig und pünktlich zu erscheinen.

325

Der Vorstand.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

3. Kammermusik-Abend

Mittwoch, den 25. Januar, Abends 6^{1/2} Uhr, im Saale des

Victoria-Hotels.

G-dur No. 1, Haydn, op. 64.

A-moll, Schubert, op. 29.

Es-dur No. 10, Beethoven, op. 74.

Karten für Nicht-Ortsansässige à 3 Mk. sind bei Herrn A. Reubke (i. F. Jurany & Hensel Nachfolger) zu haben.

1877



Motto: Wohlthun durch Humor.

Hurrah so kommt — so kommt hurrah — beim Fasnachtssohlorum ist so da — die „Grosse Glückliche 520-Procentige Wiesbadener Brühbrunne-, Kreppel-, Kafeemühl- und Warme Bröcher-Zeitung“.

„21. Jahrgang 21“.

Fester Preis für Jedermann, ist per Nummer 20 Pennig — wer Aan will, der laaf nur laaft, sonst ist Alles ausverkauft! Jeder Arme, der mit „...“ 5 Pennig als Procent! — Zu haben bei den fliegenden Colonnen der Kreppelzeitungsdistancewettrennschnellläufer und in der Expedition 2 Nerostraße 2. Vorausbestellungen sind 25 Pf. in Briefmarken beizufügen.

303

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir dem hochgeehrten Publikum mitzutheilen, daß ich das Geschäft Saalgasse 3 hier käuflich übernommen habe. Empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen hochseiner Herren-Garderoben nach Maß bester Bedienung. Billige Preise.

Achtungsvoll

Georg Schötter, Herren-Schneider.

Grosse

Möbel-Versteigerung

Heute Dienstag,

den 24. Januar d. J., Vormittags präcis 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in meinem

Auctionslokal 5. Wellrißstraße 5.

Es ist mir Gelegenheit geboten, folgende

Möbel zu jedem annehmbaren Gebot zuzuschlagen:

1 schöner Flügel für Wirth oder kl. Vereine, 2 hoch. Ruhb.-Betten mit Sprungrahmen, Rohhaarmatrasen und Keil, bessere Betten, Diensthötenbetten, sowie einzelne Bettstellen, 1 polirte Console, 3 polirte Kommoden, 2 Waschkommoden, 2 Waschconsolen, 2 Waschtische, 4 Nachtschränke mit und ohne Aufsatz, 6 2-thürige und 6 1-thürige Kleiderschränke, 2 Kleiderstöcke, 2 Teppiche, 6 Salonische, oval, viered. und Antoinette, hochseine Delgemälde, Chromo- u. andere Bilder, 3 Kaiserbüsten, Spiegel versch. Größen und Muster, 2 gut geh. Regulatoren, 1 schöne Standuhr, 1 Weckeruhr, 1 Küchenschrank, neu, 1 Waschmange, fast neu, 1 Bügelofen mit Eisen, 2 Waschmaschinen, 2 Waschtöpfe, 1 Mikroskop, 1 Kinderwagen mit Matraze, Keil, Deckbett und 2 Kissen, 2 Canapes, 2 Blumentische, 1 Glaschrank mit Realaufsatz, 1 Schreibtisch, 1 stummer Diener, 1 guter amerikan. Ofen, 1 Reflector für Erker, versch. Lampen, 1 Lüster, Vogelbauer, versch. Fahnen und Decorations-Gegenstände, 5 Ablaußbleche für Wirth, getragene Herren- und Damen-Kleider, 24 Paar neue Damen- u. Kinder-Schuhe, große Parthie Honig, Wein und Cognac, 8000 Cigarren, prima, Messer-pummaschine für Hotels, 1 silb. Kaffeeservice, sowie große Parthie Haus- und Küchen-Geräthschaften.

Präcis 12 Uhr kommen zum Ausgebot eine sehr pract.

Reis- und Wandjäger und 1 gut erhaltener Herren-Pelzrock (Viber).

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können gebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

492

Zündhölzer, schwedische, Bad. 12 Pf., 10 Bad. 1 Mt. Schwefelhölzer Bad. 10 Pf., 10 Bad. 20 Pf., Scheuerlischer 20 Pf., 5 Stück 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Bringe meine

Wein-Stube

in empfehlende Erinnerung.

1965

Albert Bechtold,
Kaiserstraße, Viebrich.In eleganten Geschenken, Dinern, Soupers etc. eignet sich
vortrefflich (A 4365/12 B.) 174Hochfeine Packung in Cartons von 10-50 Flaschen. Original-
Flasche enthält 3 Cognacs. Dépôts nur in den besten Geschäften der
Gegend. Dépôts werden, soweit dieselben nicht vorhanden vergeben.**Frische Krammetsvögel**

empfehl

1963

C. Schneider,
Goldgasse 17.**I. Qual. Rindfleisch** 50 Pf. Franken-
straße 2.Kochfleisch, sowie ist. Tafelfleisch per Kumpf von 50 Pf. an, zu
haben Adolphstraße 5, Seitenb. 2 Tr. Auch sind daselbst ist. pommersche
Speisekartoffeln zu haben. 23630**Magnum bonum**

per Centner 3 Mk. zu haben beim

1949

Landwirth W. Kraft,
Dohheimerstraße 18.**Gummi-Artikel.**Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u.
Damen versch. **Gustav Graf**, Leipzig, Brühl
Ausf. illust. Preisliste a. 20 Pf. in verschl. Couv.**Rhein. Braunkohlen - Briquetts,**

Marke



zu beachten,

zeichnen sich durch große nachhaltige Heizkraft, geringen Aschen-
gehalt und stundenlanges Anhalten des Feuers vorthellhaft aus
und sind wegen ihres niedrigen Preises (20 Ctr. Mk. 20,50
frei an's Haus) ein billiger Ersatz für Holz- und Steinkohlen-
feuerung. Prospekte und Proben stehen gern zu Diensten. 24430**Wilh. Linnenkohl,**
Ellenbogengasse 17.**Verkäufe****Specereigeschäft.**gutgehendes, in bester Lage, auf gleich oder später zu verkaufen. Zur
Uebernahme sind ca. 4000 Mk. erforderlich. Gest. Off. u. S. V. 435
an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Gummischuhe**für Damen u. Herren durch Gelegenheitskauft
bedeutend unt. Preis in **Wreschner's**
Frankfurter Schuh-Pazar, Langgasse 16.Elegante neue Damenmaske für 12 Mk. zu verkaufen oder zu
verleihen Wilhelmstraße 12, Gartenb. 3. Et. 1252Zwei elegante Herren-Maskenanzüge und ein Damen-Maske-
Anzug zu verkaufen oder zu verleihen Albrechtstraße 8, S. 1. 1479Ein neuer eleg. Masken-Anzug wegen Todesfall zu verkaufen.
Näh. Friedrichstraße 46, 1. 1598Ein Masken-Gesam. (Greichen oder auch altb. Bürgermädchen)
zu verkaufen Albrechtstraße 23, 2. 1790Ein eleganter Masken-Anzug nebst Domino zu verkaufen oder zu
verleihen Vertramstraße 12, 2. Et. r. 1790Eleg. Maskenanz. zu bl. Kirchgasse 43, 2. Et., Gung. Mauritiuspl. 7.
Masken-Anz. (Kaffertin u. Undine) sind b. zu verk. Emmerstr. 6, Gb. 1790**Ein Viertel von 3 nebeneinander-
liegenden Sperrfah-Plätzen für den
Rest der Saison abzugeben. So-
gleich gegen Zahlung des Abonne-
ments-Preises in Empfang zu neh-
men im Tagbl.-Verlag.** 1947**Pianinos.**Wegen baulicher Veränderung in meinem Magazin verkaufe einige
gebrauchte, fast neue, hochvorzügliche Pianinos zu herabgesetzten,
außerst billigen Preisen. 1481**Heinrich Wolf**, Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).Zu verkaufen ein wenig gebrauchtes gut erhaltenes Piano. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 1804Zu verkaufen mehrere gebr. Betten und Bettstellen
Albrechtstraße 31. 1129Eine zweischl. laed. Bettstelle (neu) mit hohem Haupt, Sprungrahmen,
3-theil. Matratze u. Kell ist zu verkaufen Casellstraße 1, 1. Et. 24229Ein Deckbett mit zwei Kissen (rother Varchent) billig
zu verkaufen Bleichstraße 25, Part. 24094Ein laed. 2-schl. u. 1 laed. 1-schl. Bett mit Sprungrahmen
u. Koffhaarmatratze, 1 Sopha mit 3 Stühlen, 1 Wasserstein,
1 Kaminplatte, 1 großer Mantelofen, 1 gr. Kinder-Bett mit
Sprungrahmen ist billig zu verkaufen Querstraße 1, 1. Et. l. 22707Nier sehr gut erhaltene schwarze Sessel mit gepolstertem
Sitz und gestrichelter Rückenlehne, sehr geeignet zu
Schreibstisch, ein Mahagoni-Damen-Schreibstisch und ein Kuchb.-
Nähtisch billig zu verkaufen Nerostraße 32. 23420Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619Zu verkaufen 2 neue Plüschessel, 2 Gaslampen, 1 Fahren-
schild Webergasse 24. 1619

Backstein zu verkaufen Markstraße 22. 23026
Drei Brände Backsteine (2 Mamelöfen), im Ganzen oder auch ausgekühlt, zu verkaufen Helenestraße 10, Part. 1802
Zwei Brände vorzüglicher Feldbrandsteine, ca. 200,000 Stück, sind im Braud, sowie ausgekühlt preiswürdig abzugeben. Näh. bei Carl Glaser, Wabstraße. 14437

Zu verkaufen für sofort oder Frühjahr:

1 Paar zuverlässige Herrschafts-Pferde, braune Ardenner,
1 Landauer, blau lackirt, mit blauen Lederpolstern,
1 Halbverdeck (Victoria), desgl. mit blauen Lederpolstern,
1 Dreat, desgl. mit blauen Lederpolstern,
2 Paar fast neue halb silberplattirte Geschirre,
2 Reitfädel und eine Anzahl sonstiger Requiriten.
Alle Gegenstände sind im besten Zustand, Wagen und Geschirre entstammen aus besten Fabriken. Interessanten belieben sich unt. Chiffre J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag zu wenden. 950

Eine hochträgliche Kuh und ein schöner Zuchtbulle stehen zu verkaufen in Heßloch No. 14.

Junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen Möhringstraße 10, Gerhard. 20635

Ein großer wachsender Hund preiswerth zu verkaufen. Näh. Reugasse 2, Gelladen.

Ein junger gelber Epyk zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1876

Ein schöner Schottländer Schäferhund zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1894

Prachtvoller Papagei zu verkaufen Sonnenbergersstraße 36.

Verschiedenes

Töchter-Institut SUBLET-LUGRIN

in Lausanne, gegründet 1864.
Sorgfältige Ausbildung, freundliches Familienleben und prächtige, gesunde Lage. — Referenzen: Herren Dr. Prof. Ocken in Gießen u. Justizrath Schmidt in Marburg.
Für Prospekt wende man sich an Herrn oder Frau Sublet-Lugrin in Lausanne (Schweiz). 106

Alle Nerven- und Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Milz, Nieren u. Magenleiden, Unterleibsübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei 24025
Heilmagisteur Phil. Eberhardt
in Aesfeldt bei Sanan, Burgallee 5.

Wiesbadener—Mainzer Glas- u. Gebäude- Reinigungs-Institut F. Bachmeyer & Co., J. Bonk, Inhaber, Schwalbacherstr. 53 u. Blücherstr. 10.

Die Arbeiten werden nach wie vor von den früheren bewährten Arbeitern ausgeführt (nur zwei Arbeiter sind ausgetreten, die bereits durch früher bewährte Kraft ersetzt sind). 1903

Gute Commissionslager werden zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten sub E. 6. 137 an den Tagbl.-Verlag. 430

Eine in fast allen größeren Städten Deutschlands bestens eingeführte renommirte

„Münchener Brauerei“,

den vorzüglichsten Stoff bietend, sucht für Wiesbaden einen geeigneten

„Vertreter“.

Derselbe muß Restaurateur sein, das Bier auf eigene Rechnung beziehen und kommt ihm die Brauerei mit den coulantesten Bedingungen entgegen. Offerten unter M. 554 an Rudolf Mosse, München. (M. & S. 376)

Theilhaber an einer seit Jahren best. Schreinerei kann ein tüchtiger Schreiner mit 1500 bis 2000 M. Einlage werden. Persönl. Tüchtigkeit vor höh. Einlage bevorzugt. Gest. Offerten unter M. 55. postlagernd Wiesbaden erbeten.

Bereinsz. auf mehr Tage abzug. Louisenstr. 2, Bürgerbr. 24055

Clavierstimmer G. Schulze, Markstraße 30. 21455

Helenestrasse 4, Part. Helenestrasse 4, Part.

Gustav Brode, 20361

Clavierstimmer und Instrumentenmacher, übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Hochelegante Masken-Costüme

sind zu verleihen Röberstraße 25, Part. 1454

Ein schöner D.-Maskenanzug zu verl. Langgasse 2a, 2 St. 1 1508

Wiesbadener Masken-Garderobe.

Die große Damen- u. Herren-Masken-Costüme-Verleih- u. Verkaufsstatt von Frau L. Gerhard befindet sich Langgasse 33 (gegenüber Hotel Adler). 1196

Wichere schöne Masken-Anzüge

billig zu verleihen Hellmündstraße 33, 2 St. 1. 1559

Eleg. Atlas-Maske (Kassierin) u. Domino zu verl. Rheinstr. 18, 2 r.

Elegante Damen-Masken-Anzüge bill. z. verl. Marktstr. 11, 3 L.

Elegante Dominos und Damen-Masken-Costüme zu verleihen. Näh. M. Schwalbacherstraße 2, 2.

Mehrere schöne wie einfache Masken-Costüme billig zu verleihen.

Angehenden Nachmittags von 1-5 Uhr Hellerstraße 3, 2 St. 1740

Drei id. Damen-Maskenanz. bill. zu verl. Steingasse 2, 2 r.

Eleg. Dominos zu verleihen Schwalbacherstraße 2, 1. 1881

Damen-Maskenanzüge zu verleihen Stittstr. 24, Gartenh. 2. St.

Zwei elegante Damen-Masken und die. Domino zu verleihen oder zu verkaufen Helenestraße 2, 2 r. 1602

Masken-Anzüge, elegant, billig zu verleihen u. zu verl. Rheinstr. 40, Bel.-St. 1425

Schöne Damen-Masken-Anzüge bill. zu verl. Friedrichstraße 27.

Eleg. Masken-Anzug (Spanierin) billig zu verleihen oder zu verkaufen Hartingstraße 6, Part. 1188

Ein Masken-Anzug (Soubertin) billig zu verl. Bleichstraße 29, 2.

Gewandte Zusneiderin, erste selbstständige Arbeiterin

sich geprüften Damen zum Zuschneiden und zur Einrichtung sämtlicher

Wäsche-Gegenstände, sowie Anfertigung von Ausstauern unter Garantie.

Gest. Off. unter E. V. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Perf. Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen

Tolleren, sowie zum Ausarbeiten derselben Nerostraße 29, 1.

Schneiderin empf. sich den geprüften Herrschaften in und außer dem

Gaule. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1913

Ausbesserin empfiehlt sich in Kleidern und Wäsche.

Nerostraße 29, 1 St.

Alle Weißstickereien, vom einfachsten Buchstaben bis feinst.

Blumenmonogrammen, werden zu den billigsten Preisen aus-

geführt Webergasse 22, 3. M. Kleinschrot. 840

Weißstickerei v. d. gew. bis feinst. Monogr. w. bill. bef.

Ausstattungen in kurzer Frist gel. Webergasse 43, St. 2. 904

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 15176

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt Herrnmühl-

gasse 2, 1 St.

Reiml. Wäschfrau w. n. einige Kunden. Näh. Steing. 26, S. 1 r.

Masseuse,

eine geliebte, empfiehlt sich den geprüften Herrschaften bei Bedarf. Näheres

bei Frau Liebler, Nerostraße 11.

Heirathsgeuch.

Ein anständ. Arbeiter, 32 Jahre alt (Wittwer ohne Kinder), wünscht

sich mit einem anständigen Mädchen oder jungen Witwe ohne Kinder

baldigh zu verheirathen, etwas Vermögen wird erwünscht. Discretion

Ehrenlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1919

Ball-Cravatten,
Gesellschafts-Cravatten,
Promenade-Cravatten
empfiehlt zu billigen Preisen 1344
Theodor Werner,
Webergasse 30.

Eine Parthie zurückgesetzter Glacé-Handschuhe
verkauft bedeutend unter dem Selbstkostenpreise. 1509
M. Pfister,
Rue Colonnade 6.

Circa!

200 Stück Knaben-Paletots
mit Pelerinen,
400 Stück Knaben-Anzüge
für jedes Alter

werden, um zu räumen, unter Preis verkauft. 1151

S. Hamburger,
Specialität Kinder-Garderoben,
Langgasse 9.

Französische Nothweine

von 1 Mk. an,

französischen Cognac

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare,
deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk.,
empfiehlt 17186

H. Ruppel,
41. Taunusstraße 41.

Reines Kornbrod!

Das so beliebt gewordene Kornbrod von der Damm-Mühle bei
Jbstein kostet von jetzt ab: 1554

43 Pf. per Loib (4-pfd.)

und ist nur zu haben bei:

H. Eifert, Kengasse,
P. Enders, Michelsberg,
C. A. Schmidt, Gde. Helene- und Bleichstraße.

Bratwurst, am Rost gebraten,
Nürnberger u. Thüringer Specialität,
Gasthaus Zur Sonne, Mauritiusplatz.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Cravatten, Handschuhe,
Hosenträger, Taschentücher,
Kragen, Manschetten,
Herren - Hemden
nach Maass oder Muster,
sämmliche
Herren - Unterkleider

empfiehlt in den besten Qualitäten zu den billigsten
Preisen 22896

H. Reifner,
7. Taunusstrasse 7.

Ball- und Puder-Frisuren

werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Häusler, Coiffeur,
Korihstraße, Gde Rheinstraße.

NB. Elegante Masken-Perücken, als: Rocco, Pagen u. s. w. fertig
und leihweise stets vorrätig. 592

Gelegenheitskauf.

100 Paar Tuchzugstiefel

mit Vachet- oder Kalblederbesatz,
früherer Preis Mk. 8, jetzt Mk. 4.—.

200 Paar Filzpantoffel

mit Filz- und Ledersohlen,
früherer Preis Mk. 3, jetzt Mk. 1.50.

Simon Ullmann,
34. Langgasse 34.

Pianinos — Flügel,

neue, sowie gespielte, verkaufe ich wegen Geschäftsverlegung von
Webergasse 4 nach Rheinstraße 29 zu bedeutend ermäßigten
Preisen.

Große Auswahl in Clavierstühlen, Notenpulten, Notenständern,
Gallerien und Lampen. 23529

H. Matthes jr., Webergasse 4.

Scotch Oatmeal for Porridge,
Buckwheatflour for Cakes.

A. Mollath, Michelsberg 14. 1890

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 39. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Walzmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder geteilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Manjarden, Keller, sowie Gartenbenutzung. Näh. bei dem Eigenth., Walzmühlstr. 19, 1. 353

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Pabnbureau Adolphsallee 51, P. 19633

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 1623

Die Villa Gildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsbaldstraße 63. 1624

Villa Kapellenstraße 58 a. verm. od. a. verl. Einzul. 10-11 Uhr. 20376

An den Kuranlagen.

Von schönem Gatten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirtschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 1625

Geschäftslökele etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2, Ecke der Bainergasse, 2 große Läden mit großen Erfern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Manjarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss verichen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder Bainergasse 21. 1627

Bärenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Bainergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Kriegerstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

Ecke Kirchgraben u. Steingasse in 1 Laden mit großen Stellern und Nebenräumen, passend für ein Speereigenschaft, sowie 2 kl. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurzw. etc. i. preisw. zu verm. Näh. Lehrsstr. 23, P. 1628

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 qm Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23732

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 18571

Marktstraße 26 Entresol und eine Wohnung im 2. St. v. 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24625

Neugasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Bainergasse 11. 541

Moritzstraße 4 ist der Laden in 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

Kriegerstraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 1629

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reind. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Caffé) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Webergasse 21 ist das Geschäftslokal im ersten Stock nebst 4 daranstößenden Zimmern, sowie die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 21, 1. 299

Zwei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

Meßgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Einfers- 1118

Ein Laden, mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Entresol. 20204

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 20693

Großer Laden Kirchgasse 2, nebst anstößendem Laden u. Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15. 1293

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17713

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten! 1632

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofgasse 7, 1 St. r. 716

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Ein Laden mit kleiner Wohnung nebst Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres Markt- 1516

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Meßgergasse 35. 21377

Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten Michaelsberg 20, 2 St. l. 962

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moritz- 23092

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten. J. Meier, Wühlgasse 13. 24208

Der bisher von Herrn Jungbauer innegehabte Laden und Wohnung Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22766

Laden mit Wohnung Taunusstraße 2

zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelm- 19298

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. Victorische Kunstanstalt. 20960

Großer Laden, Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerseiten, ganz oder geteilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1982

Ein Laden in bester Lage der Marktstraße auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1982

Entresol, Neugasse 7, Ecke der Neu- und Ellenbogengasse, schönes Entresol, bestehend aus großem Saal und 3 schönen Zimmern, geteilt oder im Ganzen als Geschäftslokal, Bureau oder Clublokal zu vermieten. Näh. Helenenstraße 4, 1 St. 1027

Entresol, Schulhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler Kögler benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 1683

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 1684

Helenenstraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Bainergasse. 649

Hellmundstraße 34 eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 199

Hellmundstraße 49 große helle Werkstätte zu vermieten. 1244

Hermannstraße 26 ist eine Werkstätte für (Schreiner oder Tapezierer) zu vermieten. 1088

Marktstraße 32 Werkstätte und Wohnung zu vermieten. 523

Deisterstraße 14 kleine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 526
Louisenstraße 16 ist e. Werkst. mit Magaz., wo 1. Jahre Glaserei betr. wurde, auch f. jed. and. Geschäftsm. pass., auf 1. April zu verm. 1420
Mauergasse 13 ist die von Herrn Tapezierer Schmidt innegehabte Werkstätte zu vermieten. Näh. Taunusstraße 10. 888
Moritzstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorberb. Parterre. 24193

Nerostraße 16,

im Hinterb. Part., 90 Quadrat-Meter großer Raum sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schreiner Moog. 660
Oranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635
Schulgasse 4 eine große Schlosserwerkstätte, sowie zwei Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 407
Schwalbacherstraße 33 ist eine Werkstätte auf 1. April 1893 zu vermieten. 22284
Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Gärnergasse 11. 539
Werkstätte in der Friedrichstraße mit oder ohne Wohnung an ruhige Miether zum 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. St. 1467
 Eine große helle Werkstätte mit Wohnung, auch als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 6, Part. 24740
Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614
 Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Dohmeierstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Badez., u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. m. Pferdehof zu verm. Näh. daselbst. 194
Adelheidstraße 60b sind hoheliegende Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636
Ede Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Geheude Lage. 23703
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637
Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693

Adolphsallee 59,

Ede der Ringstraße,
 herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern u., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1937

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., mit Stallgebäude, zu verm. 1638
Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Kellern, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22732
Emserstraße 4a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342
Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171
Kaiser-Friedrich-Ring 23 (Neubau) Wohnungen v. 8 Zimm., gr. Balkon, Vorgarten, auch getheilt 5 u. 3 Z., mit allem Zubehör, Bad u., zum 1. April 1893 oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Oranienstraße 31. Georg. 24192

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 24400
Louisenstraße 2, nung von 8 Zimmern, Bel-Etage, sehr geeignet f. Pension, Verhältnisse halber abzugeben. Näh. 1 Tr. 79

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 18672

Oranienstraße 17 ist die 2. Etage mit 8 Zimmern auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 913

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 1041

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite) von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1639

Rheinstraße 78, 2. Etage, enthaltend 1 großer Salon (mit gedecktem Balkon) und 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24282
Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 1640
Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641
Webergasse 31, Ede Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubehör, für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

Wilhelmstraße 42a

ist die feither von Herrn Dr. W. Cantz bewohnte 2. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, neu hergerichtet, per April zu verm. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. 163

In der Villa Sildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfahren bei Herrn Dillmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1643

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 1644
Adelheidstraße 60 ist die hoheliegende 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 1645
Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016
Adolphsallee 24, Eckhaus, herrschaftliche 3. Etage, 7 Zimmer, Badestube, gr. Balkon und separ. Dienerausgang, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, von 11-1 Uhr. 24154
Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzuziehen von 10-1 Uhr. 2223

Biebricherstraße ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen Souterrain, mit 2 unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 161

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubeh., 1. und 2. Etage zu vermieten. Näh. daselbst Baubüro u. Rheinstraße 72, 2. 65
Gothstraße 12 sind hoheliegende Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 1635
Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 20

Nicolassstraße 28, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Oranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Mieteranten, u. nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 23700

Oranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, großer Balkon und Zubeh., nebst 2 Mansarden und 2 Kellern für den Preis von 1800 u. 1150 Mk. zu v. Näh. Part. od. bei Fr. Brahm, Schwalbacherstraße 38. 24385

Rheinstraße 65 2 Wohnungen, je 7 Zimmer, Balkon und vollständiges Zubehör, zum 1. April 1893 zu verm. Einzuziehen von 10 bis 1 Uhr Nachmittags. Näh. im Laden des Herrn C. Eichelsheim, Wilhelmstr. 24564

Rheinstraße 67 Bel-Etage, 7 Z., s. 1. April zu vermieten. 490

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderraum, 3 Mansarden, 2 Kellern. Einzuziehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 2442

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badezim., Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzuziehen v. 8-4 Uhr. 8

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-
Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr.
Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten.
Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19018

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante
Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Koblens,
gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 1648
Ludw. Bind. Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr.
Balkon nebst Zubehör auf 881
1. April zu vermieten.

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer
und vollständiges Zubehör, zu vermieten. Näh. **Porterre**. 129
Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badecabinet,
3 Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenstellers und
des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen
10-12 Uhr. 658

Schuhstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u.
7 Zimmern (Badzimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei
J. & G. Adrian. 20887

Diebrieh- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung,
bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei
E. Kneisel, Blatterstraße 12. 23972

Diebriehstraße, am Rande, Wohnungen von 6 und 7 Zimmern,
Badzimmer etc. zu vermieten. Näh. **Fischerstraße 4**, Part. 23505

Blumenstraße 4,

1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh.
Nicolasstraße 5, Part. 24389

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zu-
behör, auf gleich zu verm. 1649

Große Burgstraße 6, Bel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zu-
behör u. 1. April zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, im Laden. 24021

Dohmerstraße 46 (Gde des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. St., ist auf
gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige
Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen
Zimmern, Balkon, 2 großen Frontispizimmern, Speisekammer, Trocken-
ständer und reichlichem Zubehör. 19882

Emserstraße 4 a, Part. od. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern
und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vorm. und
2-4 Nachm. Anbau Part. 335

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung
von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche etc. per 1. April oder früher zu
vermieten. 24427

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgärtchen,
schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige
Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten.
Näh. Bel-Etage. 24113

Herrngartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst
Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Herrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer,
2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Humboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern
und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension
geeignet, zu vermieten. 1650

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7
Wohnung, 5 Zimmer, zu reichlichem Zubehör, Bad etc., ele-
gant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage,
zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer,
Badecabinet, 2 Manjarden, 2 Keller, Balkon, edentl. mit Garten-
benutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. daselbst 2. Etage. 1652

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau)
sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sammtl.
Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante
Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) etc.,
Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Kapellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung
von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 1654

Louisenstraße 14 sind elegante Wohnungen von 6 gr. Zimmern, Küche,
Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23510

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör,
neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer
und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit
reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1496

Nicolasstraße 28, Bel-Etage,

höfeligste Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmer, Bade-
cabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. Zubehör per April
oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. oder 8. Etage. 890

Oranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst
Zubehör, im Ganzen ebenl. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 19948

Rheinstraße 18, Gde Nicolasstraße, eine Wohnung von 6 od.
5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu
vermieten. Alles Näh. beim Hausherren Part. zu erfragen. 1488

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per
April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seidenbau Part. 22765

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung
von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder
1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bade-
cabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Villa Elisa, Röderallee 24,

Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche,
Badzimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April
zu vermieten. 1414

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon,
4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badzimmer, Balkon und Zu-
behör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-
Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Taunusstr. 2b ist die 3. Etage von 6 Zimmern,
Küche, sowie eine Frontspiz-
Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug.
Näh. Wilhelmstraße 44, beim Portier. 15981

Walzmühlstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspiz 6 Zimmer,
Badzimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh.
Walramstraße 31, Part. 1655

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und
Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1247

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reich-
lichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelm-
straße 32, beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**. 241

In dem Neubau süd. Ringstraße, neben dem Echhaus der
Adolphsallee rechts, sind vom 1. April ab, ebenl. auch
früher, höfeligste Wohnungen, versehen mit allem Com-
fort der Neuzeit, best. aus je 6 Zimmern und Badzimmer,
nebst allem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkon
und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Bau selbst,
sowie Moritzstraße 60, Part. 513

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu
vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zu-
behör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1422

Adelheidstraße 33 (Zubst.) Parterrewohnung, 5 Zimmer etc., Balkon,
Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sammtlichem
Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen. 497

Adelheidstraße 62, Bel-Etage, 5 prachtvolle Zimmer mit Balkon,
nebst reichlichem sonstigem Zubehör auf 1. April 1893. Näh. Walram-
straße 14, 1 St. **A. Haber**. 80

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör,
auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71,
Parterre. 1656

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf
1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 1657

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern
nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf
1. April zu vermieten. Einzuf. v. 10-1 Uhr. Näh. 3 St. h. 24350

Adolphsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer
u. Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Adolphsallee 45 ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern u. allem Zu-
behör auf 1. April zu verm. Anzuf. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 16 (Gde an der Adolphsallee)

ist der 3. Stock, bestehend
aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten.
Näh. Part. 1658

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Bezugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Ehne Aussicht 16 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Baubüro, oder Kapellenstraße 18. 20408

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24503

Bleichstraße 19 ist die 1. Etage von 5 Zim., Küche und Zubehör oder Parterre von 73 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 24976

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Mansarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, Trockenschrank, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675

Dohheimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Garteneingang, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 24744

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1639

Elisabethenstraße 14, 1. Et., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. f. m., Badezimmer, Waschküche und Trockenschrank gemeinsam, zum 1. April zu vermieten; ferner Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller u. f. m., zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17 3 eleg. Wohnungen von je 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. d. Baubüro und Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontispiz-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Friedrichstraße 41, Hochparterre, eine Wohnung von 5 oder 8 Zimmern mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten, geeignet für Bureau-Räume oder Engros-Geschäft, event. kann Wein Keller dazu gegeben werden. Näh. Friedrichstraße-Ecke, im Leinen-Lager. 288

Weisbergstraße 18, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 909

Weisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schöner Aussicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Garteneingang zu verm. Näh. das. 1681

Göthestraße 3 eine schöne freundliche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern und vollst. Zubehör, dicht an der Adolphsallee, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorm. 10-12 und Nachm. 4-6 Uhr. 93

Göthestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1662

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 260

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweit zu verm. Preis 760 Mk. Näh. Hartingstraße 4, bei Frau Dr. v. Malapert. 945

Selenstraße 4 ist eine schöne, neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. 1497

Sumboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Garteneingang zu vermieten. 19943

Zahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Zahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 1664

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeestraße 5. A. Mosbach. 1665

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferde-Stall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u. f. m., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 10, Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. u. Zub. per 1. April zu v. Anz. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 234

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1667

Karlstraße 30, 2. Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Karlstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Garteneingang. Näh. Parterre. 885

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Entschädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Sofwohnung). 23137

Moritzstraße 21, Bel-Etage, hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, zum 1. April für 1200 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst bei der Hausverwaltung (Sofwohnung). 1057

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 350

Moritzstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22967

Moritzstraße 28 sind zwei vollst. neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort od. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16948

Moritzstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19310

Moritzstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19566

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19883

Moritzstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, von fünf Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. links. 21787

Müllerstraße 4

(bereits Caralanfchlus), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anz. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, mit Garteneingang auf 1. April 1893 zu verm. Von 11-12 Uhr anzusehen. 101

Müllerstraße 10 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr täglich. Näh. Adolfsallee 32, Bel-Etage links. 24985

Nerothal, Franz-Adolfstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24886

Nicolassstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör für sofort oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolassstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolassstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon, Bade-Zimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Souterrain. 74

Nicolassstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkone, schöne freie Lage, Fernsicht u. f. m., per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Nicolassstraße 32 sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. 530

Dranienstraße 25 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, wegen Bezugs sof. od. 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Kranzplatz 3. 999

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 1668

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Mans., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Jegiger Mieter empf. dies. angelegentl. Näh. das. 24388

Dranienstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Badecabinet u. Zubehör zu verm. 22687

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1668

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per sofort zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 1670

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1260

Rheinstraße 56 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 56

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Bad. u. Zubeh., a. 1. April z. v. m. R. Karstr. 1. 23683

Rheinstraße 67 (Südseite) Parterrewohn., 5 Zim., z. 1. April z. v. m. R. 2. 24384

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., neu hergerichtet, 1671

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. im 5. Stock billig zu vermieten. Näh. im 3. Stock daselbst oder Parterre 9b, 2. Et. 19544

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1073

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badz. und Zubeh., im 2. St., auf gleich oder per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Dachboden und Moritzstraße 15, Part. 1674

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolphsallee, 1. Haus von der Ecke, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. Part. 23130

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage, sowie eine Frontispiz von 2 Zimmern nebst allem Zubeh. auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. 208

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubeh., per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Taunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24340

Taunusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergeschoß, je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) u. zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Aufzug.) 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., pr. 1. April zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. 24763

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 707

Weißstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubeh., auch geteilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Hrb. 1. Et. 987

Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 651

Wörthstraße 5, 3. St., 5 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 4. St. 19016

Zimmermannsstraße, nahe der Dogheimer-Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubeh. nebst großem Balkon zu verm. Näh. Rheinstr. 52, Part., bei Heinrich Pütz. 1417

Zimmermannsstraße, Neubau Schön, ist die Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer und Küche mit allem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 1745

In der Villa Viebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubeh., Balkon u. c., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Eine schöne gesunde Wohnung,

5 Zimmer mit Zubeh. (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2. Tr. h. 1675

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubeh. u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 ebenf. auch 6 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Mansarde u. c., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergeschoß) mit je 4 Zimmern nebst Zubeh. preiswerth zu vermieten; desgleichen im Sou terrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Bureauzwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Boudoir. 1236

Adolphsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 287

Albrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. reichlichem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 615

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubeh. bis 1. April zu vermieten. 24407

Alwinestraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. c., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1676

Vertramstraße 3 freundliche Wohnung im 3. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Meinecke. 1216

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubeh. auf gleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 1677

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Viebricherstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubeh., in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. Et. 1678

Viebricherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 20606

Volzstraße 6, Bel-Et., 4 Zimmer, Mansarden, Küche zu verm. 2047

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubeh. (Preis 600 Mk.), per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 256

Friedrichstraße 10.

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 29 ist eine Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1753

Friedrichstraße 33, Hochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubeh. (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. r. 533

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Vorderh. mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. c., eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 1219

Geißbergstraße 18 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. gleich oder später zu vermieten. 22690

Göthestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubeh. auf April zu vermieten. Näh. Part. Anz. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 1680

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Part. gelegen, auf 1. April zu vermieten. Zur Parterrewohnung kann ein schöner heller Sou terrainraum zugegeben werden. Preis 625-650 Mk. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Hartingstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche, Bleiche, des Trockenschieders u. f. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Jahnstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. nur Parterre. 24156

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubeh. und Garten, an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Delenstraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde u. Zubeh., sowie 1 Wohnung im 3. St. zu verm. Näh. 2. St. l. 81

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Gehaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche, Mansarde und alles Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1192

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 44 ist Wegzugs halber eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. 24528

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, Eing. Mauritiusplatz, 1. Wohnungsz., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 132

Kirchgasse 49, Seitenbau, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April 1893 zu vermieten. 578

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. c., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubeh. per sofort zu vermieten. 19530

Moritzstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 21098

Moritzstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Manjarden u. i. w. (M. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei **Becker**, oder **Elisabethenstraße 6**, Part. 593

Moritzstraße 4 hochgelegene Zimmer, 1 bis 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Alb. Eitel**, **Albrechtsstraße 25**, 2. Stod. 625

Möhringstraße 6 Wohnung von 4-5 Zimmern und Badezimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 970

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. **J. Haub.** 72

Neugasse 15, 1 St., Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Kellerraum per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei **Heh. Eifert**, **Neugasse 24**. 24747

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. a. gl. od. spät. a. v. m. 24702

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1638

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Kohlenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Oranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohlenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Philippstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu v. m. 15560

Quersstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 591

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1634

Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 55

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Ecke d. Röderstraße u. Röderberg 39 ist i. 1. St. e. sch. Wohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubeh., u. der Röderstr. zu, a. 1. April z. verm. Anz. von 11-12 Uhr Morg. u. 2-3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Barbierl. od. **Koufensstraße 16**. 1419

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenzug, u. allem Zubehör zu verm. 1685

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 24173

Schulberg 4, 2. Etage, Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet und alles Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April 1893 zu vermieten. 1300

Schulberg 19 ist eine aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehende Parterre-Wohnung, wovon ein hinteres Zimmer mit separatem Eingang ist. Dasselbe eignet sich vorzüglich zu einem Bureau oder einer Werkstätte. Zu vermieten auf 1. April. Näh. daselbst. 1791

Schulberg 19 ist der 1. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche und Zubeh., auf 1. April, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. Part. 268

Schühenshoffstraße 2 ist im 3. St. eine abgeschlossene schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Preis 580 Mk. 1500

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Manjarden pr. sofort oder später zu vermieten. 1686

Stiftstraße 13 a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Taunusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubeh., per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubeh., mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. b. 797

Webergasse 37 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Manjarden und eine von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 659

Waldmühlstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. N. 2. 24508

Weißstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruhigem Hause zu verm. 1208

Weißstraße 18 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Manjarden, Küche, 2 Kellern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 71

Wörthstraße 8 ist die Bel-Etage von vier Zimmern und Zubehör Wegzugs halber auf den 1. April event. auch früher zu vermieten. 1056

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sofort oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. **Hellmündstraße 62**, 1 St. bei **Ph. Müller**. 1687

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidsstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Parterre, 1 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. Näh. **Adelheidsstraße 11**, 2. 1423

Adelheidsstraße 35, Etl., ist eine Wohnung von 3 Z. an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 214

Adelheidsstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Adelstraße 1 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 kleine Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, auf den 1. April zu verm. Näh. **Kirchhofgasse 11**. 1484

Adelstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 948

Albrechtsstraße 3, Ecke der **Nicolasstraße**, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtsstraße 7, Etl., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 24829

Albrechtsstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtsstraße 12, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Etl. 1 St. 387

Albrechtsstraße 23 sind 3 Zimmer, Manjarden, Keller im 1. Stod auf 1. April zu vermieten. 1593

Albrechtsstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Albrechtsstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, sowie eine Parterre, 5 Zimmer, 2 Küchen, Zubeh. mit schöner Verfüllung; auch kann das Parterre getheilt mit 2 und 3 Zimmern abgegeben werden. Näh. durch **Philipp Faber**, **Hellmündstraße 54**, 1. Etage. 322

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubeh. im 2. Stod auf 1. April 1893 zu verm. Näh. 1 St. h. 24473

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. **Jahnstraße 48** bei **J. Achter** und **Baubureau Bertramstraße 15**. 630

Beichstraße 23, 3 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 624

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., 1. St., sowie eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., im Hinterhause zu vermieten. 1698

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubeh., per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Heh. Kaesebier, **Taunusstraße 19**, 3.

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu verm. 1688

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delasppestraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohheimerstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 434

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, eine feine kleine Herrschaftswohnung: 3 große Zimmer, Küche, Veranda und alles Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 23951

Dohheimerstraße 46 ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Elisabethenstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. 2. Etage. 1189

Elisabethenstraße 14, Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre 3-5 Uhr Nachmittags. 244

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manjarden auf 1. April. Näh. in der Wirthschaft. 1038

Feiststraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Abfluß zu vermieten. 894

Frankenstraße 21 zwei Wohnungen, Vorderhaus, 1. u. 2. Etage, auf April zu vermieten. 24710

Frankenstraße 23 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. N. Bart. 1431

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Friedrichstraße 14, Vorderh. 2 St. h. ist eine fl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. daf. Bart. 1421

Goldgasse 7 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 878

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 559

Göthestraße 1c hohelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Mansarden, Küche, Keller u. per sofort oder 1. April an ruhige Miether zu vermieten. Näh. dafelbst Parterre, im Laden. 1198

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Blatterstraße 12, bei E. Kiesel. 24591

Göthestraße 5, Vorderh., Part., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. Et. 1204

Sellmundstraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 392

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenpellers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Nich. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Selenenstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Werkstätte (Kleban) auf 1. April zu vermieten. 1121

Sellmundstraße 40 ein Logis von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Frankenstraße 1. 1206

Sellmundstraße 43 Wohnung, Bel.-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abstellk., auf sofort zu vermieten. Näh. Bart. 1760

Sermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Bart. 570

Sermannstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 610

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Raum, auf April z. verm. 193

Sermannstraße 20 ist eine Bel.-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 666

Sermannstraße 5 ist eine Wohnung im 1. St. mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; dafelbst eine kleine Dachwohnung. 1321

Tahustraße 3 frendl. Wohnung (3 Zimmer u.) auf 1. April z. verm. Näh. daf. 2. Et. 1. 118

Tahustraße 12 ist die Bel.-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. W. Nocker, Selenenstr. 10, l. 24204

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Väter Sünden.

(7. Fortsetzung.)

Roman von H. Schaffer.

(Nachdruck verboten.)

Eva blühte die Sprecherin starr an und sagte:

„Als in meinen Rahn mit jeder Minute immer mehr Wasser einbrang, daß ich meinen Untergang ganz nah vor Augen sah, da setzte ich alle Kraft ein, die Insel zu erreichen, aber es wäre nicht gelungen, wenn nicht der Sturm mich so rasend schnell herbeigetrieben hätte. Im letzten Augenblick gerieth ich ins Schiff. Da sprang ich hinein und meinte, es sei der Tod. Aber es hielt mich empor mit tausend schwankenden Armen, und halb kriechend, halb schwimmend erreichte ich das Ufer und sah, wie die Woge rings in die Fluth fuhr; und der Donner tönte, als wolle er den See strafen, der seine Leute entkommen ließ. Da legte ich mich still in den strömenden Regen hin und wollte den Abend erwarten und dann freiwillig dem Elemente das Opfer geben, das es gefordert. Es wäre mir nicht schwer geworden; ich habe mich tief hineingebacht in den See, und darüber vergingen mir die Sinne, bis Du kamst und mich wecktest.“

Sie lehnte müde ihr Haupt an Gertruds Brust.

„Glaube mir, Gertrud, ich bin es nicht werth.“

Diese streichelte ihre Wangen.

„Laß es gut sein, mein Liebling. Jetzt müssen wir fort; versuche noch einmal aufzustehen.“

„Abermals spannte sie alle Kräfte an, das Mädchen in den Rahn zu tragen. Es war wieder vergebens, und rathlos blickte sie in die Ferne, als müsse eine Hilfe kommen. Obgleich sie keinen bestimmten Gedanken hegte, so fand sie das plötzliche Erscheinen eines großen Bootes, das von zwei Männern gerudert, schnell sich näherte, ganz natürlich, Lemsfeld, den die Anruhe nach Mühlenburg getrieben, hatte mit dem Rutscher Joseph schnell beschlossen, dem Fräulein nachzufahren und das große, neu vollendete Boot zum See schaffen lassen. Jetzt war es eine leichte Sache, beide Mädchen hineinzuhieven. Gertrud hielt Eva fest in den Armen. Erst nach Sonnenuntergang langten sie am Mühlenburger Ufer an, wo neben der Guts herrin das ganze Hausgefinde in unendlicher Angst und Spannung harrete.“

Die zum Tode erschöpfte Eva ward auf einem Tragessell ins Schloß gebracht und sofort ein Wagen nach dem Arzte geschickt. Als er anlangte, brannte Fiebergluth auf ihren Wangen, und sie warf sich unruhig hin und her.

Keine Ueberredung vermochte Gertrud, das Krankenbett zu verlassen und an ihre eigene Ruhe zu denken. Ihr gab der Doktor alle Verordnungen und schied mit dem Ausspruche, daß hier nur eine akute Nervenerschütterung vorzuliegen scheine, die hoffentlich bald weichen werde.

Tiefe, nächtliche Stille herrschte im Hause. Gertrud erneuerte innerlich die kalten Umschlüge auf dem brennenden Kopfe Evas. Dabei beugte sie sich oft tief herab, um die einzelnen, leise gestüßten Worte oder kurz herausgestoßenen Sätze der Kranken zu verstehen.

„Der See — so kühl und tief! Da unten frei für immer!“ Sie richtete sich in die Höhe und sah Gertrud mit irrem Blicke an. „Du hast es gehindert! Jetzt erkenne ich Dich wieder an dem Heiligenscheine. Du bist Maria Magdalena und kannst mich nicht lieb haben.“

Gertrud legte ihr das Kissen zurecht und drückte sie sanft nieder. „Ich bin Gertrud,“ sagte sie, die kleinen heißen Hände streichelnd, „und habe Dich sehr lieb!“

„So geh' nicht wieder fort, damit ich nicht ertrinke!“

„Nein, ich bleibe bei Dir; fürchte Dich nicht, liebe Eva.“

„Und reite mich von — dem Anderen — o Gertrud — Du kennst Liebe! Warum muß ich zu Grunde gehen?“

Es waren ja Fieberphantasieen. Und dennoch — warum zuckte es so weh durch das Herz des blaffen Mädchens, daß es in den Sessel sank und für Minuten ihr Anblick verbar?

Die Nacht ging vorüber. Gegen Morgen ward Eva ruhiger und schlief ein. Ihre gesunde Natur besiegte bald die Folgen der starken Erkältung und Nervenregung, und als ihr Verlobter heimkehrte, war sie hergestellt. Man hatte ihn sehr schonend über das Ereigniß berichtet, dennoch gerieth er in eine solche Aufregung darüber, daß die Damen Noth hatten, ihn zu beruhigen. Alle Wasserfahrten wurden einstweilen in die Acht gethan und die Kähne, um der Versuchung vorzubeugen, entfernt.

Ohne Widerspruch fügte sich Eva der Verordnung, nur zu Fuß oder Wagen nach Stanzlan zu gehen. Sie war seit ihrem Abenteuer verändert, nicht mehr so kalt abgeschlossen und gleichgültig gegen ihre Umgebung, sondern aufmerksamer und herzlicher gegen Frau Adelheid, lebenswürdiger gegen Arnold, besonders anders gestaltete sich ihr Verhältniß zu Gertrud. Es herrschte zwischen Beiden unausgesprochen ein stilles Verständniß, und Arnold sah jetzt seine Hoffnung auf eine Freundschaft zwischen den Mädchen sich allmählich erfüllen.

So warf die letzte Zeit von Evas Aufenthalt in Mühlenburg ein versöhnendes Licht über das ganze Geschehniß, und als sie schied, gewann in der Mutter Seele die Hoffnung Raum, daß aus dem Trübsal doch dereinst noch ein stetiges Herdfeuer werden könne, das da wärmt und leuchtet und beglückt.

VI.

Die heiße Augustsonne des Jahres 1869 hatte ihre Schuldigkeit an dem Grünsfeld gethan und schaute jetzt von ihrer Höhe auf kahle Stoppelsfelder nieder. Sie brannte auf den einsamen Straßen von Grünfeld, dessen Garnison sich im Manöver befand, während die Offiziersfamilien diese Zeit in den Bädern oder auf dem Lande zubrachten.

Oberst v. Wernheim, der mit seiner jungen Gattin die eleganteste Wohnung des Städtchens bezogen hatte, rüstete zur Hochzeit seiner einzigen Tochter, die auf deren Wunsch im engsten Kreise gefeiert werden sollte, ein Umstand, dem die Abwesenheit der ganzen Elite günstig war.

Wenige Einladungskarten waren im Orte herumgeschickt, eine größere Anzahl an die Verwandten Arnolds. Frau Carola v. Wernheim sah mit Spannung den Zu- oder Abgängen entgegen, um danach ihre Dispositionen für das Festarrangement zu treffen. Das Verhältniß zwischen ihr und ihrer Stieftochter hatte sich über Erwarten gut gestaltet, insofern ihr Eva mit tadelloser Höflichkeit begegnete und mit der ihr eigenen Gewandtheit allen Momenten, die eine größere Annäherung herbeiführen konnten, auszuweichen verstand.

Carola war ihrerseits mit dieser Entwicklung völlig zufrieden. Da auch sie fühlte, daß von einer Harmonie zwischen ihr und der Stieftochter wohl niemals die Rede sein konnte, begrüßte sie Evas Vermählung als einen Glücksfall und überschüttete in ihrer Freude darüber die junge Braut mit einer solchen Fülle von kostbaren Dingen, daß eine weniger kritische Natur als Eva sich damit hätte täuschen lassen.

Das Geschenk der Brauttoilette hatte sich Carola als ihr Vorrecht ausbedungen. Niemand machte es ihr streitig. Die prachtvolle Robe von weißer Moiré, die vorn herunter mit breiter Perlenkordel geziert war, und der kostbare Schleier waren von Berlin geschickt und lagen ausgebreitet in dem eleganten kleinen Boudoir, das sich neben dem Salon befand. Eva hatte jedoch Alles angepaßt und schön gefunden. Jetzt stand sie allein am offenen Fenster und blickte träumend in den sonnenbeglänzten Garten. Es war der alte, unsäglich schwermüthige Blick, der in den letzten Tagen so oft ihre Züge verdunkelte.

„Frau Gräfin v. Schlacken-Klingstein!“ meldete der Bediente. Und noch ehe das Mädchen ihre fern schweifenden Gedanken sammeln konnte, war die Dame hereingerauscht und schloß sie in die Arme.

„Meine theure Eva! Welche glückliche Chance, daß ich Sie allein treffe! So nahe vor dem großen Wendepunkte des Lebens! Laß einmal sehen, wie denn mein Herzblatt darschauert!“ sagte die Dame, indem sie das Gesicht des Mädchens am Kinn zu sich emporrichtete.

„Die schönen Augen blicken zu trübe für eine glückliche Braut. Ich habe sie früher heller leuchten sehen. Wie steht es denn mit dem Herzen, meine süße Kleine? Ist etwas nicht in Ordnung?“

Eva hatte ihr schnell die Hand entzogen und war einen Schritt zurückgetreten.

„Ich danke, Frau Gräfin,“ sagte sie in eifrigem Tone, „ich denke, es ist Alles in bester Ordnung. Darf ich bitten, Platz zu nehmen,“ fügte sie mit einladender Handbewegung nach dem Salon gewandt hinzu.

„Mein liebes, liebes Herz,“ fuhr die Gräfin in zärtlichem Tone fort, „spielen Sie nicht Verstecken mit mir. Die Freundin Ihrer seligen Mutter, die Sie seit Ihrer zartesten Kindheit kennt, sieht tiefer, als Sie glauben. Armes Kind, wenn Sie, wie ich ahne, ein tiefes Weh mit sich herumtragen — wie namenlos schwer, kein Mutterherz zu haben! Großer Gott, wie könnte diese Frau Ihnen Mutter sein!“

Eva war einen Moment keines Wortes mächtig. Sie war nur blaß geworden und zitterte leise.

„Sie sehen, daß ich einen Blick in Ihr Inneres gethan habe,“ sagte die Gräfin. „Deffnen Sie sich mir — erleichtern Sie Ihr Herzchen, und lassen Sie mich Ihnen Mutter sein.“

Sie versuchte es, den Arm um Eva zu schlingen, mit einer schnellen Bewegung aber wich diese der Berührung aus. Sie hatte ihre ganze Haltung wiedergewonnen und entgegnete ruhig:

„Sie sind sehr gütig, Frau Gräfin, aber in Bezug auf

meine Gemüthsstimmung im Irrthum. Mein Schicksal wird sich so günstig gestalten, wie ich es nur wünschen kann, und Mama ist sehr gütig gegen mich. Wenn mich zuweilen etwas ernst macht,“ setzte sie im weichen Ton hinzu, „ist es der Gedanke, ob ich fähig sein werde, meinen Bräutigam so glücklich zu machen, als er es verdient.“

Die Gräfin wiegte bedenklich das Haupt und rüstete zu einem neuen Angriff, als ihre Augen plötzlich auf das schimmernde Brautkleid fielen.

„Ach, die Brauttoilette!“ rief sie entzückt. „Großartig! superbe! Und dieses kostbare Dessin! Myrthenzweige in Perlen ausgeführt. Es ist eine fürstliche Toilette! Das hat Herr Arnold Ferner gut gemacht!“

„Es ist ein Geschenk meiner Mutter, Frau Gräfin!“ lächelte Eva. „Sie sehen, welche Ursache ich habe, ihre Güte zu schätzen.“

Carolas Erscheinen entlockte jetzt der Dame eine solche Fülle von Schmeicheleien, daß Eva froh war, in Gegenwart ihrer Stieftochter zu keiner Antwort verpflichtet zu sein.

„O, es ist unsäglich wohlthuend!“ rief die Gräfin, zu beobachten, welch einen veredelmenden Einfluß Ihr Einzug in dieses Haus bewirkt hat, meine liebe Frau v. Wernheim. Es ist Alles so hübsch, so voll feinen Geschmacks. Die Atmosphäre des Hauses hat nichts von ihrem aristokratischen Parfüm eingebüßt. Und nun unsere süße kleine Eva! Sie sieht ein wenig bleich aus. Kein Wunder, daß das Scheiden aus solchem lieblichen Heim das Herzchen schwer macht.“

Die Ankunft Fräulein v. Schenks ließ Eva erleichtert aufathmen. Die beiden Freundinnen konnten sich unangefochten in Evas Zimmer zurückziehen, und hier machten sich alle zurückgehaltenen Gefühle ungehemmt Luft.

„Diese Frau ist der einzige Mensch auf der Welt, den ich hasse,“ sagte Eva. „Mit der Versicherung ihrer heuchlerischen Freundschaft will sie mich in ihr Netz von Bosheit und Intrigue ziehen. Sie gäbe viel für die Bestätigung ihrer Ahnung, daß ich eine Verstandesheirath schließe. Aber sie soll diese Gewißheit nie erhalten. Vor Menschen von ihrer Denkungsart schließt man sein Inneres hermetisch zu.“

„Über zerstört ihren Argwohn dadurch, daß man sein Herz mit in die Ehe hineinnimmt und es lehrt, Liebe um Liebe zu geben,“ sagte Agathe sanft.

„Ja, Du meinst es gut, aber wenn ich vor solchem Dämon stehe, wie vor dieser Gräfin, dann bäumt sich mein ganzer Stolz hoch auf, und ich möchte sie anheften: Du hast Recht, Schlange, mein Herz ist wund, halb gebrochen, aber ich fühle eine Kraft in mir, es zu erheben, daß es gesund wird. Und dann werde ich meinen Gatten lieben und glücklich sein.“

„O Eva!“ rief Agathe, „wenn Du in Wahrheit diesen Standpunkt erreichst, wie glücklich wäre ich.“

„Nein, Agathe,“ entgegnete sie ruhiger, „das ist nur eine Aufwallung meines Widerspruchsgeistes. Weiter als jetzt werde ich niemals kommen, d. h. ich werde mein Schicksal auf mich nehmen und versuchen, Arnold nicht unglücklich zu machen. Ist das etwa nicht genug? O Agathe, es ist so viel, daß es die alte Eva nicht fertig brächte. Die ist todt, sobald sie ihren Namen ablegt. Es ist nichts mehr in mir, was noch wünscht und hofft. Und damit Du siehst, daß mein Herz seinen Kampf ausgekämpft hat — hier ist das Letzte, woran es hing.“

Sie reichte der Freundin die Photographie eines jungen Offiziers, die sie aus ihrem Schreibstisch genommen.

„Stelle es ihm zu, womöglich selbst, und sage ihm, daß mir die Trennung schwer geworden. Sage ihm, wie sich Alles gefügt und daß ich nicht anders gekonnt. Das wird er leichter tragen, als den Zweifel an meiner Liebe.“

„Soll ich ihm schreiben, Eva?“

„Wo ist er?“

„In Koblenz; ich sehe ihn vielleicht in Jahren nicht.“

„So schreibe ihm bald. Es muß ein Schluß gemacht werden, ehe das neue Leben beginnt.“

Der Freundin waren die Augen feucht geworden, aber sie kämpfte die Thränen herunter.

„Es soll Alles geschehen,“ sagte sie, und dann sprachen sie von anderen Dingen, bis Agathe sich verabschiedete.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 39. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Mieth-Verträge

vorräthig im Verlag.
Lanastraße 27.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER.
Bureau & Möbelspeicher
WIESBADEN.
Rheinstraße 21, Part.
ETABLIRT 1842.
Prompte Spedition
Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich — mehrmalige —
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermiethung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslökalen etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.
In Villa o. Landhaus mit Garten f. Ehepaar 3-4 Zimmer (Hochpart. od. Bel-Etage), unmöbl., m. g. Pension, auf Jahr zu mietben gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **K. N. 362** a. d. Tagbl.-Verlag. 1488
Von einer kleinen Familie gesucht auf 1. April eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche. Preis 240 bis 250 Mk. jährlich. Offerten beliebe man unter **C. W. 433** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 1869
Gesucht auf sofort 1-2 unmöblirte Zimmer nebst Küche, möglichst Parterre. Offerten mit Preisangabe sub **B. W. 442** an den Tagbl.-Verlag.

Wieggerladen gesucht

In frequenter Lage zur Errichtung einer Wieggerlei geeignete Lokalitäten auf 1. October c. (ev. auch früher) zu mietben gesucht. Uebernahme rentabler Wieggerlei nicht ausgeschlossen. Näh. durch **G. Blumer, Nerostraße 44.** 1884
In der Nähe der Eisenbahn, auch südl. Stadttheil, ein Lagerraum mit Eborfahrt, ev. Stallung, auf sofort oder 1. April zu mietben gesucht. Wohnung von 5 Zimmern dabei erwünscht. Off. unter **C. N. 267** an den Tagbl.-Verlag. 1108

Lager-Raum in der Nähe der Burgstraße zu mietben gesucht. Offerten unter **E. N. 269** an den Tagbl.-Verlag. 1303

In der mittl. Stadt wird ein Keller mit Backräumen, Comptoir u. womöglich mit Wohnung per Januar oder etwas später zu mietben gesucht. Näh. bei **Gust. Blumer, Nerostraße 44.** 24628

Glaschenbierkeller nebst Wohnung, 2 Z. und K., zu mietben gesucht. Offerten bis zum 20. d. M. unter **H. N. 272** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Fremden-Pension

Pension mit schöner Wohnung Emserstraße 13. 1193

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.
Väder im Hause.
Sonnenbergerstraße (Röhlerstraße 5.) 23302

„Pension Kiehlings“

Sonnenbergerstraße 31, oberes Haus, comfortable möblirte Wohnungen mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Bad im Hause.
Stiftstraße 13. Haus Friedheim, Stiftstraße 13.
eine schön möblirte abgeschlossene Etage,
1 Salon, 2 Schlafzimmer und Küche,
für 90 Mark monatlich zu vermieten.
Einzine
möblirte Zimmer mit guter Pension 100 Mk. per Monat. 1690

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29.

Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248
Pension Tannusstr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Zimm. Bäder. Personenanzug. 21222
Tannusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1631
Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1582
Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh. Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190
Villa Weinstraße 32, mit 9 Zimmern etc., per 1. April zu vermieten od. zu verkaufen und **Villa 32a,** mit 3 Zimmern, 2 Giebel, Raniardzimmern, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen nur nach vorheriger Anmeldung. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 293

Villa Marmion,

Nerothal 49,

ist wegen Abreise des langjährigen Miethers auf 1. April 1893 mit oder auch ohne 1 Morgen 40 Ruthen Garten und Weinbergfläche zu vermieten. Näh. dortselbst oder beim Eigenthümer Joh. Hetzel, Röderstraße 12. 1060

Waldmühlstraße 30 b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Waldmühlstraße 32. 23407

Prachtvolle Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 od. 6 Zim., Küche und Zubeh., Balken, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., auf einige Jahre billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslökalen etc.

Wirthschaft, hübsche Lokalitäten, mit Garten, an einen tüchtigen cautionsh. Wirto zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1866

Martstraße 12 großer Laden mit Hof, Keller, mit oder ohne daranstehender Wohnung. Näh. bei **Hoffmann, 2 Tr.**

Nerostraße 23, Neubau, ist noch ein großer Laden mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause. 10887

Saalstraße 1 Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu verm. Näh. b. Hausbesitzer. 1354

Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfr. Friedrichstraße 47, Wieggerladen. 24658

Tannusstraße 40 ein schönes Ladenlokal, circa 70 q-Mtr., mit Nebenräumen und g. Keller, passend für jedes Verbrauchsgeschäft, auch in zwei Läden getheilt, sehr preisw. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23116

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per 1. April zu vermieten.
Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Laden Michelsberg 6,

in dem schon 15 Jahre ein Uhrmacher-Geschäft besteht, ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung anderweit zu vermieten. Näh. bei **Ed. Stemmler, Spengler.** 248

Laden nebst Zimmer und Keller auf 1. April zu vermieten. Tannusstraße 7. 1726

In meinem Neubau am **Rathhausplatz** sind drei **Läden** mit **Ladenzimmer** und **Souterrain** zu vermieten. Näheres durch **V. A. Kleeblatt**, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn **Specht**, Wilhelmstraße 40. 15667

Ein schöner großer **Laden** mit breiten **Schaufenstern** in guter Lage sofort billig zu vermieten. Näh. bei Herrn **Besler**, Lannusstraße 24892
Friedrichstraße 19 eine **Werkstätte** zu verm. 1584
Selenenstraße 9 gr. helle **Werkstätte** mit **Lagerraum** auf April 3. v. 865
Jahnstraße 6 zu vermieten; **Werkstatt**, in der seither **Schmiederei** betrieben wurde; **Souterrain-Lokal** für **Flaschenbierhandel** oder als **Wäschelokal**. Näh. Marktstraße 12, bei **Hoffmann**. 24152
Louisenstraße 5 eine **Werkstätte** mit **Wohnung** für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 24152
 Ein **Teil Werkst.** a. gl. o. 1. April 3. verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1741
Moritzstraße 6 **Lagerraum** zu vermieten. 1837

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adolph- u. Adelhaidestraße,
 Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus **Salon**, 7 **Zimmern**, großem **Balkon**, nebst reichlichem **Zubehör**, auf 1. Juli 1893 zu vermieten. Näh. nur **Adolphstraße 9**, Part. links, von 11–12 Uhr täglich. 24944
Rheinstraße 79 **Parterre-Wohnung**, 8 **Zimmer** mit **Zubehör**, auf 1. April zu vermieten. Preis 1400 M. Die **Wohnung** eignet sich vorzüglich zu **El. Privat-Klinik** für einen Arzt. 1537
 In der **Villa Sildstraße 5**, in der Nähe der **Kuranlagen**, mit herrlicher **Aussicht** auf das **Taunusgebirge**, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche **Wohnung**, bestehend aus 11 **Zimmern**, **Wadezimmer** und **Küche**, sowie **Mitbenutzung** des großen **Gartens**, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Dillmann**, **Oberlehrer a. D.**, **Herrngartenstraße 6**. 1931

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 **Zimmer** und **Salon** mit **Veranda**, auf 1. Januar 20289 zu vermieten. Näh. Part.
Adolphsallee 49 elegantes **Hochparterre** mit **Balkon** (**Vorgarten**) und 6 gr. **Zimmern**, **Badez.** zc., sowie schöne **Wohnung**, 2 St., mit 5 gr. **Zimmern** zum 1. April 1893 zu verm. Bescheid das. P. 22024
Große Burgstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne **Wohnung**, bestehend aus 5 **Zimmern**, 1 **Salon**, 1 **Küche**, **Speisekammer** zc., per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Al. **Burgstraße 2**, **Geladen**. 1029
Rheinstraße 66, Part., 1 **Wohnung** von 6 **Zimmern** nebst **Zubehör** auf sofort zu verm. Näh. auf dem **Bureau** des **Justizrath Dr. Siebert**, **Adolphsallee 5**. 1703
Rheinstraße 74, 3 St., 6 **Zimmer** mit 2 **Balkon**, **Küche**, **Speisekammer**, **Badezimmer**, 2 **Manjarden**, 2 **Keller** auf 1. April zu vermieten. Anzusehen **Dienstags u. Freitags** von 3–5 Uhr. Näh. Part. daselbst.
Rheinstraße 78, **Hochparterre**, 6 schöne **Zimmer** und ein großes **Badezimmer**, großer **Balkon**, **Vorgarten** zc., per April zu vermieten.
Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, **Balkon**, 6 **Zimmer**, **Bad**, **Speisekammer** und **Zubehör**, Alles der **Neuzeit** entsprechend und auf das **Comfortabelste** eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427
Schlichterstraße 10 sind **Wohnungen** von 6 **Zimmern**, **Badezimmer** mit **Warmwasser-Einrichtung** nebst allem **Zubehör**, Alles der **Neuzeit** entsprechend auf das **Comfortabelste** hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 15047
Taunusstraße 36 sind auf 1. April zu vermieten:
 1 **Wohnung** von 6 **Zimmern**, 2 **Kammern** u. 1 **Schlafzimmer** m. **Zubehör**, 2 St.,
 1 **Parterre-Wohnung**, 4 **Zimmer** u. **Zubehör**,
 im **Seitenbau** 1 ein **unmobiliertes Zimmer**.
 Zu erfragen **Baubureau Taunusstraße 36**. 1255
Victoriastraße 27 elegante **Parterre-Wohnung** von 6 **Zimmern** mit reichlichem **Zubehör** für M. 1600 per 1. April cr. zu vermieten. 744
Wilhelmsplatz 8 ist die **Parterre-Wohnung**, 6 **Zimmer** nebst **Zubehör**, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. **Wilhelmsplatz 7**, 2. 1673

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidestraße 21
 sind 3 **Wohnungen**: **Hochparterre** 4–5 Z., **Balkon**, **Vorgarten** und reichl. **Zubehör**; die **Bel-Etage** mit 6 **Zimmern**, **Balkon**, **Küche**, auch können zu dieser Etage weitere 3 **Zimmer** dazu gegeben werden; die 2. Etage mit 5 **Zimmern**, **Balkon**, **Küche** und reichl. **Zubehör** auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. beim **Hauseigentümer Langgasse 47**, 2. St. 1660
Adelhaidestraße 45 ist die **Bel-Etage** von 5 **Zimmern** nebst **Zubehör** auf 1. April zu vermieten. Näh. im **Stb. Part.** 1294

Adolphsallee 10 ist die 3. Etage, 5 **Zimmer**, **Küche** und **Zubehör**, auf 1. April zu vermieten. 24988

Albrechtstraße 35

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 **Zim.**, **Salon** mit **Balkon**, **Küche** zc., zum 1. April zu verm. Näh. **Brdh.**, Part. **Eingang**, 10–1 u. 3–5 Uhr. 400
Albrechtstraße 41, 1. c. frei gel. **Wohnung** v. 5 gr. 3. m. **läumtl.** **Zub.** auf 1. April b. J. an ruhige **Fam.** dauernd zu verm. **Eingang** 23952
Herrngartenstraße 5 **Parterre** u. 1 Etage, je 5 eleg. **Zimmer**, reiches **Zubehör**, per 1. April zu vermieten. Näh. beim **Hausmeister**.
Herrngartenstraße 9 ist die **Bel-Etage** von 5 **Zimmern** mit **Balkon**, **Küche**, 2 **Manjarden** nebst **Zubehör** auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2–5 Uhr **Nachmittags**. Näh. **Hinterhaus**. 463
Jahnstraße 42, **Neubau**, sind schöne **Wohnungen**, 6 **Zimmer**, **Balkon** und **Zubehör**, auf 1. April zu vermieten. 24584
Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 **Wohnungen** von 5 u. 6 **Zimmern** auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972
Villa Kapellenstraße 79, achund. **Höhenl.**, a. **Walde**, 5–8 **Zim.**, **Balk.** u. **Gart.** preisw. zu v. Näh. **Wilhelmstraße 42a**, b. **Wegner**. 815
Möhringstraße 5 **Parterre-Wohnung** u. **Bel-Etage** von je 5 **Zimmern** u. **Badezimmer** nebst **Zubehör** auf 1. April zu vermieten. 1130
Platterstraße 10 ist die **Bel-Etage** mit 5 **Zimmern**, **Balkon** und allem **Zubehör** zu vermieten. Näh. daselbst. 1892
Rheinstraße 94, per 1. April zu verm. **Schöner** **Balkon** m. prächt. **Fernsicht**. **Bill. Pr.** für ruh. **Miether**. **Ausl. Part.** 1265
Wilhelmstraße 2a ist eine eleg. **Herrschafswohnung** von 5 **Zimmern** auf 1. April zu vermieten. 1891
 In meinem Hause an der **Wilhelmstraße** ist die hübsche **Bel-Etage**, 5–6 **Zimmer**, 2 **Balkons**, **Garten** zc., für den 1. April zu vermieten. Näh. im **Bureau** meines **Ateliers Louisenstraße 3**. 24981
 O. van Bosch, **Photograph**.
 In der Nähe der **Dietzstraße** 5 **Zimmer** mit **Zubeh.**, ganz auch getheilt, zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 27**, 1.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, **Bel-Etage**, 4 **Zimmer**, **Küche**, 2 **Manjarden** auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956
Steigstraße 4, Part., ist eine **Wohnung** von 4 **Zimmern**, **Küche** und **Zubehör** zu vermieten. 1109
Delaspeestraße 4 ist eine **Wohnung** von 4 **Zimmern** an ruhige **Familie** zu vermieten. 717
Friedrichstraße 12, 2 St., **Vorberhaus**, ist eine **Wohnung**, enthaltend: 4 **Zimmer**, **Küche**, 2 **Manjarden**, **Keller** und **Holzstall**, per 1. April zu vermieten. Anzusehen **Nachmittags** zwischen 2 und 3 Uhr. Preis 700 M. 480
Moritzstraße 23 ist eine **Hochparterre-Wohnung**, bestehend aus 4 **Zimmern** und **sämmtl.** **Zubehör**, per 1. April zu vermieten. 1120
Philippbergstr. 43 u. 45
 ist eine **Wohnung**, 4 **Zimmer**, **Küche**, **Speisek.** u. **Gartenbenutzung**, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. **Philippbergstraße 20**, P. 1. 743
Ecke der Röder- und Keresstraße 46 ist die **Wohnung** in 1. Etage mit **Balkon**, bestehend aus 4 **Zimmern**, **Küche**, 2 **Manjarden** u. i. w., **Abreise** halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 23890
 Louis **Kimmel**.
Westendstraße **Wohnungen** von 4 **Zimmern** mit **Balkon** und allem **Zubehör** und eine **Wohnung** von 3 **Zimmern** zu vermieten. Näh. **Emserstraße 55**, Part. 20898

Verlegung

wegen ist **Blücherstraße 20** der 3. Stock mit 4 **Zimmer**, **Küche**, **Glozet** im **Abbruch** auf den 1. Januar 1893 zu vermieten. 22267

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidestraße 71 ist im **Hinterhaus** eine **Wohnung**, 3 **Zimmer**, **Küche** und **Zubehör**, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Borberh. P.** 22729
Albrechtstraße 37 **Wohnung** von 3 **Zimmern** u. **Küche** auf 1. April cr. zu vermieten. Näh. im **Laden**.
Albrechtstraße 37 eine **Wohnung** von 3 **Zimmern** und **Zubehör**.
Steigstraße 4, 1 und 3, je eine **Wohnung**, 3 **Zimmer**, **Küche** und **Zubehör**, zu vermieten. 1105
Große Burgstraße 12, 1 St., **Wohnung** von 3 **Zimmern**, **Küche** und **Zubehör** auf gleich oder später zu vermieten. 24104
Goldstraße 17 ist eine **abgeschlossene Wohnung**, bestehend aus 3 **Zimmern** und **Zubehör**, auf 1. April vermieten. 519

zum
400
mmtl.
nischen
28952
reiches

Balkon,
Anau-
463,
Balkon
24864
mtern
17972

Balk.
815
Etage
mmer
1130
allen
1892

Zubeh.
schöner
L. 2865
mtern
1891
Etage,
u. ver-
24881
h. mit
a. ver-

f. gleich
856
die
109
Familie
717
altend:
April zu
Preis
480
ng. be-
sammt-
1120

45
fam.
il zu
743
Etage
J. W.
2890

1.
Balkon
chmung
20808

Küche,
22287

Küche
22729
April cr.

und
105

che und
24104
mtern
519

Faulbrunnenstraße 5

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort bzw. 1. April zu verm. 565
Säfergasse 10, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1858

Hermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge. 1087
Herrngartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manfarden nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Stb. 464

Ecke Kirchgraben u. Steingasse

zwei neue Wohnungen, 1. St., je 3 Zimmer u. Zubehör, sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Lehrstr. 28, Part. 28114

Jahnstraße 6, 2. Et., schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. Marktstraße 12, bei Hoffmann.

Jahnstraße 13

eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 78, Part. 553

Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. April zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manfarge und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Obere Jahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, fein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. p. 1. April zu verm. Näh. Parterre 1. 22708

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 4. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Manfarge zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelsheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31 bei Georg. 621

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 33, 2. Etage r., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Obere Webergasse 45 bei Lotz. 24933

Kellerstraße 9 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, im 2. Stock, auf gleich o. später zu vermieten. 567

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabsluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, ebenf. früher zu vermieten. 280

Kirchgasse 14, 2. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge und Zubehör an eine II. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Meyerladen. 153

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18236

Lehrstraße 23 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 38, 1. St. 158

Louisenstraße 41,

Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Näh. Part. Eingehen von 11 Uhr an. 24887

Manergasse 13

ist im 1. Stock eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Manfarge u., zu vermieten. Näh. Taunusstraße 10, im Uhrengeßäß. 884

Moritzstraße 13, Ecke der Adelsheidstraße, schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, bei W. A. Schmidt. 676

Moritzstraße 25 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfarden und 2 Keller, auf 1. April, ev. auch gleich, Verlegung halber zu vermieten. 1906

Moritzstraße 44, im Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21903

Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmuthstr. 35. 1761

Nerostraße 5 eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Manfarge, Küche, Keller und Holzfall auf 1. April zu vermieten. 559

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Nerothal 6,

Frontispiz, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1277

Dranienstraße 35 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 22706

Dranienstraße 39

ist im Hinterbau eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1229

Dranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus) Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Dranienstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei F. Brahm, Schwalbacherstraße 38. 19869

Dranienstraße

Hinterh. 1, eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. zu verm. 886

Philippbergstraße 2 schöne gef. abgeschl. Wohnung, S.-E., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippbergstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippbergstraße 10 u. 12, Erdhaus, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippbergstraße 23 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 546

Philippbergstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippbergstraße 39a. 24168

Platterstraße 46 der 2. und 3. Stock, 3 Zimmer und Küche nebst Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Platterstraße 5. 139

Rheinbahnstraße 4,

1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rheinstraße 31, Stb. 1., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Rheinstraße 22, Part. 24686

Rheinstraße 92 Courterainlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer und Küche nebst Keller, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 735

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 930

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 137

Schulberg 15 sind 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. h. 582

Schwalbacherstraße 25,

Mittelb. (Neubau), eine Wohnung, Part., 3-4 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1863

Schwalbacherstraße 28 (Altezeit), Stb., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manfarge und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Säfergasse 11. 598

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 67. 650

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 163

kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1930

Sedanstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör und ein großer Wein- oder Bierkeller auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 585

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. P. 498

Edelgasse 6, 2. St., fchl. Wohnung v. 3 kl. Zimmern und Zubehör an ruhige Leute per 1. April zu verm. Näh. 1. St. 24817

Steingasse 20, 1. St. h. r., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manfarge, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 598

Stiftstraße 5, 2. drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manfarge, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 Mk. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 1880

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Manfarden u., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1. St. 1763

Stiftstraße 24,

Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546

Taunusstraße 10

ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22228

Walramstraße 5 sind drei Wohnungen, eine Balkons, Bel-Etage- und Parterre-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 227

Walramstraße 19

ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreife halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 1764

Webergasse 4,

Mittelbau, 1 Manfarden-Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, pr. 1. April s. v. 24782

Webergasse 33 ist eine Manfarden-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 1710

Webergasse 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. beim Bäcker Neumann daselbst. 592

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1. St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Meyerladen. 1025

Webergasse 58, 2. St., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1446

Weilstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Säfergasse 13, 2. 681

Wellrigstraße 5, Hinterhaus, II. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663
Wellrigstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280
Wellrigstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderb., auf 1. April zu vermieten. 521
Westendstraße 3 (verl. Wellrigstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei **Hartmann**. 18815
Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360
H. Eckerlin, Westendstraße 20.

Wörthstraße 1

Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Daselbst 2 schöne trockene Lagerräume mit Flaschenbierkeller zu vermieten. 918

Wörthstraße 9, Hochpart., eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonst. Zubehör, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße p. 1. April zu vermieten. Näh. nur beim Eigentümer 2. St. daselbst. 1448

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße

Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pötz**. 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

In meinem Neubau **Hoonstraße** (an der Westendstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. **Damian Weiss**, Hartingstr. 1. 1520

Im Neubau **Louis Bauer**, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Möriberg 7. 187

In meinem neuen Hause **Zimmermannstraße 3**, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Maniarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 24, Seitenb. 1. St. 1042

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth**, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten **Moritzstraße 41**. 22013

Eine **Frontispiz-Wohnung** von 3 Zimmern, für eine oder zwei Personen, in einer Villa zu verm. Näh. Nerothal 18. 1413

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres **Nicolastraße 16**. 1491

Eine schöne **Barterwohnung**, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 14. 24676

Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 43, Part. 257

Wohnungen von 2 Zimmern.

Narstraße 1 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 1 großen Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1. St. 964

Nidethaldstraße 33, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche etc. nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Preis M. 300. 1012

Nidethaldstraße 6 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 949

Nidethaldstraße 10 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, Keller u. Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 1894

Nidethaldstraße 26, Vbh. 2 St., eine Wohnung, 2 Frontzimmer, Küche u. Keller, auf April zu vermieten. Näh. Part. r. 1894

Nidethaldstraße 52 ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie Mitbenutzung des Hofraums u. verschließbarem Lagerraum p. 1. April zu verm. Auch sind noch abgeth. Wohnung, daselbst zu vermieten. 715

Nidethaldstraße 21 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 1691

Nidethaldstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. von 2-4 Uhr Nachm. 893

Nidethaldstraße 29, Part., Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. 683

Nidethaldstraße 24 2 Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 2 Zimmer u. Küche (hinter Abfluss) auf 1. April zu vermieten. 144

Castellstraße 7 ist die Seitenb.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 314

Dohheimerstraße 20 sind im Sd. 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 695

Dohheimerstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen zu vermieten. 19001

Ellenbogengasse 6 e. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, im Seitenb., per 1. April zu vermieten. 1307

Faulbrunnstraße 6 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. April zu vermieten. 1246

Feldstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. zu erst. Hth. Part. 1434

Frankenstraße 6 eine Manf.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zube. per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 254

Friedrichstraße 38, Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April an eine H. Familie zu vermieten. 1733

Frankenstraße 11 2 Maniarden, Küche und Zubehör zu verm. 1693

Friedrichstraße 21, im Seitenb., sind 2 Zimmer u. Küche an kinderl. ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 2. St. 1468

Geisbergstraße 18 2 Zimmer u. Küche, Hinterb. Part., sow. 2 Zimmer und Küche, 2 St., im Vorderb., zu vermieten. 529

Goldgasse 8 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit Werkstatt z. verm. 998

Göthstraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 126

Gellmundstraße 24, Vorderb., Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 1009

Gellmundstraße 52 2 Maniardenzimmer mit Keller zu vermieten. 542

Germanstraße 3, 1. St., sind 2 Logis, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 u. 350 M. Näh. im Laden. 935

Germanstraße 7 2 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 724

Germanstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Maniarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterb., 1. St. 255

Germanstraße 26 eine Wohn., 2 Zimmer, Küche, Maniarde. 1036

Gerrnühlgasse 3 sind im 1. Stod 2 Zimmer und 1 Maniarde auf 1. April zu vermieten. (Auf Wunsch schon am 1. Februar.) 1510

Girshagen 24, Etb. 1. Et., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. April zu vermieten. 1043

Kellerstraße 5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1040

Kellerstraße 12 2 Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Küche auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1046

Kellerstraße 14 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 525

Kellerstraße 16 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 1750

Kellerstraße 22 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche, beide Abfluss, sofort oder 1. April zu vermieten. 705

Kirchgasse 23 sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1789

Kirchgasse 32 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. im Dachstod per sofort zu vermieten. 845

Langgasse 13, Etb., eine Maniarde-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 523

Lehrstraße eine abgeschl. Maniarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruh. Leute zu verm. Näh. Möriberg 29, Etladen. 1271

Mauergasse 14, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 642

Mehrgasse 14 Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, per 1. April zu vermieten. 1736

Michelsberg 20 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 963

Moritzstraße 28 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 23953

Moritzstraße 60, Sth., sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, auch in ein Flaschenbierkeller od. Werkstattsraum mit zu verm. Näh. Vbh. Part. das. 512

Nerostraße 3 Maniardenwohnung, 2 Zimmer und Küche. 1699

Nerostraße 11 ist im Seitenbau, 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1044

Nerostraße 22 eine Maniarden-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten 20643

Nerostr. 34, B., 1 M.-B., 2 Z., Küche u. Keller p. Januar z. v. 19901

Nerostraße 35 37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Maniarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Neugasse 12 ist im Seitenbau Maniarden-Wohnung, 2-3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 1379

Neugasse 20 ist ein Logis, bestehend aus Stube, Cabinet, Küche, 2 Maniarden, einem Theil Keller und Holzstall, zu vermieten. 1008

Nicolastraße 10, Part., eine sehr schöne **Zunggeffellen-Wohnung**, 2 Z. u. Gab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 121

Philippbergstraße 8 eine Wohnung von 2 eleg. Zimmern, Küche, Maniarde u. Zube. an r. Mieth. zum 1. April zu vermieten. 1515

Philippbergstraße 17/19 sind hübsche abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zube., gleich oder später zu verm. 110

Platterstraße 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 992

Platterstraße 24 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Barterre. 507

Platterstraße 44 ist ein Dachlogis, 2 Kammern und Küche, zu verm. Näh. Platterstraße 5. 188

Rheinstraße 26 sind 2 freundl. Maniardenzimmer nebst Keller an eine ruhige einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 1719

Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Maniarde nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 23689

Röderallee 4 zwei Zimmer und Küche auf gleich od. spät. zu verm. 931

Röderstraße 3, Vorderb., 2 schöne Zimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 1702

Röderstraße 23 ist im 2. St. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1207

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Etladen Röderstraße 21. 590

Röderberg 24 eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf den 1. April zu verm. Näh. bei **J. Walter**, Mauergasse 8. 1850

Römerberg 32 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 689
Römerberg 37, Vorderb. Part., 2 Zimmer u. 1 Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 1003
Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterb.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 1004
Römerberg 39 ist e. Manj.-Wohn. v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. im Barbier-Laden od. Louisenstr. 16. 901
Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23904
Saalgasse 36, Seitenb. 2. Et., sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. Et. 903
Schachtstraße 8 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 638
Schachtstraße 9c ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche (mit Abfluß) vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 271
Schiersteinerstraße 18 2 Logis von 2 und 1 Logis von 3 Zimmern, sowie das Gartenhaus auf 1. April zu verm. 221
Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K., Manj. u. i. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216
Schulberg 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger, Mauritiusplatz 3. 1191
Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. sofort od. auf 1. April 1893 z. v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 24758
Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 713
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1. St., auf 1. April zu vermieten. 689
Schwalbacherstraße 71 eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, sof. zu verm. 689
Sedanstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 944
Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubeh. a. 1. April z. v. 721
Stiftstraße 1 eine Manjardewohn., 2 Zim. u. K., v. sof. z. verm. 21145
Taunusstraße 9 Wohnung, 2 gr. Zimmer, Küche u. 3. Et., zu vermieten. 1304
Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glas-Abfluß, per 1. April zu vermieten. 514
Walramstraße 3 eine schöne Manjard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 331
Walramstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 992
Walramstraße 18, Vorderb., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 1205
Walramstraße 18 2 Zimmer, Küche u. i. w., eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 1792
Webergasse 24, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Verkleidekabine zu verm. 22216
Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 974
Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen 21975
Weirichstraße 12 eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 686
Weirichstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, sowie eine Manjard-Wohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 140
Weirichstraße 36 ist eine Wohnung im 1. St., 2 Zimmer, Küche, mit od. ohne Manj., Keller, ferner Mitbenutzung der Waschküche auf 1. April zu vermieten. 976
Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben und einer Küche, im 4. Stock auf 1. April d. J. zu vermieten. 1697
Zwei abgeschlossene Wohnungen, 1 St. b., wovon eine im Vorder- und eine im Hinterhaus mit je 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Walramstraße 20; daselbst ist auch ein Dachlogis zu vermieten. 1759
Zu meinem Heub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Noll. 1766
Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, im Seitenbau, Garten, ganz oder geteilt, an ruhige Mieter ohne Kinder per 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 341
Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 39, Hth. 1 St. 510
Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Gastellstraße 9. 670
Abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Frankenstraße 20, 1 St. r. 275
Eine Manjard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Michelsberg 5. 905
Kleine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1 St. 983

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49 Zimmer u. Küche im Mittelb. a. 1. April z. verm. 1250
Adlerstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 938
Capellstraße 45 ist ein Parterrezimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1441
Blücherstraße 24 1 auch 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör im Parterre zu vermieten. 1901
Emserstr. 19 Zim. u. K. (220 Mk.) p. 1. Apr. an kinderl. Leute z. v. 1874
Emserstraße 61, Hinterb., eine Stube und Küche zu vermieten. 601

Germaunstraße 3 ist ein schönes Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Preis 180 Mk. Näh. im Laden. 174
Gochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 1752
Karlstraße 2 ein Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. 1793
Kerofstraße 39 ein Zimmer und Küche per 1. Januar zu verm. 23963
Philippbergstraße 33 ist eine Frontspiz-Wohnung, Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. b. Einziehen Vormittags von 8 bis 12 Uhr. 1487
Rheinstraße 60, Hinterb. 1 Tr. b., Manjard-Zimmer und Küche auf 1. Februar oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1032
Rheinstraße 95 ist im Hinterhaus eine Frontspiz-Wohnung, besteh. aus 1 Zimmer, Küche, Manjard und Zubehör, auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 798
Römerberg 12 drei Wohnungen von je einem Zimmer mit Zubehör per März zu vermieten. Näh. Karlstraße 2 bei Erb. 801
Schulgasse 10 ist eine kleine Manjard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1295
Schwalbacherstraße 41 Frontspiz-Wohnung, 1 Zimmer u. Manjard, an eine Dame zu vermieten. 515
Walramstraße 2 1 Stube, Küche u. an einzelne Leute zu verm. 1061
Weirichstraße 20 ein Zimmer nebst Küche auf gleich zu vermieten. 1506
Weirichstraße 25 ist eine Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 654

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1, Hinterb., kleine Wohnung mit Pferdehstall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85
Karlstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manjarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87
Adlerstraße 7 H. Wohn. an ruh. Leute oder einz. Pers. zu verm. 1755
Adlerstraße 55 im Hinterb. eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1059
Waldmühlstraße 27 ist eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 1899
Waldmühlstraße 27 ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontspiz zu verm. Näh. Hochpart. 1767
Dambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 206
Dambachthal 12 hübsche kleine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, Souterrain. 919
Dohheimerstraße 17 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1937
Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1893 zu vermieten. 1023
Emserstraße 46 ist eine Frontspiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768
Feldstraße 12 Logis mit Stallung, Heuboden und Remise auf 1. April zu vermieten. 503
Feldstraße 21 sind zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Feldstraße 26, Part. 1291
Friedrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 65
Friedrichstraße 37 eine kleine Wohnung auf April zu verm. 682
Goldgasse 8 zwei kleine Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 633
Schloss Weyer.
Hellmündstraße 37 H. Wohnung im Hth. auf 1. April zu verm. 1031
Hirschgraben 7 eine größere u. kleine Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 943
Karlstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 527
Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701
Kirchgasse 45 ist eine kleinere Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Chr. Bücher, Metzger. 169
Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße ist eine Frontspiz-Wohnung auf April zu vermieten. 1196
Langgasse 18 ist der 1. u. 2. Stock per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 20. 979
Schulstraße 1 sind 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Feldstraße 23. 1428
Schulstraße 4 ist eine Wohnung (Frontspiz) mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1. Etage oder Geisbergstraße 4, bei C. Werz. 1451
Schulstraße 12 Wohnungen auf gleich und 1. April zu vermieten. 895
Louisenstraße 16 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 895
Michelsberg 24 kleine Wohnung, Preis monatlich 20 Mk., auf Februar zu vermieten. 1461
Mörthstraße 39 Manjard-Wohnung zu verm. Näh. Bdh. Part. 636
Kerofstraße 10 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 728
Kerofstraße 13, Hth., ist ein kleines Logis auf 1. April oder früher zu vermieten. 953
Kerofstraße 27 kleine freundl. Wohnung auf April zu vermieten. 1915
Neugasse 22, im Hinterhaus, ist eine Dachwohnung auf 1. Februar zu vermieten. 1511
Oranienstraße 34 ist eine Wohnung mit Keller, geeignet für Flaschen-Biergeschäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 1418
Platterstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. das. 1593
Platterstraße 68, eine schöne Frontspiz-Wohnung zu vermieten. 23800
Duerfeldstraße 3, im Seitenb., ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1209

Rheinstraße 51 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241
Römerberg 1 und 2 II. Bohn. u. Mans. an ruhige Leute z. verm. 994
Römerberg 20, 2. St., 2 Wohnungen zum 1. April zu verm. 1224
Römerberg 36, 2. St., eine Parterre-Wohnung zu verm. 1444
Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245
Schachtstraße 23 eine schöne Dachwohnung mit Zubehör zu verm. 1020
Schneidmeyerweg 9 sind 3 kleine Wohnungen zu verm. 1194
Schwalbacherstraße 63 ist eine kleine Dachwohnung zu verm. 1443

Steingasse 2a eine schöne Frontspitz-
wohnung auf 1. April zu vermieten. 1900

Steingasse 6 zum 1. April eine Dachwohnung zu verm. 213
Stiftstraße 5, 2. Mansarde-Wohnung an ruh. Leute zu verm. 1744
Waldmühlstraße 20 sind kleine und große Wohnungen auf gleich oder 1. April zu vermieten.

Walramstraße 27 eine II. Mansardewohn. gl. o. sp. f. 2 L. z. v. 1925

Webergasse 29 (Ecke der Langgasse),
ist der 2. Stock für 1. April zu ver-
miethen. 295

Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werk-
 stätte zu vermieten. Näh. Casselstraße 9. 673

Eine freundliche Frontspitzwohnung auf 1. Februar zu vermieten.
 Näh. Emserstraße 24. Part. 1522

Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 1769

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eltvile. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche etc., mit
 schöner großer Veranda ist per 1. März zu verm.
 Näh. bei **Ferdinand Kreymer, Eltvile.** 1591
Eltvile. Freundliche Wohnung, 4-6 Zimmer, für gleich oder zum Früh-
 jahr zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1712

Möblierte Wohnungen.

Villa La Rosière,

Elisabethenstraße 15.

Elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite) mit Küche, ganz oder getheilt, zu
 vermieten. 960

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc.,
 auch getheilt, zu vermieten. 17449

Quersstraße 1, 1. St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit
 eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848

Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer
 mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu
 vermieten. 21349

Park-Villa Sonnenbergerstr. 6,
 neben dem Kurhause (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe
 mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31,
 6 bzw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzug von 3-5 Uhr Nachm. 882

Taunusstraße 13
 möbl. Wohnung, m. allem Comfort
 der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11
 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Taunusstraße 45 gut möbl. Wohnungen zu vermieten. 820

Taunusstraße 49 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 29243

Wilhelmstraße 9
 Parterre-Wohnung, bestehend aus
 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon,
 Küche, Mansarden und Kellerräumen, per sofort möbliert oder un-
 möbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2. Grladen. 1771

Möbl. Wohnung, 4 Zimm. u. K., i. e. Villa, nahe d. Kurh., auf
 langer z. verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 123

Eine kleine elegant möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör sofort
 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 744

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Adelheidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1773

Adelheidstr. 57 möbl. Z. (18 Mk.) sof. zu verm. Näh. Part. 24382

Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu ver-
 mieten. 1694

Adlerstraße 30, Part. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 1131

Albrechtstraße 7, Hinterhaus 1. St., 2. einfach möblierte Zimmer sofort
 zu vermieten. 1695

Albrechtstraße 35, Bbh. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichteter
 Salon mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 24418

Bahnstraße 5, 1. St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24083

Bleichstraße 3, 1. St., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 1389

Bleichstraße 4, 8 r., zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
 1754

Bleichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1754

Cassellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes
 Zimmer haben. Näh. 1. St. 21855

Flusspferstraße 4, 2 L., 1 möbl. Zimmer billig zu verm. 24410

Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 398

Dohheimerstraße 11 gut möbliertes großes Parterre-Zimmer zu
 vermieten. 520

Dohheimerstraße 12, Bel-Et., zwei gr. möbl. Zimmer, Balkon, Abfchl.,
 Durchgang, auf 1. Februar zu vermieten. 475

Dohheimerstraße 14, 1. Et., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 13928

Dohheimerstraße 18, 1. Etage, 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. 22990

Dohheimerstraße 26, 3 r., hübsch möbl. Zimmer m. 2 Betten. 24872

Elisabethenstr. 21, Hochpart., 2 gut möbl. Zimmer
 sof. z. verm. Näh. das. 20477

Ellenbogengasse 15, Seitenb. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 24402

Emserstraße 2, Part. I., möbl. Zimm. ev. Pension bill. zu verm. 24070

Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 Mk.)
 mit Pension (50-80 Mk. monatlich) zu verm. Bab im Hause. 24882

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 6, 2. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1845

Frankenstraße 20, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 24402

Villa Geisbergstraße 19, Eingang schöne Aussicht 3, möblierte
 Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087

Geisbergstraße 20, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 19319

Göthstraße 1c ein schönes möbl. Hochpart.-Zim. billig zu verm. 24232

Gelenkstraße 2, 2 r., sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 450

Gelenkstraße 2 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1558

Gelmundstraße 18, 3. St. I., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1405

Gelmundstraße 33, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zum 1. Februar
 preisw. zu vermieten. 556

Gelmundstraße 32 gr. möbl. Zimmer m. o. ohne Pens. 24796

Germannstraße 2, 2 St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension. 1713

Hahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 23444

Kapellenstraße 4a, 2. Et., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 73

Karlstraße 2, Herrn o. bessere Dame abzugeben. 20740

Kl. Kirchstraße 1, Ecke der Neugasse 16, 1 Tr., ein schön möbliertes
 Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 24151

Kirchhofstraße 3, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 22691

Lehrstraße 11 (stilles Haus) zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer
 zu vermieten. 24075

Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer
 preisw. zu vermieten. 20667

Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (sep.
 Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902

Louisenstraße 36, Ecke Kirchstraße, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Louisenstraße 43, 2 L., mehrere Zimmer, möbliert,
 mit großem Schreibtisch und
 Pianobenanutzung zu vermieten. 1111

Mäurerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Mäurerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477

Mäurerstraße 19, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten. 24301

Mäurerstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension
 zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 8 Uhr. 21827

Mörrißstraße 6, 2. St. I., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Mörrißstraße 12, 2. St., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension
 sofort zu vermieten. 22454

Mörrißstraße 13, Ecke Adelheidstraße, Bel-Etage, möbl. Zimmer. 24551

Neugasse 13, 2. St., schön möbl. sep. Parterre, an e. Herrn z. verm. 1536

Neuopfer 39 ein schön möbl. Zimmer, ungekirt, zu verm. 87

Neuroth 7 (Sonnenseite) schöne gut möbl. Zimmer mit guter
 Pension zu vermieten. 76

Nicolassstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Oranienstraße 8, 2. St., Nähe der Rheinstraße, ein, auch zwei freundl.
 möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1504

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od.
 o. Pens. sof. auch geth. 1777

Platterstraße 68 zwei einzelne möblierte Zimmer zu vermieten. 24023

Rheinstraße 55 sind gut möbl. Zimmer zu verm. 1873

Saalgasse 38, 3. St. (am Kochb.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 22700

Sandberg 4, 3 St., 1 möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 1074

Schwalbacherstraße 5, 1. St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953

Schwalbacherstraße 5, 1. St. h., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 1227

Sedanstraße 1, Part., möbl. Zimmer zu verm. Näh. daselbst I. 1613

Sedanstraße 8, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit
 Kaffee sehr billig zu vermieten. 22784

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Stiftstraße 22, Gartenh., 2. St., fl. gut möbl. Zimmer zu verm. 1779

Waldmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl.
 o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 1779

Walramstraße 6, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780

Walramstraße 20, 1. St. I., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1270

Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 251

Wehrstraße 3, Bel-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 20664

Wellrißstraße 7, 1 St., ein großes möbliertes Zimmer
 mit Kof. zu vermieten. 24475

Wehrstraße 3, 1. möbl. Zimmer gl. zu verm. 24194

Wehrstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 kl. möbl. Zimmer z. verm. 1696

Wehrstraße 25, 2. St., 1 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 712

Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 21558

Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg.
 Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des
 Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489
 Mehrere möbl. Zimmer m. Pension Grabenstraße 24, 1 Tr. 23053
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. Stod. 8977
 Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer aufogleich zu vermieten Dogheimstraße 26. 20628
 Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 19990
 Ein auch zwei ineinandergehende fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20286
 Ein oder zwei möblierte Zimmer (3 Minuten vom Kurhaus). Näh. Louisenstraße 43, 2. l. 336
 Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. Nähe der Rheinstraße. 24221
 Salon und Schlafzimmer zu verm. Tannusstraße 33. 15249
 Ein dreizehnstücker Salon, möblirt oder unmöblirt, zu verm. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579
 Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderb. 2. St. b. 21612
 Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Göthestraße 30, Part. r. 18215
 Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Delenstraße 5. 8903
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Mecker, Lahnstraße 1a. 1751
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Laden. 1781
 Möbl. Zimmer mit Kost u. eine Manf. zu vermieten Kengasse 12, 3. St. 24220
 Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220
 Ein solider junger Mann kann Theil an einem großen Zimmer mit zwei Betten vom 15. Januar ab haben Schulberg 11, 1 r. 217
 Möbl. Zimmer mit Kasse für 22 Wk. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 215
 Möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Balthardstraße 22, 1. 853
 Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an besseren reinlichen Arbeiter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1469
 Zeingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 24179
 Albrechtstraße 37, Part., erh. zwei jg Leute Kost und Wohnung. 24179
 Dietrichstraße 2, Stb. 1, erh. anst. j. Leute Kost u. Logis.
 Schmundstr. 32, 3. St., kann ein besserer Arbeiter Schlafstelle erhalten.
 Kirchstraße 42, Stb. 1 r., erhalten reinf. Arbeiter Kost und Logis.
 Wehrgasse 25 erhalten zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle. 24536
 Moritzstraße 23, Stb. 1 Tr., erhält ein reinf. Arbeiter Kost u. Logis.
 Dranienstr. 23, Wk. 2 Tr. 1., erh. ein anst. Mann Kost u. Logis. 805
 Wehrstraße 14, 2 St., erhält ein r. Arbeiter anst. Logis.
 Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten Kirchstraße 2a, Hinterb. 1 St. 302

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.

Adelheidstraße 33, Stb. Part., ein leeres Zimmer z. verm. 21107
 Adelheidstraße 57 2-3 schöne unmöbl. Zimmer mit Balkon, ev. auch Küche, auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 86
 Delenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21096
 Delenstraße 4, 2. Et., sind 2 Zimmer mit oder ohne Manfarde auf 1. April zu vermieten. 410
 Schmundstraße 49 ein einzelnes schönes Zimmer zu vermieten. 1213
 Kirchstraße 2a (Neubau), nahe der Rheinstraße, 3 unmöblierte große Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. bei Chr. Tascher. 1748
 Langgasse, Ecke der Bärenstr., zwei einz. Zimmer, heizb., unmöbl., 3. Etage, zu vermieten. Näh. im Wobengeldart von 109
 J. Misch Söhne.
 Wehrgasse 14 ein gr. Zimmer im 2. Stod per 1. April z. um. 1785
 Moritzstraße 64, Stb., zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537
 Blatterstraße 4 ein l. Zimmer zu verm. 22537
 Schwalbacherstraße 80 c. unmöbl. Parterre-Hinterzimmer z. um. 379
 Zeingasse 14 ist ein schönes leeres Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten. 1612
 Zwei große leere Zimmer abzugeben. Näh. Bahnhofstr. 5, 1 St. 24035

In seinem Hause zwei bis drei leere Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23120
 In einer Villa sind in 1. Etage zwei unmöbl. Zimmer nebst Manfarde und Kohlenraum zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 22606
 Einzelnes Zimmer zu vermieten Castellstraße 9. 1782
 Leeres Zimmer mit Manfarde und Keller zu vermieten Hermannstraße 15, 1 r. 22909
 K. leere Stube an einz. Person b. zu verm. Schwalbacherstr. 53. 22943
 Dogheimstraße 9 zwei heizb. Manf. an einzeln. Pers. zu verm. 819
 Paritzstraße 6 schöne heizb. Manfarde an einzelne Person zu v. 339
 Kapellenstraße 2b eine schöne Manfarde zu vermieten. 1783
 Paritzstraße 15, 1 St., 2 heizbare Manfarden zu vermieten. 1068
 Kellerstraße 3 ist 1 Manfarde sofort zu vermieten. 1087
 Kirchstraße 40 zwei ineinandergehende kleine Manfarden zu verm. Näh. Kirchhofstraße 7, b. Gerhard. 107
 Wehrgasse 14 zwei Manfarden sof. oder später zu vermieten. 1734
 Wehrgasse 14 ist eine heizbare Manfarde p. 1. Februar zu verm. 946
 Kersstraße 21 ist eine Manfarde zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 1519
 Philippstraße 12 ist ein schönes Manfardenzimmer zu verm. 953
 Norderallee 26 eine Dachkammer mit Keller an ruhige anständige Person zu vermieten. 1728
 Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. April zu verm. 24786
 Zeingasse 35 ist eine große Dachstube zu vermieten. 24786
 Stittstraße 24 2 kleine Frontstutzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 1472
 Wehrstraße 27 zwei schöne Manfarden auf 1. April zu verm. 1737
 Walzmühlstraße 19 schöne heizbare Manfarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604
 Eine Manfarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Manfarde zu vermieten. 1784
 Feldstraße 13, Part., ist Stallung für 2-4 Pferde, Remise ac. mit Wohnung zu vermieten. 155

Sedanstraße 5

Stallung für 2-3 Pferde, Remise nebst abgeth. Hofraum, auf den 1. April mit oder ohne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 708
 Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978
 Stallung, Remise und Wohnung, für Kutscher geeignet, per 1. April zu vermieten Moritzstraße 44, Part. 1705

Bierdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wehrstr. 33, 1. 23740
 Moritzstraße 32 Weinsteller zu vermieten. 1786
 Moritzstraße 64 ein großer Keller, für Weinlager zc. geeignet, ist per sofort, auch später zu vermieten. 23474
 Wehrgasse 58 ein geräumiger Weinsteller zu vermieten. 1529
 circa 35 Stück lagernd, zu vermieten. 19945

Weinsteller, Dranienstraße 14.
 Die Kellerräume Schwalbacherstraße 36, zu Lagerräumen geeignet (wenn gewünscht mit Bureau), sind zum 1. Juli andertweitig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 502
 Weinsteller zu vermieten Wehrstraße 46. 1787
 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum, Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 16789

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniß vom 23. Januar 1893.

Adler.	Seelig, Fr. Berlin	Hetzler, Kfm. Saargemünd	Park-Hotel.	Schmidt, m. Fr. Breslau
Frion, Kfm. Elberfeld	Benedik, Kfm. Landau	Jost, Kfm. München	Zaunz, Graf m. Fr. u. Bed. Oesterreich	Werner, Kfm. Köln
von der Goltz, Landrath m. Fr. Westerbarg	Englischer Hof. Hamburg	Köhler, Kfm. Köln	Rhein-Hotel.	Oskarkraft, Stuckerwagen
Goeckeur, Iserlohn	Manuel, Auerbach. Cöln	Hôtel du Nord. Hohlmann, Kfm. Frankfurt	Heister, m. Fr. Berlin	Stohlmann, Kfm. Hamburg
Ortward, Kfm. Holland	Einhorn.	Nonnenhof.	von Beyer, Charlottenburg	Lamarche, Saarbrücken
Perl, Kfm. Paris	Rhoda, Kfm. Gablonz	Lamerz, Kfm. Rheydt	Rose.	Hotel Victoria.
Berg, Landrath m. Fr. St. Goarshausen	Steinberger, Kfm. Bochum	Weissmann, Kfm. Berlin	Mark Collet, England	von Heimburg, Assessor m. Fam. u. Bed. Radesheim
Ley, Kfm. Berlin	Thiel, Kfm. Elberfeld	Calm, Kfm. Berauburg	Collet, Fr. m. B. England	Hotel Vogel.
Central-Hotel.	Hasse, Kfm. Plauen	Elsbach, Kfm. Berlin	Chalmers, Fr. England	Jünger, Dr. Schwalbach
Erkmann, Kfm. London	Rosenstein, Kfm. Cöln	Janisch, Kfm. Berlin	Marjoribanks, Fr. Münster	Briesse, Kfm. Berlin
Gaertner, Fbkb. Mähleheim	Weiss, Kfm. Nürnberg	Götz, Kfm. Berlin	von Westernhagen, Lieut. z. d. m. Em. u. B. Münster	Hotel Weins.
Deutsches Reich.	Schulte, Kfm. Lennep	Roenberg, Kfm. Berlin	Weisses Ross.	Leusen, Kfm. Cöln
Ritter, m. Fr. Frankfurt	Dieriel, Kfm. Berlin	Wieland, Kfm. Frankfurt	Zindars, Rittergutsb. Ristow	In Privathäusern:
Klaas, Kfm. Ohligs	Selbig, Kfm. Chemnitz	Pariser Hof. Schultes, Rent. Mähleheim	Tannus-Hotel.	Vika Helene.
Kopp, Neudorf	Eisenbahn-Hotel. Hamburger, Kfm. Frankfurt	Pfäizer Hof.	Grimme, Kfm. Leipzig	von Usedom, Fr. Rügen
Dietenmühle.	Grüner Wald. Erhard, Fbkb. Leimen	Beelt, Kfm. Delkenheim	Schröder, m. Fr. Christiania	Wilkinsen, m. Fr. England
Davidow, Fr. Warschau	Cottler, Kfm. Strassburg	Schäfer, Kfm. Flacht		

Dienstag, den 24. Januar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspieler. Abends 6 1/2 Uhr: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Fecht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Wiesbadener Sterbekasse (vorm. Bürger-Franken-Verein). Abends 8 Uhr: General-Versammlung.
Cäcilien-Verein. Abends: Letzte Klavierprobe.
Lutherischer Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalisches Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Malerisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Bida. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkreis. Abends: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Quartett-Liederchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkorps.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abteilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fahrten-Plan.
Rheinische Eisenbahn.
Saarbrückenbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
435 545* 615 700 750 825* 9 1010†	521* 634† 713 822 938 955† 1040
1035 1129 1210 1 145† 240 340 425†	1123 1224† 1257 1 24 331 405†
505 616 620 720† 747 832 9 934†	454 523 625 713† 824† 746 856 1026
1035†	1012 1047† 1145.

† Nur bis Caßel.
* Bis 31. Oct. und ab 1. April.
* Bis 31. Oct. und ab 1. April.
Rheinbahn.
Abfahrt von Wiesbaden: 647 803 915 1035* 1135 1232 105 2
Ankunft in Wiesbaden: 505 620† 747† 915 1115 1150† 1220
220*† 430 515 715 825* 1130.
* Bis Rüdesheim.
† Nur Sonn- und Feiertags.
* Nur Sonn- und Feiertags.

Rheinische Ludwigsbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
526 824 1145 229 630	704 1002 129 406 729 924
Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhoft.)	
Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
755 1035 150 335 700* 725** 910	520* 610** 755 1030 310 535 832
* Ab 1. Nov. bis 31. März.	* Bis 31. Oct. u. ab 1. April.
** Bis 31. Oct. u. ab 1. April.	** Ab 1. Nov. bis 31. März.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Möbeln im Auktionslokal Wellrigstraße 5, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 39, S. 5.)
Versteigerung von Mobilien in der Villa Grünweg 4, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 39, S. 5.)
Versteigerung des Gepüls und der Knochenabfälle aus der Anstaltsküche des städtischen Krankenhauses, im Bureau daselbst, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 36, S. 6.)
Vergabe der Anfuhr von 24 Rmtr. Buchen-Scheitholz aus den städt. Walddistrikten Schläferstovf und Pfaffenborn auf das städt. Krankenhaus-Terrain, im Bureau daselbst, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 36, S. 6.)
Holzversteigerung im Grob. Park zur Platte, Distr. Forellenweiher, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 37, S. 9.)
Holzversteigerung aus der Oberförsterei Rambach, Distr. Nonneneichwald No. 34a und 36a und Delfendeimerholz No. 21, Vorm. 11 Uhr, in der Gastwirtschaft von Anton Müller zu Bodenhausen. (S. Tagbl. 37, S. 9.)
Holzversteigerung im Sonnenberger Gemeinewald, Distr. Krumborn, No. 8, 9 und 10, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 39, S. 2.)

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
25. Jan.: theils heiter, theils Nebel und bedeckt, nahe Null, feucht, kalt, lebhafter Wind an den Küsten.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
21. Jan. und 22. Jan.	21. 22.	21. 22.	21. 22.	21. 22.
Barometer *) (mm)	756.1 755.5	751.3 756.8	754.3 756.1	754.0 756.1
Thermometer (C.)	0.0 -2.7	+0.7 -0.7	-1.3 -4.2	-0.5 -3.0
Dampfspannung (mm)	3.6 3.2	4.2 3.6	3.3 3.0	3.7 3.3
Relat. Feuchtigkeit (%)	78 85	87 83	78 91	81 86
Windrichtung und Windstärke	N. N. S.W. N. N.W. N.	S.W. N. N. N.	N. N. N.	— —
Allgemeine Himmelsanw.	bdkt. völl. bdkt.	heut. heit.	völl. bdkt.	— —
Regenhöhe (mm)	—	—	5.5	—

21. Jan.: Nachts Schnee, von Vormittags 10 Uhr bis zum Nachmittag andauernder Schneefall, um 4 1/3 Uhr mehrere lebhafteste Windstöße. Schneehöhe 16 Centim.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)
Angelommen in Capstadt D. „Hamard Castle“ von London; in New-York D. „Anchovia“ von Glasgow, D. „Didam“ der Nederl.-Amerikan. Co. von Rotterdam und der Cunard-D. „Aurania“ von Liverpool; in Aden D. „Bromo“ von Rotterdam und D. „R. Rubattino“ von Genua; in Lissabon D. „Galicia“ von Südamerika; in Queenstown der Cunard-D. „Servia“ von New-York; in Marseille D. „Prinz Alexander“ der Nederland von Batavia; in San Thomas der Hamburger D. „Albingia“; in Boston der Cunard-D. „Cephalonia“ von Liverpool.

Königliche Schauspieler.

Dienstag, 24. Jan. 20. Vorstellung. (69. Vorstellung im Abonnement.)
Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg
Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Personen:	
Herrmann, Landgraf von Thüringen	Herr Ruffeni.
Tannhäuser,	Herr Hanschmann.
Volfram von Eschenbach,	Herr Müller.
Walther von der Vogelweide,	„ „ „ „
Biterolf,	Herr Schmiedes.
Heinrich der Schreiber	Herr Buffard.
Reimar von Zweter	Herr Alstsch.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Herr Baumgartner.
Venus	Herr Klein.
Ein junger Hirte	Herr Giergl.
Erster	Herr Graichen.
Zweiter	Herr Müller.
Dritter	Herr Baumann.
Vierter	Herr Duggert.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelknechte, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Rajaden, Vahaninnen.
Ort der Handlung im ersten Akt: Das Innere des Hirschen-Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holde (Venus) Hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg. Im zweiten Akt: Die Wartburg. Im dritten Akt: Thal am Fuße der Wartburg. — Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

* * * Walther von der Vogelweide Herr Ehrenhofs, vom Stadttheater in Mainz, als Gast.
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Mittwoch, den 25. Januar. (70. Vorstellung im Abonnement.) **Opern-tour von Spohr. — Palastina.**

Residenz-Theater.

Dienstag, den 24. Januar: Geschlossen.
Mittwoch, den 25. Januar: **Mamzelle Nitouche.** Laubville in 4 Akten von Henri Meilhac und Albert Milland. Musik von Hervé.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Der Bureankrat.“ Mittwoch: Symphonie-Concert.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Lucia.“ — „Vespersee.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Weh' dem, der lügt.“ Mittwoch: „Galeano.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 39. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

100 Paar Winterschuhe.

Stiefel und Pantoffel aller Art, Jagdwesten, Sand- und Taschentücher, Normal-Senden, Unterjacken, 100 Pfd. Linsen, 100 Pfd. Zwetschen, 20 Büchsen Corned Beef etc. versteigern wir nächsten Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr, im

Rheinischen Hof,

Ecke der Maurer- u. Neugasse.

Reinemer & Berg,

Auktionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

412

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Heute Dienstag Abend: Letzte Klavierprobe. Damen $\frac{1}{2}$ 8, Herren 8 Uhr.

Um allseitiges Erscheinen wird dringend gebeten.

General-Probe: Nächsten Sonntag Vormittag.

232

Gesangverein „Liederkrantz“.

Heute Dienstag, den 24. d. M., Wiederbeginn der regelmäßigen Probe im Vereinslokal, „Zähringer Hof“.

495

Der Vorstand.

Requiem von Verdi. — Neunte Symphonie von Beethoven.

Nächste Probe am Donnerstag, den 26. d. M., in der Bürgerschule (Oranienstrasse).

1928

Alt: 5 Uhr. — Sopran: $6\frac{1}{2}$ Uhr.

Tenor und Bass: 8 Uhr.

Franz Mannstaedt.

Wiesbadener Militär-Verein.



Feier des Geburtstages
Seiner Majestät des Kaisers
und Königs Wilhelm II.

Zur Vorfeier findet Donnerstag, den 26. Januar, von präcis Abends $8\frac{1}{2}$ Uhr an, im Römersaal

Abendunterhaltung mit Tanz

statt.
Unsere verehrl. Herren Ehrenmitglieder, Mitglieder und deren Angehörige laden wir zu dieser Feier höflichst ein mit dem Ersuchen, um zahlreiche Beteiligung.

Bereinsabzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

311

Der heutigen Ausgabe (excl. Post) liegt eine Empfehlung der Firma Carl Schaegeberger & Co. über das „Adreßbuch von Wiesbaden und Umgegend“ bei.

1939

Platate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Wilhelm Reitz,

Wiesbaden, 22. Marktstraße 22,
empfiehlt in reicher Auswahl

Leinen, Halbleinen,

Madapolams,

Cretonne, Dowlas,

sowohl in 82, als auch in 130 und
160 Centimeter breit,

Handtücher,

abgepaßt und am Stück,

Tischtücher u. Servietten,

Taschentücher etc.,

ferner

fertige Wäsche

und Anfertigung derselben,

speziell

1981

Herren-Hemden nach Maß

per $\frac{1}{2}$ Dhd. von 21 Mk. an,

Gardinen- und Rouleaux-Stoffe.

Zu humoristischen Aufführungen

empfehle Couplets, Solo-Scenen, komische
Duette, Terzette, Quartette, humoristische
Gesamtspiele.

1979

Grösste Auswahl.

A. L. Ernst.

Musikalien-Handlung, Nerostrasse 1, a. Kochbr.

Frankfurter Latern.

Einziges freiheitl. politisches Witzblatt Süddeutschlands.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Das Abonnement beträgt jetzt nur

Eine Mark 25 Pfennige pro Quartal.

Man abonniert bei allen Postanstalten, sowie direct
bei der

Expedition, Frankfurt a. M.

Storchenbräu,

Goldgasse 2a.

Heute: Schlachtfest.

Abends: Wieselhuppe. 1977

Aal in Gelee per Pfd. 80 Pf.

Hering in Gelee 50 Pf., prima Vollheringe
per Dhd. 50 Pf., Schellfische von 25 Pf. an,
Kaviar per Pfd. 3 Mk. empfiehlt



Julius Geyer,
Grabenstraße 9.

Sarg-Magazin

von

21805

Heinrich Becker,

Saalgasse 30. Saalgasse 30.

Sargmagazin Hochstätte 8.

Carl Bau, Schreinermeister. 21284

Sargmagazin Zahnstraße 3.

Friedrich Birnbaum. 2119

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geübte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 28258

Telephon 234.

Telephon 234.

Sargmagazin

K. Blumer, Friedrichstraße 37.

19871

Kaufgesuche

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle
die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie
alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.
J. Brachmann, Wiegengasse 25. 18920

Mobilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. M. V. 420 a. d. Tagbl.-Verlag. 352

Zwei größere Marquisen

zu kaufen gesucht Al. Burgstraße 10, Conditorei.

1571

Möbel,

Leppiche und gebrauchte
Sachen laufe ich freis zu den
höchsten Preisen. 21179

A. Reinemer, Reichstraße 25.

Eine Baden-Einrichtung mit Theke (für ein Spezereigehäft) zu
kaufen gesucht. Näh. Langgasse 45, 5.

Ein Fudel, Hühne, gelehrt und gut gezogen, nur reine Rasse,
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter J. W. 429 an den Tagbl.-
Verlag.

Zweihund. Cit. gefror. Kartoffeln kauft Heinrich Bierod in Dogheim.

Verkäufe

Ein Spezereigehäft, gute Lage, schöne Wohnung, g. preisw.
Miethe, ist wegen anderer Unternehmung abzugeben. Etnas Fach-
kenntnisse erwünscht. Näh. Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 436

Russische Zobelpelzgarnitur,

bestehend aus Seidenjamm-Jaquet mit Zobelbesatz.

Barrett

Muff

do.

besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 1955

Nöckerstraße 17 zu verl. 2 Betten 55 Mt., 65 Mt., Schel 12 Mt.,
Nachttisch 6,50 Mt., Deckbett 12 Mt., 2 Kissen 8 Mt. Karl Kammberg.

Ein 2thüriger russ.-polierter Meider-
schrank mit geschobenem Aufsatz 32 Mt.,
2thür. schöner Meiderschrank 25 Mt.,
1 Küchenschrank m. Glasaufsatz 10 Mt.,
3-schubl. russ.-Kommode 9 Mt., 1 vollständiges gutes Bett
28 Mt., 1 russ.-Kleiderhof 4 Mt., 1 russ.-Antoinettentisch
noch neu, 20 Mt., 1 Deckbett und 3 Kissen 12 Mt., 1 großer
Tisch mit 2 Schubladen 9 Mt., 1 Firmenschild 4 Mt., 4 ver-
schiedene Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Küchensachen Verhält-
nisse halber sofort zu verkaufen Michelsberg 20, Gth. 1 St.

Planarien

in verschiedenen Größen, sowie ein schönes Erkergestell mit Marmortafeln
billig zu verkaufen bei Julius Geyer, Grabenstraße 9. 1961

Ein großer gut erhaltener Amerikaner Ofen, 2 vierarmige und
1 dreiarmer Gasleuchte, bringt gut erhalten, sowie mehrere einfache
Wandarme sind preiswerth abzugeben. Näh. bei H. Haas, Taunus-
straße 18, 1. 1189

Ein 5-jähriges Pferd inklusive neuem Pferdegeschirr,
2 starke Wagen, 1 Häckelmaschine u. sonst. Oekonomi-
geräthe wegen Sterbefall sofort zu verkaufen. Näh. in Sonnenberg bei
Karl Wagner, Bwe.

Verschiedenes

Tüchtiger Vertreter der

Holladen-Branche

geucht. Offerten unter Chiffre Z. W. 432 an den Tagbl.-Verlag.

Verheiratheter Mann, ohne Kinder, cautionsfähig,
tüchtiger Verkäufer, sucht die Vertretung leistungsfähiger
Händler (für Pfeffer-Nassan) in ganzb. Artikeln (Cigarren, Spirituosen u.)
für Private und Wirthe. Off. u. O. W. 454 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Gummischuhe

für Damen u. Herren durch Gelegenheitskauf
bedeutend unt. Preis in Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar, Langgasse 16.

Schöner Masken-Anzug (Hegerer) b. z. verl. Dramentur. 27, 2 t.

Ein schöner Masken-Anzug (Schäferin) zu verl. Zahnstr. 10, 4.

Eleg. Masken-Anzug zu verleihen Friedrichstraße 6, Strb. 1.

Ein prämiter Damen-Masken-Anzug preiswerth zu verleihen
oder zu verkaufen Dellmündstraße 48, Bari. 1974

Ein eleg. schw. Dame-Maske-Domino b. z. verl. Reichstr. 6, 3.

Hochleganter Domino zu verleihen Wörthstraße 3, Bari.

Zwei hocheleg. eq. Dominos find b. z. verl. o. z. v. Unterstr. 6, Gth. 2.

Gut und pünktlich besorgt

werden: Herren-Stiefelsohlen und Pled 2.50, Damen-Stiefel-
sohlen und Pled 1.80. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.
Waltersstraße 5, 3. Et. 1929

Geliebte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem
Haus. Adelsbühlstraße 50, Seitenb. 2 Et.

Wäsche m. schön gew. m. Glanz gebügelt Reichstraße 4, Marmorb.

Ein essener Vorkell-Waden ist mir abhandeln gekommen. Dem
Wiederbringer angemessene Belohnung. 1948

Carl Saueressig, Mühlgasse 11.

Durchaus tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Schwalbacherstr. 57, Hinterh. Part.

Familien-Nachrichten

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Amalie Hoffmann, Obsthändlerin,

nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 24., Nachmit. um 1 1/2 Uhr, vom Reichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Hoffmann nebst Frau. Luise Hoffmann.

Danksagung.

Wir sagen allen denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Sohnes,

Alois,

so herzlichen Theil nahmen, sowie für die reiche Blumenpende unsern innigsten Dank.

Dienstmann Anton Hartmann und Frau.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Herren-Ring mit Diamant (Mofette). Abzugeben gegen Belohnung Nicolaststraße 32, 2 r.

Verloren wurde am Sonntag a. d. Eisenbahn Viehtrieb a. Rh. eine silberne Damaskirte mit Goldrand und Kette. Abzugeben gegen Belohnung Adelsbühlstraße 63.

Verloren

vergangene Woche eine kleine runde goldene Broche mit Opal. Gegen gute Belohnung abzugeben St. 7, 2.

Verloren

ein goldenes Ketten-Kreuzband. Gegen gute Belohnung abzugeben Taunusstraße 2, 3.

Verloren ein goldener Ohrring. Abzugeben gegen Belohnung Leberstraße 12, Part. r.

Samstag, den 21. Januar, sind auf dem Küsterball mehrere Hüte und ein Regenmantel abhanden gekommen. Bitte um gefällige Mittheilung im Römerbad.

Verloren

ein Regenschirm mit Eisenbeinung als Griff. Gegen Belohnung abzugeben Dambachthor 13, Part.

Verloren in der Guterstraße ein grauer Ruff. Abzugeben gegen Belohnung Karlstraße 21, im Laden.

Blanc Theater-Abonnementskarte,loge 12, Platz 1, verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag.

Von Mosbach bis Wiesbaden ein Plüschbeutel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Adelsbühlstraße 6, 3.

Belz-Stragen verloren Halbesche Mosbach. Wiederbr. Belohnung Müllerstraße 1.

Am Sonntag Morgen wurde in der Museumstraße e. gold. Uhrschlüssel gefunden. Abzuholen Rheinstraße 15, 2.

ein lg. weißer Spitzhund zugefahren. Abzuhol. Al. Webergasse 12, 1 St.

Unterricht

Unterricht in Mathematik, Geographie, Geschichte und Literatur wird erteilt. Offerten unter J. K. 207 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Norddeutsche erfahrene Lehrerin empfiehlt sich für deutschen Sprach-Unterricht.Adr. unter K. W. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrene englische Lehrerin erteilt Unterricht. Zu sprechen von 1^o bis 2^o Uhr Dambachthor 3, Part.

Eine deutsche Dame, welche mehrere Jahre als geprüfte Lehrerin in Frankreich und England thätig gewesen ist, wünscht Stunden in der deutschen, französischen und engl. Sprache zu geben und ist außerdem bereit, Nachhilfsstunden in anderen Fächern zu erteilen. Nachfrage Nerobergstraße 6, 1. früher Grubweg.

Ein Engländer möchte gegen englische Stunden Schachspielen haben. Offerten mit genauer Adr. unter D. A. 3 postlagernd Schützenhofstraße.

Französin erteilt. Convent. u. Unt. Pr. mäh. Weißstraße 7 1 St.

Billiger engl. Unterricht durch eine Engländerin. Offerten unter K. F. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erteilt. gründl. Unterricht zu mäh. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 1474

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches.

Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Eene dame m. acten voor Holl., Fransch, Wiskunde en Handw., wenscht privates te geven aan kinderen. Off. K. O. 294 Tagbl.-Verl.

Leçons de français par institutrice parisienne. 2 Mainzerstrasse.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 19730

Für ein. j. Dame (20 Jahre) wird eine Theiln. für franz. Privat-Unterricht gel. St. 19, Part.

Eine Dame erteilt Unterricht in der russischen Sprache. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1896

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei erteilt

Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Partorre. 22116

Klavierstunden für junge Anfänger gründl. u. billig Neugasse 12, 3.

Weißstraße 22, 3 1., Klavierunterricht gründl. billigt. 24397

Gesang- und Klavier-Unterricht.

Musikdirector **W. Weins,**

Karlstrasse 10.

Sprechstunden von 2-3 1/2 Uhr Nachmittags. 1704

Eine äußerst musikalische Dame empfiehlt sich zur Begleitung vom Gesang und Violine (nur für Vorgesetzte), auch Konzertergesang, ohne Honorar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1956

Frau A. Kopp-Kohl, atad. geb. Buchschneiderlehrerin.

Einfachster Zeichnen-Unterricht, vorzügl. Anfertigungslehre nach den Regeln der Frankfurter Academie.

Schnellkurse für Schneiderinnen. Annahme von Abendhülfskanten. Anmeldungen jederzeit Walramstraße 12, 2 St. 1499

Für Januar und Februar eröffne einen

Extra-Kursus im Zuschneiden

sämmtlicher Damen- und Kinder-Kleider, nur neueste Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des bisherigen Preises. Erfolg garantiert. Beginn jeden Montag, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei

Jrl. Stein, acad. gepr. Lehrerin, 1311

Nerostraße 46, Ecke der Adelsbühlstraße, 1 Tr.

Wer erteilt einer jungen Dame Unterricht im Zeichnen und Glanzbügeln? Offerten mit Preisangabe an Frau

Goeringer, Moritzstraße 16, 1.

Die Landhaltung zu erlernen ist lg. Damen bei einer Dame Gelegenheit geboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24945

Wanted an English gentleman as

Boxing-master.

Offer sub T. P. 326 to the expedition.

Immobilien

Immobilien-Agentur

Weißstraße 5. **Carl Wolk,** Weißstraße 5.

An- und Verkauf von Immobilien jeder Art. An- und Ablage von Hypotheken in jeder Höhe. 14569

Empfehlung.

Zum An- u. Verkauf von Häusern, Villen, Vermietungen, sowie Beforgung von Hypotheken-Capitalien empfiehlt sich

unter gewissenhafter Ausfertigung

Senjal Meyer Sulzberger, 1610

Schwalbacherstraße 10.



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 15243
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotellen.

Hch. Henbel,

Leberberg 4, „Villa Henbel“, Hotel garni, am Kurpark. **Ankauf und Verkauf** von Villen, Geschäftshäusern, Hotels, Bauplätzen, Bergwerken etc., sowie **Hypotheken-Angelegenheiten** werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Immobilien zu verkaufen.

Villa gegen ein Haus in der Stadt zu vertauschen. Näh. 1867
W. May, Zahnstraße 17.

Haus für Bäckerei,

ohne Konkurrenz, oberer Stadtheil, preiswürdig zu verkaufen. Näh. 1875
W. May, Zahnstraße 17.

Villa Möhringstr. 8 Möhringstr. 10. 15244
mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 M. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23639

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 19541

Schönes rentabl. Etagenhaus, dicht bei der Adolfsallee, bei günstigen Bedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1409

Geschäftshaus mit Läden, prima Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch Fr. Heilstein, Dogheimerstraße 11. 1386

In gut. frequ. Lage schönes neues Haus und Hinterhaus, vorzügl. rentabel für jeden Geschäftsbetr. geeignet, da hohe Halle und große Räume vorhanden, preisw. zu verkaufen. Event. könnte auch der vorhandene Motor nebst Centr. mit verkauft werden. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1411

Schönes Etagenhaus (großer Garten) zu verkaufen durch Fr. Heilstein, Dogheimerstraße 11. 1388

Mein in bester Stadtlage beleg. Haus mit großem Terrain, rentabel, zum Neubau vorzügl. geeignet, bin ich geneigt zu verkaufen oder gegen kleines Object zu tauschen. Auch würde Restkaufschilling oder gute Hypothek mit in Zahlung nehmen. Näh. sub C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Gelegenheitskauf.

Haus in erster Kurlage, vorzüglich geeignet zum besseren Geschäftshaus, mit Hinterhaus und großem Garten, ist sofort preiswürdig zu verkaufen, event. gegen ein kleineres Object zu vertauschen, auch wird eine gute Hypothek od. Restkaufschilling zur Anzahlung genommen. Zwischenhändler verboten. Offert. u. M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag. 540

Gut gebautes Haus mit Thorfahrt und Gartenbau, mit 1200 Mark freiem Ueberschuß, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21481

Haus mit Wirthschaft,

in Darmstadt, mit sämtlichem Wirthschafts-Inventar (Weinwirthschaft) ist mit kleiner Anzahlung für 38,000 M. per sofort zu verkaufen oder zu vermieten und zu beziehen. Offerten unter M. V. 426 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1819

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten, geschützte ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23117

Haus, westlicher Stadtheil, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, neue Canalisirung fertig, zu verkaufen. Näh. bei W. May, Zahnstraße 17. 870

Ein Haus in bester Geschäftslage, mit drei Läden, für jedes Geschäft, hauptsächlich für größere Metzgerei oder Bäckerei sehr geeignet, sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1905

Kleines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, für 50,000 M. zu verkaufen. Näh. Vorm. Nerothal 4, Part. 22852

Haus, südlicher Stadtheil, preiswürdig, neue Canalisirung fertig, zu verkaufen. Näh. bei W. May, Zahnstraße 17. 873

Wienstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Eckhaus für Metzger, südlicher Stadtheil. Näh. 872

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubüroau Taunusstraße 36. 15977

Schönes Etagenhaus, Adolfsallee, wegen Wegzug preisw. zu verk.; dasselbe läßt nach Abzug der Steuern etc. noch M. 1500 rein netto Ueberschuß od. 1. Et. v. 7 Zim., Badez. etc. frei. N. u. P. V. 411 a. d. Tagbl.-Verl.

Eckhaus mit Spezereigeschäft, 60-70,000 M. Näh. 871
W. May, Zahnstraße 17.

Villa,

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tausch zu nehmen. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Neues Eichenhaus, nahe dem Mittelpunkt der Stadt, freie Wohnung und Ueberschuß. Näh. W. May, Zahnstraße 17. 875

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 296

Villa, nahe den Kuranlagen, 11 Zimmer, Manjarden u. Garten, Preis 52,000 M. Näh. W. May, Zahnstr. 17. 876

Ein Haus mit **Kottage**, lang best. Wirthschaft, in guter Lage (Verbrauch tägl. 2-3 Setzteller Bier, starker Konsum an Spirituosen und einfachen Eisen, ganz einfacher Betrieb, sichere Existenz), wegen Krankheit des Bes. sofort preisw. zu verk. Gest. Offerten unter M. Z. 424 an den Tagbl.-Verlag. 1972

Drei Minuten vom Kurhaus ist eine Villa (Personat) Abreise halber zu verkaufen. Näh. 1868

Eckhaus, prima Lage, für Schweinemetzgerei, zu verkaufen. 1938

Fr. Heilstein, Dogheimerstraße 11.

Victorstraße u. verlängerte Reumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Strakenstein, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victorstraße 25, Part. 22914

Villenbauplatz Mainzerstraße 26 und 28 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 297

Baufstellen beliebiger Größe, Ecke der Humboldtstraße und an der südlich davon abweigenden neuen Straße, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. Adelhaidstr. 56, Part. 1749

Immobilien zu kaufen gesucht.

Mit 3560-4000 M. Ang. u. jährl. Abtrag v. M. 1000 suche ein nicht zu großes Haus mit etwas Hofraum u. Werkstätte, für mein ruhiges Geschäft passend, sofort zu kaufen. Off. sub C. V. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht!

Villa mit 12 großen Zimmern und erforderlichen Zubehör in der Nähe der Mainzer, Frankfurterstraße oder in sonstiger guter Lage. Offerten mit Beschreibung des Hauses, Angabe der Größe des Grundstücks und des äußeren Preises unter E. M. 203 an den Tagbl.-Verlag. 882

Meyer Sulzberger,

Sensal für Immobilien und Hypoth.-Kapitalien, Schwalbacherstraße 10.

Sprechzeit 12-2 Uhr Mittags.

Gut rentirendes Badhaus mit großer Anzahlung zu kaufen gesucht.

Eckhaus mit Läden, für Metzgerei geeignet, zu kaufen gesucht.

Haus mit flotter Wirthschaft, gute Anzahlung, zu kaufen gesucht.

Tausch oder Verkauf.

Rentables Etagenhaus in feiner Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. wird auch ein Defonomiegut in Tausch genommen. 1950

Ein rentables Haus in der Rheinstrasse, Adelhaidstrasse, Adolfsallee oder deren Nähe gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter C. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag. 1967

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtheilen bei höchster Verleibung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erlösdigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Syp.-Cap. zu 4, 4 1/2 % i. j. Höhe auszul. d. M. Linz, Plauergr. 12. 926

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4% p. a. an, je nach der Höhe der Beleihung, von nur ersten Instituten, bis auf 10 Jahre fest, mit und ohne Amortisation, stets an Sänden bei dem **Bank-Commissions-Gesellschaft** von 23922
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu verleihen.

80,000 Mk. auf 1. Hypothek, auch getheilt, auszuleihen durch **Schüssler, Grabenstraße 24.**

Capitalien zu leihen gesucht.

2000 Mk. werden auf 1 Jahr gegen vorzügliche Sicherheit per sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **V. L. 239** an den Tagbl.-Verlag.
20-25,000 Mk., zu 4 1/2%, suche als 2. Hypothek, direct nach der Landesbank, auf mein in besser Lage befindl. Haus hier. Off. erb. u. **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag.
400-500 Mk. gegen gute Sicherheit und Zinsen zu leihen gesucht. Off. unter **W. U. 417** an den Tagbl.-Verlag.

15-18,000 Mk. Nachhup. zu 5% auf 2-3 hiesige hochfeine Objecte v. sof. gef. Anerb. erb. sub **V. U. 415** a. d. Tagbl.-Verl.

1500 Mk. werden auf ein Jahr gegen hohen Zins und gute Sicherheit zu leihen gesucht. Off. unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. zu 4 1/2% auf 2. Hypothek, auf gutes Object, sofort oder per 1. April 1893 zu leihen gesucht. Offerten unter **T. C. 62** an den Tagbl.-Verlag.

50- bis 60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mark zur zweiten Stelle nach 1/2 der Tage auf ein prima Geschäftshaus in feinsten Lage gesucht. Off. unter **Z. R. 352** an den Tagbl.-Verlag.

10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht. Gef. Offerten unter **L. Z. 473** an den Tagbl.-Verlag.

12,000, 18- und 20,000 Mk. n. ausw. auf gute 1. Hyp. v. pünktl. Zinsg. zu leihen gef. d. **M. Linz, Mauerstraße 12.**

25-30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek von solidem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gef. Offerten unter **M. Z. 466** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk., 26,500 Mk. und 40-50,000 Mk., 2. Hypothek, zu leihen gesucht. Näh. kostenfrei durch **Gustav Walch, Kranzplatz 4.**

100,000 Mk. als 1. Hypothek (50% der Tage) auf ein prima Geschäftshaus in Mitte der Stadt von gut situiertem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gef. Offerten unter **F. Z. 468** an den Tagbl.-Verlag.

Es wird ein Kapital von **1000 Mk.** gegen hypothet. Sicherheit gesucht. Gef. Offerten unter **L. W. 551** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

5000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 5% gesucht. Gef. Offerten unter **G. Z. 469** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Das Restaurant auf Fischzucht-Anstalt von April ab zu verpachten. Näh. Echostraße 1. 1832

Miethgesuche

Ein H. Badhaus mit oder ohne Inv. zu mieten, resp. später zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe bis zum 28. unt. **V. W. 459** an den Tagbl.-Verlag.

Zu mieten oder zu kaufen gesucht kleine komfortable im besten baulichen Zustand befindliche **Villa mit Garten** in guter Lage — disponibel Anfang Mai.

Zu Aussicht genomener Miethpreis circa 3600 Mark — respect. Kaufpreis — Baargeld — im Verhältnis. Offert. unt. **N. W. 453** an den Tagbl.-Verlag.

Auf sofort suche ich zu mieten eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, Kochpartie oder Bel-Etage, oder auch 2 Etagen von 4 Zimmern, Kochpartie und Bel-Etage oder Bel-Etage u. 2. Etage, event. eine kleine nicht zu weit und zu hoch gelegene Villa. 1922
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Gesucht f. Mitte März eine schöne Wohn. von 6 Zimmern, Balkon oder Garten im Preise von 1000-1300 Mk. Rheinstraße, Holubgasse, Adelsbühlstraße und Umgebung. Offerten erbeten unter **P. W. 455** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör wird von einer Familie ohne Kinder auf sofort oder später gesucht. Preis bis 500 Mk. Gef. Offerten unter **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verlag.

Alteinst. Dame, Norddeutsche, sucht Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Zubehör. Off. mit bill. Preisang. u. **V. W. 456** postlag.

Ein Fräulein sucht ein ungenirtes möbliertes Zimmer auf sofort. Hauseigentümer bevorzugt. Offerten unter **V. W. 460** an den Tagbl.-Verlag.

Gemüthliches Heim sucht eine Dame mit Familienanschluss, mit od. ohne Pension, nicht höher als 100 Mk. m., nicht z. w. v. Kurhaus entfernt. Gef. Offerten postlagernd Berliner Hof unter **L. M. 461** erbeten.

Möbliertes Zimmer mit Pension für eine junge Dame. Offert. nebst Preisangabe unt. Chiffre **A. 22. 90** postlag. Bad Kreuznach erbeten.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslökhale etc.

Wirthschaft, eine gut gehende, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, zw. 11 u. 1 Uhr. 1966

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. Et. 1900 mit oder ohne Wohnung **Sellmundstraße 64,** nächst der Emmerstraße, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 62 bei **P. H. Müller, 1. Etage.** 1917

Ein mittelgroßer Laden mit großem breitem Schaufenster zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 1906

Laden, g. L. f. 350 Mk. a. gl. o. 1. M. z. v. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1916

Lagerräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Lackirer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1978

Wohnungen von 4 Zimmern.

Marktstraße 12, 3. Stod, schönes Logis von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör v. 1. April. Näh. b. **Hoffmann, 1. Stod.**

Marktstraße 12, 4. Stod, schönes Logis von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Speisek. u. Zubehör. Näh. b. **Hoffmann, 1. Stod.**

Wohnungen von 2 Zimmern.

Sellmundstraße 24, Bel-Etage, Wohnung von 2 Zimm. nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Hinterb. 1. 1964

Al. Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Marktstraße 33 ist im Mittelbau, sowie im neuen Hinterhaus je 1 abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller und 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Parterre. 1953

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bleichstraße 33, 3th., eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1940

Marktstraße 26 ist eine Dachwohnung mit Glasabschluss zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 1982

Möblierte Zimmer.

Adelsbühlstraße 60a, Part., Salon- und Schlafzimmer, sowie ein Zimmer b. zu vermieten.

Herostraße 12, am Kochbrunnen, ein schön möbliertes Zimmer, 1. Et., f. 20 Mk. zu verm. 1945

Schillerplatz 2 (Seitenb.), 2. Et. r., schön möbliertes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. 1914

Wairamstraße 14 16, 2 l., hübsch möbl. Zimmer u. Pension an einen sol. Beamten zu vermieten. 1973

Wairamstraße 45, 1. Et. r., ist auf sofort ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 1933

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kirchgasse ist ein geräumiges freundl. Zimmer (nach der Straße) sofort billig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, im Reichwaaren-Laden. 1927

Michelsberg 9a heizbare Mansarde per 1. April zu vermieten.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Wairamstraße 1 sch. Glasbierkeller mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1980

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine Verkäuferin,

welche gewandt im Verkauf, sprachkundig und in Bug-Arbeiten feiner Damenhüte sehr erfahren ist, wird für ein feines Mode-Geschäft gesucht. Offerten unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag. 1808
In eine Brod- und Feinbäckerei wird ein Ladenmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1875
Zehnmädchen für den Verkauf gesucht. 1946
H. Zahn, Puh- und Modewaaren-Geschäft, Kirchgasse 28.

Modistin,

tüchtige selbstständige Arbeiterin, per 1. März zu engagieren gesucht. 492
H. Kaltwasser, Wellstr. 5.

Tailen-Weberin,

welche schon längere Zeit in besseren Geschäften gearbeitet hat, wird für dauernde Arbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1809

Weißzeug-Musterstopferin

für Arbeit bei sich gesucht. 1960
Von 4-7 Uhr melden. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Junge Mädchen

können unter günstigen Bedingungen das Weißsticken erlernen. 1892
straße 10, 1. Tr.

Ein Mädchen kann das Bügeln gründl. erlern. Webergasse 58, 2. 1. 1942

Ein tüchtiges Waschwädchen gesucht Webergasse 58, 2. St. 1. 1941

Präbe Frau oder Mädchen findet Monatsdienst Varenstraße 2, 2. St.

Tüchtige Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 22, Gartenhaus Part.

Monatsfrau sofort gesucht Herosstraße 3, im Laden.

Eine Monatsfrau gesucht Schulgasse 4, Hinterh. 2. St. 1.

Ein Monatsmädchen gesucht für Nachmittags Adlersstraße 48, 2. 1.

Monatsfrau gesucht Hermannstraße 24, 1. St.

Gesucht ein braves Monatsmädchen, g. St. Varenstraße 1, 2. St.

Frau für Mittags zu kochen gesucht Kapellenstr. 2a.

Eine Weidfrau sofort gesucht Albrechtstraße 27.

Ein Mädchen auf den ganzen Tag gesucht Saalgasse 4, 1. St.

Ordentliches Laufmädchen gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen.

Laufmädchen, welches bügeln kann, gesucht Marktstraße 34, im Laden.

Laufmädchen oder Frau gesucht Adelsbaderstraße 57, Part., 12-2 Uhr.

Ein braves Laufmädchen wird gesucht Friedrichstraße 41, Part.

Eine tüchtige perfekte Köchin wird per sofort in eine fremden-Pension gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1918

Gesucht

selbstständige fein bürgerliche Köchin per 1. Februar Schosstraße 1. Meldungen Vorm. 10 Uhr, Nachm. 4-5 Uhr. 1881

Anstalts- Köchin in f. Herrschaftshaus f. 14 Tage gef. 1881

Gesucht eine selbstständige tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, per sofort Neugasse 17, 2. Tr. 1883

sein b., (25 Mt.), zu Herr und Dame gesucht. 1883

Central-Büro (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

gleich, oder zu kochen gesucht. Von 4-7 Uhr melden. 1883

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, als Alleinmädchen 1883

sofort gesucht Bleichstraße 1, 1. links.

Ein gutes Hausmädchen wird zum 1. Februar gesucht. 1883

Nur solche mit vorzüglichen Zeugnissen wollen sich melden.

Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1805

Ein flottes fleißiges, zu jeder Arbeit williges 1805

Hausmädchen gesucht

„Mainzer Bierhalle“, Mauergasse 4.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, zu kinderloser Familie nach 1883

Elftville sofort gesucht. Näh. Helenestraße 1, 1. St. 1.

Ein tüchtiges solides zuverlässiges ev. Mädchen, 1883

welches gut bürgerlich kochen kann, zum 15. Februar gesucht.

Lohn 25 Mt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1738

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Bleichstraße 17, 1. St. hoch. 1880

Gesucht zum 9. Februar ein tüchtiges Mädchen, welches fein 1880

bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Gute 1880

Zeugnisse erforderlich. Näh. Adelsbaderstraße 61, 2.

Gesucht zum 1. Februar ein sauberes tüchtiges Zimmermädchen, das gut 1880

sewiren kann und Hausarbeit gründlich versteht. Empfehlungen ver- 1880

langt. Nachfragen von 3-7 Uhr Nachmittags Elisabethstraße 19.

Gesucht für 1. Februar besseres tüchtiges 1880

Sausmädchen Walfmühlstraße 2.

Ein braves Dienstmädchen auf so. gesucht Müllerstraße 2, im Laden. 1880

Ein sauber. tücht. Mädchen gesucht Rheinstr. 21, Photogr. Atelier. 1844

Gesucht sechs fein bürgerl. Köchinnen, vier Herrschaftsköchin., 1844

mehrere Zimmermädchen, mehrere Alleinmädchen, eine an- 1844

gehende Jungfer, ein gezeigtes Kindermädchen zu kleinen 1844

Kind, eine Köchin nach Frankfurt, ein hartes Hausmädchen, 1844

eine bessere Haushälterin, zwei franz. Bonnen, ein besseres 1844

Mädchen vom Lande, welches die Küche verst., ein Fräulein 1844

zur Stütze (am liebsten Norddeutsche) und Küchenmädchen. 1844

Bureau Germania, Säturgasse 5.

Gesucht eine bess. Haushälterin, welche die Küche u. Führung 1880

des Haushalts verst., g. Atteste. B. Germania, Säturg. 5.

Ein Mädchen, welches kochen kann, für Anfang Februar nach Weg 1880

gesucht. Näh. Hotel Spiegel.

Ein Alleinmädchen, das perfect kochen kann, gesucht. Näh. im 1880

Tagbl.-Verlag. 1220

Gesucht tüchtiges sauberes Mädchen, 1880

welches fein bürgerlich kochen kann

u. Hausarbeit gründlich versteht. Empfehlungen 1880

verlangt. Nachfragen zwischen 2 und 5 Uhr

Nachmittags Rheinstraße 82, 2. 1490

Gesucht eine Jungfer, welche schneidert und 1880

frisirt, mit guten Zeug-

nissen. Offerten unter A. T. 375 an den Tagbl.-Verlag.

Ein solides tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen 1880

wird zum 1. Februar für einen kleinen Haushalt gesucht

Helenestraße 4, 1. St.

Ein junges kräftiges reinliches Mädchen in H. Haushalt gesucht. Näh. 1880

Göbelsstraße 86, im Laden.

Wilmshofplatz 4 ein erfahrenes tüchtiges Zimmer- 1880

mädchen gesucht.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 88, Part.

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten kann, 1880

wird als Alleinmädchen gesucht. Eintritt den 6. Februar

Albrechtstraße 22, 2. St.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen 1880

kann, mit guten Zeugn., in gute Stelle zum sofortigen

Eintritt. Näh. Müller's Bureau, Meßgergasse 14.

Gesucht tücht. Mädch. f. gleich u. später. Müller's Bür., Meßgerg. 14.

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 18, Part.

Herrschafts-Hausmädchen, Hotel-Zimmer- und Küchenmädchen gesucht.

Weppe's Bür., Webergasse 35.

Anfang Februar wird ein anst. reind. älteres Mädchen, 1880

welches selbstständig einem bürgerlichen Haushalt vorstehen

kann, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein Herrschaftshausmädchen mit guten Zeugn., ein Hotel- 1880

zimmermädchen u. ein tücht. Hausmädchen nach Frankfurt, eine Koffer-

und eine tücht. Restaurationsköchin, eine Haushälterin für ein auswärt.

feineres Restaurant, fein bürgerl. Köchinnen, div. Alleinmädchen, Mädchen 1880

für Haus- u. Küchenarbeiten, sowie kräftige Küchenmädchen gegen guten

Lohn durch Grünberg's Rhein. Stellenverm., Goldgasse 21, Laden.

Mädchen, gediegen, in renom. Restaurant gef. 1880

Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Tücht. Alleinmädch., w. kochen l., gesucht. Näh. Frau Volk, Säturgasse 7.

das Viehe zu kochen hat, gesucht Kirchgasse 14, Laden. 1875

Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, gesucht 1875

Blanchstr. 27, 1. Tr.

Tücht. Alleinmädchen w. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Gesucht zwei gefezte Kinderfrauen (können Amme gewesen 1880

sein). Central-Büro (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Tücht. nett. Mädch. zur einz. Dame gef. (hoch. Lohn) Schachtstr. 4, 1. St.

Ein einfaches junges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 9.

Tüchtiges Mädchen gesucht Weillstraße 15, 2. St.

Gef. eine Anst. Alleinmädchen, welche selbstst. kochen, in ff. 1880

Familie. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Nicolashstraße 1 gesucht auf gleich mit besten Empfehlungen versehenes 1880

Hausmädchen für jede Arbeit, welches kochen kann.

Gef. zwei bess. Hausmädchen, welche nähen, bügeln u. serv. 1880

können. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Küchenmädchen

Kaiser-Friedrich-Ring 14 wird ein Mädchen gesucht.

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht 1880

Marktstraße 24.

Gesucht auf 1. Februar ein braves Mädchen mit guten 1880

Zeugnissen, welches fein bürgerlich kochen kann und Haus-

arbeit übernimmt, Kapellenstraße 21.

Gesucht wird sofort ein

tüchtiges Mädchen,

welches gut kochen kann und in jeder Hausarbeit gründlich und 1880

zuverlässig ist, für einen feinen ruhigen Haushalt gegen hohen

Lohn. Zu melden Morgens von 10-1, Nachm. von 2-6 Uhr.

Biebrichstraße 10. 1912

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, 1880

gesucht Varenstraße 2, 1. St.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, 1880

wird gesucht Wilhelmstraße 42 a, 2. St.

Tüchtiges Dienstmädchen gesucht Wilhelmstraße 12, Abh. 3. 1911

Ein Dienstmädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht 1880

Grabenstraße 9, 2. St.

Ein tücht. saub. Mädchen gef. auf 1. Febr. Louisenstr. 31, Part. 1907

Gesucht zum 1. Februar ein gediegenes Mädchen, welches 1880

gründlich in Hausarbeit und Wäsche, auch zu nähen und zu

stricken versteht, Albrechtstraße 27, 2. St.

Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, 1880

wird gesucht Webergasse 42, Laden.

Mädchen vom Lande (15-16 Jahre) gesucht Röderstraße 37.

Gesucht eine fein bürgerliche Köchin auf ein kleines Gut in dauernde g. Stellung, im Alter von 30—35 Jahren. Näh. i. Bureau Germania, Gärnergasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sogleich gesucht Herold 59.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches in der Hausarbeit bewandert ist, zu einem Kinde gesucht Herold 59.

Anständiges Mädchen gesucht Karlstraße 28, 2 Tr.

Ein geachtetes, nicht so junges sehr reines Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, mit den besten Zeugn. versehen ist, gegen guten Lohn auf sogleich gesucht Frankfurtstraße 19.

Ein tüchtiges, in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen per sofort gesucht Adelshausstraße 14, 2 St.

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Schulgasse 10.

Mädchen gesucht Dohmerstraße 17.

Gesucht für sofort oder 1. Februar ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Adolphsallee 22, Part.

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 51, 2 r.

Ein beschriebenes, sehr reines und zuverlässiges Mädchen für jede Arbeit gesucht Nicolassstraße 24, 1 St.

Ein junges Kindermädchen auf gleich gesucht Meßgergasse 9.

Ein hartes reines Mädchen gesucht St. Schwalbacherstraße 6.

Börner's Central-Bür., Mühlgasse 7, sucht vier tüchtige Herrschafts-Stubenmädchen, mehrere Altkümmern, welche kochen können, Hotel-Zimmer- und Küchenmädchen.

Ein geachtetes tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird zum 1. Februar auf dauernd gegen guten Lohn gesucht Langgasse 11, 2. St.

Hausmädchen in f. Haus g. hoh. Lohn, eine tücht. Herrschafts-Köchin, eine Kinderfrau, ein einf. Kindermädchen und mehrere Altkümmern sucht Ritter's Bureau (Zah. Löh.), Webergasse 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine gewandte zuverl. Verkäuferin, welche Geschäfte thätig war, sucht baldigst Stelle. Offerten unter V. 440 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein 25-j. Fräulein, welches das eigene Conditoreigebäude, verbunden mit einem Café seit 4 Jahren befohrt hat, sucht bis 1. Februar oder 1. März Stelle als Ladenfräulein in obiger Branche oder als Büffet-Dame in einem Hotel. Gest. Offerten unter Chiffre B. 207 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

G. g. empf. Kammerjungfer f. w. Familienverand. St. B. Germania.

Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Wasen). Kapellenstraße 2, 3 St.

E. empf. Frau i. Beschäft. (Waschen u. Wasen). Germaniastraße 12, 1 St.

Mädchen sucht Arbeit (Waschen u. Wasen). Schillerplatz 1, Seitenb.

Tücht. Wasch- oder Putzfrau sucht noch einige Tage in der Woche zu befehen. Näh. St. Dohmerstraße 5, Bdh. 2 Tr., Frau Dewald.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle oder ein Bureau oder Laden zu putzen. Steinstraße 29, im Laden.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 12, Hth. Part.

Zwei anständ. Mädchen suchen Monatsstelle. Bleichstraße 15, 3 St.

E. Mädchen i. Monats- oder des Tags über Stelle. N. Bleichstr. 3, 2.

Mädchen sucht Monatsst. f. Mgs. Frankenstr. 11, 3. St., b. Fr. Greve.

Anständige Frau, in der feinen Küche, sowie in allen Hausarbeiten selbstst., übern. Auswärtige für tagel. Näh. Adelshausstr. 62, Frontsp.

Herrschafts-Köchin und Hausmädchen suchen wegen Abreise der Herrschaft Stellung zum 1. Febr. cr. Sonnenbergstraße 40.

Empf. verl. Herrschafts-Köchin, auch f. Hotel, Pension und zur Auswärtige. Bureau Fr. Kratzenberger. Bärenstraße 1, 2 St.

Eine fein bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Jakobsstraße 14, Mädchenheim.

Fein bürgerl. Köchin mit gut. Zeugn. sucht p. 15. Febr. Stelle, geht ev. auch als Altkümmern. Ritter's B., Weberg. 15.

Ein braves williges Mädchen, 15 Jahre alt, welches das erste Jahr dient, sucht Stelle. Näh. St. Marz. Nidderstraße 16.

Ein Mädchen, perfekt im Kleidermachen, Serviren und Bügeln, sucht passende Stelle. Näh. Konigsstraße 5, 1 Tr., von 5—7 Uhr.

Ein anständiges Mädchen, im Besitz guter und langjähriger Zeugnisse, sucht Stellung in einem Hotel als Zimmermädchen. Näh. zu erfragen Adlerstraße 13, Bdh. 1 Tr. 1.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle zu einem bis zwei größeren Kindern. Karlstraße 2, Laden.

Ein anst. williges Mädchen, welches etwas kochen kann und hier fremd ist (aus Bayern), sucht Stelle auf gleich. Schwalbacherstraße 5, 1. St.

Reit. Hausmädchen. m. g. Zeugn. f. St. Fr. Schmidt, Schwalbacherstr. 16.

Ein gut empfohlenes Büffet-Fräulein mit 4-jährigen Zeugn. sucht Stelle. Näh. Müller's Bür., Meßgergasse 14, 1.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, womöglich in einer kleinen Familie zum 1. März. Näh. Dronienstraße 33, Seitenb. 1 St.

Einfaches tücht. Mädchen, best. empf. f. Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausarb. verst., sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Moritzstraße 9, Mittelb. 1 rechts.

Ein nettes Mädchen, welches noch nicht gedient, in jeder Hausarbeit gründlich erfahren, auch etwas im Serviren, sucht Stelle. Wohn wird wenig beansprucht. Näh. Neugasse 22, Hth. 8.

Ein besseres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zu einem oder zwei Kindern. Wohn wird vorläufig wenig beansprucht, da dasselbe noch nicht gedient hat. Gest. Off. unter M. W. 152 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen, welches ein 9- und 2 1/2-jähr. Zeugniss besitzt, sucht Stelle bei einer Dame der in kleinem Haushalt. Näheres Kirchgasse 2a, Hth. 3 Tr.

Ein besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches in Herrschafts-Häusern gedient, sucht Stelle. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Ein einf. älteres Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in einem kl. ruhigen Haushalt. Näh. Langgasse 13, 2 St. 1.

Ein anst. williges Mädchen, in jeder Hausarbeit bewandert, sucht Stelle als Mädchen allein zum 1. Februar. Römerberg 39, 4 St.

Ein junges hartes Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. Karlstraße 34, Hth. Part.

Ein junges braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres Dohmerstraße 9, Hth. 2 St. 1.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle per 1. Februar. Näh. Michelsberg 4, 2 St.

Kindersfräulein mit etw. Sprachk., musikal., welches prima Zeugn. besitzt, sucht Stell. durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige Acquisiteure werden bei festem Gehalt und hoher Provision gesucht von Ernst Gerhard, Verlagsanstalt, 27, Friedrichstraße 27.

Tüchtige Möbelschreiner (nur durchaus selbstständige Arbeiter) 1774

Adolph Dams,

Möbel-Fabrik, Wiesbaden.

Schweizerdegen sofort gesucht Mainz, Christophstraße 5.

Ein tüchtiger Maler und St.-Streicher für einige Monate gesucht Kronenburg. 1926

Ein geübter Vorrichter gesucht bei H. Kettenbach, Schafstimmer, Schulgasse 4.

Einen tücht. Restaurations-Küchenchef, einen gewand. Restaurationskellner und einen Kellerjungen sucht Grünberg's Bür., Goldg. 21, Bad.

Bau-Cleve, wohnhaft Geverdeshäuser, gesucht von 1573

Architect L. Meurer, Konigsstr. 2.

Lehrling Magazin W. Wegner, Wilhelmstr. 42a. 827

In meinem Spirituolengeschäft en gros ist eine

Lehrlingsstelle

Anfang April c. zu befehen. 1587

August Poths.

Suche einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann von braven Eltern als Lehrling zu Diern. 1849

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Für meine Vernichtungsanstalt

suche ich einen jungen intelligenten Mann als Lehrling. Meldung Vormittags 9—11 Uhr Schladachstraße 12. 1424

C. Kalkbrenner.

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu befehen. 15775

Hermann Hertz.

Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1609

Sattler-Lehrling zum Frühjahr gesucht Heroldstraße 33.

Ein Tapezierlehrling gesucht. St. Jung. Webergasse 42. 702

Ein braver kräftiger Junge kann die Messerei erlernen. Näh. Duerstraße 2. 422

Ein braver Junge kann die Messerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18827

Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 1552

Zuverlässiger Diener gesucht Adolphsallee 53, Part.

Ein solider Hausbursche gesucht Blatterstraße 33.

Hausbursche gesucht Th. Schweisguth's Bäckerei, Meßgergasse 23. 1910

Ein Hausbursche gesucht Moritzstraße 22.

Ein tüchtiger Knecht wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 1956

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst.
 Courrier, Berlin-Westend. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl (E. G. 30) 33

50 Mark

Denjenigen, welcher einem jungen verheiratheten Kaufmann eine Stelle als Kassierer oder sonst einen Vertrauensposten nachweist, Cautions kann geleistet werden. Gest. Offert. u. V. L. 429 an den Tagbl.-Verl. erb. Ein anständiger solider und in seinem Fach tüchtiger **Schreiner** sucht Engagement, am liebsten als Horelschreiner. Offerten d. **Grünberg's** Rheinische Stellenvermittlung, Goldgasse 21, Cigarrenladen.

Ein tücht. **Bademeister**, gepr. Massier, wünscht Stellung bis 15. Februar oder später. Offerten unter N. Z. 476 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrlingsstelle in kaufm. Geschäfte f. e. Beamter auf 1. April für f. Sohn. Gest. Offerten unter O. M. an den Tagbl.-Verlag.

Ein solider Diener (militärfrei), mit prima Zeugn., sowie ein tüchtiger Herrschaftskutscher mit 5-jähr. Zeugn. suchen Stelle durch **Büchner's** Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Ein Junge von 16 Jahren sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Schwalbacherstraße 63, bei **Glüssner**.

Nachdruck verboten.

Friesisch Salz.

Von Georg Papsen Petersen.

An der Westküste des Herzogthums Schleswig liegt zwischen den Flüssen Widau und Eider ein Marschland, das an Fruchtbarkeit dem besten holländischen Boden nichts nachgibt. Hier, sowie auf den vorgelagerten Nordsee-Inseln und Halligen wohnt seit uralten Zeiten das Völkchen der Nordfriesen, das treuer als andere deutsche Stämme der Vater Sprache und Sitte bewahrt hat. Solches gilt außer von den Inseln, namentlich auch von den Bökingern oder Mooringern, den Eingeseffenen des „Risum-Moore“, einer drei Meilen südlich von Tondern gelegenen Landschaft.

Die Einwohner dieser Gegend seynd stark von Leibe, hoch von Geist, steif von Sinnen, ernsthaft und Landbegierig, seynd Friesischen Herkommens und Geblütes, wiewohl sie gemeinlich ihre drei Sprachen zu reden wissen, Friesisch, Deutsch und Dänisch. Ihre Friesische Sprache hält man für die reinnlichste und natürlichste hierherum, und ihre Muttersprache, Deutsch und Dänisch müssen sie lernen reden von wegen der benachbarten Völker, mit denen sie ihren Handel führen.“ So schreibt Kaspar Dandwerth 1652 in seiner Landesbeschreibung der Herzogthümer Schleswig-Holstein, und diese Charakteristik der Bökingen-Friesen ist auch heute noch zutreffend, wenn man das Wörtchen „Landbegierig“ herausstreicht; denn was in jenen Gegenden an Land dem Meere zu entreißen gewesen ist, das hat ihm das fleißige Völkchen längst abgerungen, so daß seine Thätigkeit sich jetzt darauf beschränkt, das Erworbene zu bewahren.

Dort, wo heute die großen, durch mächtige Seedeiche gegen die Uebersfluthungen des Meeres geschützten und mit dem Festlande verbundenen Dorfschaften Jähretoft und Dagebüll liegen, gab es zu Dandwerths Zeiten nur drei Halligen, d. h. unbedeichte Inseln, und die Bewohner derselben waren es, die das weithin berühmte „friesische Salz“ bereiteten. Die Art, wie solches geschah, war so abweichend von jeder anderen Salzherzeugung, daß eben aus diesem Grunde Dandwerth ausführlich berichtet. „In dieser Insel“ — nämlich auf Dagebüll, so schreibt er — „in dieser Insel, wie auch auf Jähretoft und Galmesbüll, wird Friesisch Salz auf folgende Manier gemacht: die Friesen fahren mit kleinen Schiffen hinaus auf die Alwier (Meeresströmung), und wenn es Ebbe ist, steigen sie aus auf den Schlick, graben denselben oben ab, bis sie an eine Art von Erde gelangen, so sie Torricht (Torf) nennen, selbige ist mooricht und durchgewurzelt: solche Erde führen sie in den Inseln, spreiten sie aus an der Sonnen und lassen sie dörren, bringen sie darnach in einen Klotz zusammen, stecken Feuer darin und lassen es gleichsam zu Asche verbrennen, was also übrig, wird wiederum ausgespreitet, geneget und mit bloßen Füßen durchgetreten, kleine Steine und was sonst untüchtig herausgesammelt, wiederum gedörret und

mit Wasser angegossen, welche Lauge endlich in die Salzpanne gethan und zu Salz gekocht oder gesotten wird.“

Auf diese eigenthümliche, nur in friesischen Landen übliche Weise ward ein wegen seiner Reinheit geschätztes Speisesalz gewonnen, das schon im frühen Mittelalter nach dem salzarmen Dänemark gehandelt sein muß; denn bereits der dänische Geschichtsschreiber Sago Grammaticus († 1204) erwähnt seiner, indem er schreibt: „Sonsten trägt Friesland trefflich viel Graß, und man siedet daselbst auch Salz aus gedorrter Erde.“ In einem Vertrage, welchen die 1344 in der Schlacht bei Langsloft überwundenen Bökingen mit dem dänischen Könige Waldemar IV. Atterdag zu schließen gezwungen waren, geschieht gleichfalls dieses Salzes Erwähnung. Die Besiegten mußten sich nicht nur verpflichten, dem dänischen Könige das „Landgeld“ zu zahlen, sondern auch geloben, „die Broden Salzes“, welche sie ihm ungerechter Weise abgesprochen hatten, jährlich ohne alle Widerrede pflichtschuldigst und pünktlich zu entrichten.

Es unterliegt also keinem Zweifel, daß die von Dandwerth beschriebene Art der Salzgewinnung im Bökingerland schon vor vielen Jahrhunderten üblich war, und wenn der Herrscher des salzarmen Dänemarks die Ueberwundenen zwang, ihm alljährlich eine gewisse Anzahl Broden Salzes zu entrichten, so liegt darin ein Zeugniß für die Güte dieses Salzes; denn das nadensteife Friesenvölkchen hätte nichts so sehr wie Abgaben in natura und war stets bestrebt, dieselben in Geldeswerth umzuwandeln; der König aber wollte kein Salzgeld, sondern Broden Salzes, weil dieses Salz auf seine eigene königliche Tafel kam, gleichwie es auch dem Bischof von Schleswig für dessen Hofstaat geliefert werden mußte.

Gerade dadurch, daß dieses friesische Salz ein Speisesalz gewesen ist, gerade dadurch wird die friesische Art der Salzgewinnung bemerkenswerth; denn alles andere Seesalz, auch das in den Salzgärten der Normandie noch heutigen Tags gewonnene, enthält große Mengen widerlich schmeckender Magnesiumsalze, während dagegen das friesische Salz von diesen zum Erbrechen reizenden Begleitern frei gewesen ist und infolge seiner eigenthümlichen Bereitungsart frei sein mußte. Wie andere Pflanzstoffe von lockerem Gefüge, so hat auch der „Torricht“ oder Torf die Fähigkeit, aus dem Wasser die darin gelösten Salze aufzusaugen und sich damit in hohem Grade anzureichern. Wird nun dieser salzhaltige Torf verbrannt, so findet sich der Kochsalzgehalt in der Asche; außerdem aber entsteht durch das Verbrennen des Pflanzensalzes auch Soda, die sich mit den das Kochsalz begleitenden Magnesiumsalzen zu Kochsalz und kohlensaurer Magnesia umsetzt. Ersteres ist in Wasser leicht löslich, letzteres dagegen fast unlöslich. Wird daher über die entstandene Asche Wasser gegossen, dann bleibt die kohlensaure Magnesia zugleich mit sonstigen Verunreinigungen am Boden liegen, und es kann nun geschehen, was Dandwerth weiter beschreibt: „Kleine Steine und was sonst untüchtig wird herausgesammelt,“ während die darüberstehende Kochsalzlösung abgegossen und versotten wird.

Die Nordfriesen zogen aus ihrer Salzbereitung jahrhundertlang einen namhaften Gewinn, während ihre westlichen Stammesgenossen, die Zeeländer, von dem Levinus Lemnius 1581 ein Gleiches erzählt, ihre Salzproduktion schon gegen Ende des sechzehnten Jahrhunderts eingestellt hatten. In Grunde gerichtet aber ward der nordfriesische Salzhandel und damit diese eigenartige Salzindustrie im Jahre 1711 durch das Salzmonopol des Freiherrn Georg Heinrich v. Schlik, des seit 1709 allmächtigen schleswig-holsteinischen Ministers, der auf das Geschick seines Vaterlandes einen wahrhaft teuflischen Einfluß ausübte, während er sich selbst auf alle erdenkliche Weise zu bereichern mußte und aus jenem Salzmonopol beispielsweise in einem einzigen Monate für sich selber sechzigtausend Thaler gewann. Dennoch beschäftigte die Salzindustrie der Galmesbüller, der letzten Nordfriesen, die Salz erzeugten, im Jahre 1727 noch vierundachtzig Menschen und sechzehn Schiffe; aber schon 1762 wurden nur noch hundertsechzig Tonnen gesotten, und zwanzig Jahre später hörte dieser Erwerb ganz auf. Ein entsetzlicher Südweststurm, der am Abend des 3. Februar 1825 einsetzte, während der Nacht nach Nordwest umschlug, durch die ihn begleitende Uebersfluthung hundertundfünfzig Menschen den Tod brachte und überall in Nordfriesland großen Schaden anrichtete, riß auch das ganze Dörfchen Galmesbüll in die Tiefe der Nordsee und vernichtete jede Hoffnung auf eine Wiederbelebung der einst so blühenden nordfriesischen Salzindustrie.

Für Februar und März!

Der Bezug

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich **50 Pfennig**

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Neueintretende Bezüher erhalten das „Tagblatt“ bis zum Schlusse des Januar unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Der Väter Sünden.** Roman von H. Schaffer. (7. Fortsetzung.)

3. Beilage: **Friessch Salz.** Von Georg Pahlen Petersen.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Der 24. Januar 1076 war ein verhängnisvoller Tag für das deutsche Reich und seinen Kaiser Heinrich IV. Dieser, der mit dem Papste Gregor VII. schon längst im heftigen Streite lebte, hatte für den genannten Tag nach Worms ein Konzil zusammenberufen, an welchem unter dem Voris des Erzbischofs von Mainz neben dem Erzbischof von Trier noch vierundzwanzig deutsche Bischöre, viele Klostergeistliche und eine beträchtliche Zahl weltlicher Fürsten und Herren theilnahmen. Es wurde der Beschluß gefaßt, daß der Papst den Stuhl Petri, den er widerrechtlich bestiegen, zu eigenmächtigen und verderblichen Neuerungen mißbraucht habe, verlassen müsse und nicht ferner als Haupt der Kirche anzuerkennen sei. Ein, von allen anwesenden Bischöfen unterzeichnetes Schreiben voll harter Beischuldigungen über die ungesetzliche Thronbesteigung, die Regierung und den Lebenswandel des Papstes, über den „Weiberreut“, durch den die ganze Kirche geleitet werde, verkündete dem Papste diesen Beschluß, und der König fügte ein Begleitsschreiben bei, das die Liebesdrift trug: „Heinrich, nicht durch Annäherung, sondern durch Gottes heilige Einsegnung König, an Hildebrand, nicht den Papst, sondern den falschen Römer“, und das die Vorwürfe der Kirchenversammlung in noch härteren Ausdrücken wiederholte. Dieser Gewaltthat Heinrich IV. war die Grundlage des Jahrhunderte lang währenden Streites zwischen Kaisern und Päpsten. Es ist bekannt, daß der Kaiser nicht stark genug war, den Streit durchzusetzen, und daß er später vor Canossa Buße that. Der geschilderte Vorgang ist nun deshalb so wichtig, weil er den Anstoß dazu gab, daß Papst Gregor das Recht des apostolischen Stuhles, das er schon lange beansprucht hatte, in einer großen und verhängnisvollen Aktion in der Geschichte einführte. Dieses Recht sprach sich in einem Beschlusse aus, laut welchem der Papst, als Nachfolger des Apostelfürsten, die höchste Gewalt in der Christenheit besitzt, das Papstthum den Ausgangspunkt jeder weltlichen Ordnung bildet und das Kaiserthum selbst nur von ihm seine Autorität empfangen kann. So begann der unter dem Namen „Investiturstreit“ bekannte große Kampf zwischen zwei großen Mächten, unter dem Deutschland und Italien so viel zu leiden hatten.

* **Für die hungernden Vögel.** In diesem harten Winter suchen auch die Vögel eifrig in Wald und Feld nach einem Körnchen Futter. Die Anregungen, Futterplätze für die hungernden Vögel zu errichten, haben in vielen Orten Beachtung gefunden. Dabei ist jedoch vor allen Dingen darauf zu achten, daß für die zussiegenden Vogelarten auch das geeignete Futter ausgewählt wird. Nach einer Zusammenstellung der Abtheilung für Thierjagd in Gera (Heuß) verzeihen: Allesfresser: Gefochtes Fleisch, wenn andere, namentlich Singvögel nicht Zutritt haben, auch Kartoffeln und Brod: Staar, Dohle, Rabenkrähe, Nebelkrähe, Saatkrähe, Elster, Eichelhäher, Tannenhäher. Körnerfresser: Mehlige und ölige

Sämereien genüht: Heckenbraunelle, Haubenlerche, Feldlerche, Haublerche, Alpenlerche, Graumammer, Goldammer, Vorkampfer, Schneeporner, Schneefink, Buchfink, Bergfink, Bergbänking, Erlenzäpfchen, Leinfink, Stieglitz, Hänfling, Gimpel, Halsgimpel, Nebuhuh, Insekten- und Körnerfresser: Mehlige und ölige grobe Sämereien, Speck, gefochtes Fleisch: Großer, mittlerer und kleinerer Buntspeck, Speckmeise, Sumpfspeise, Tannenmeise, Haubenmeise, Kohlmeise, Schwanzmeise, Blaumeise, Insekten- und Beerenfresser: Geriebene Möhre, gefochtes Fleisch, Apfel- und Zwetschenstücken: Seidenfisch, Schwanzfisch, Ringfisch, Ziemer, Schnardroffel, Zippdroffel, Weinbrödel, Feldlerche, Haublerche, Insektenfresser: Mehlwürmer, Ameisenpuppen, Fleisch: Eisvogel, Grünpecht, Graupf, Schwarzpecht, Baumläufer, Heckenbraunelle, Zaunkönig, Bachstelze, Wintergoldhähnchen, Bergstelze, Bachstelze.

— **Ans der Verfügung** des Reichs-Versicherungsamtes über den Umtausch und die Baareinschuldung nicht verwendbarer Versicherungs-
marken ist der Schluß gezogen worden, daß Marken, welche verfallen oder unbrauchbar geworden sind, bei den Postanstalten auf den unmittel-
bar an sie gerichteten Antrag des Publikums umgetauscht werden könnten.
Diese Auffassung entspricht indessen nicht den vom Reichs-Postamt er-
lassenen Bestimmungen. Vielmehr bedarf es auch bei dem Umtausch ver-
fallener oder unbrauchbar gewordener Versicherungsmarken stets eines
Antrages an den Vorstand der Versicherungsanstalt, der seinerseits die
Vermittelung der zuständigen Ober-Postdirektion zum Zwecke des Um-
tausches in Anspruch nehmen kann.

— **Vom Mainzer Carneval.** Ueber die am Freitag in der
Stadthalle zu Mainz abgehaltene Sitzung des dortigen Carneval-Vereins
findet sich im „Mainzer Anzeiger“ ein Bericht, welcher der Mitwirkung
unseres Mitarbeiters, Herrn Wilhelm Jacoby, u. A. wie folgt Er-
wähnung thut: „Wöglich starke Bewegung im Saale; der Präsident kündigt
Wilhelm Jacoby, den so lange Ferngebliebenen, an; doch da ist er schon,
und minutenlang Applaus empfängt den beliebten närrischen Dichter
und Redner. Er hat in Wiesbaden nicht den Humor verloren, das
beweist sein Vortrag, aus dem wir einige Stellen wiedergeben:

Was ist doch das e Hochgefühl,
Wie muß ihm das gefalle,
Wann m'r so recht an gar nix denkt
Un soll en Vortrag halle!
Mein Freund, der Doktor, sagt zu mir:
Du nichtst uns sonst nor Lieder,
Nach' uns doch Vortrag auch emol —
Do siße se un hawe Güter!
Du mußt als frührer Präsident
Beim Rath und bei der That sein! —
M'r kann nix redde, wann m'r nix wääß;
's kann nit Jeder en Advokat sein!
So fuhr ich denn von Wiesbaden her —
Das Coupé war voller Persone —
Es war'n nämlich alle Fremde d'rin,
Die drüwe zur Wintertur wohne.
So fahrn m'r stets vom Salzbadstrand
Hierher, wo Freiheit und Ruh' is,
Das Schiff trägt uns über den grünen Rhein,
Notabene, wann er nit zu is.
Im Sprudel do werd der freie Wiß
So streng nit wie hier genommen,
Aber neilich do sin wir vom Sprudel hierher
Aus der Lauf' in de Strichrege komme.
Der Wembé, wie streicht er das Bärtche sich,
Wie schwingt er muthig sein Säb'le,
Das ist doch wieder ein General,
Der was Ordentliches kann vermeuble!

Im „Mainzer Tagblatt“ heißt es: Nun wurde ein Vortrag des
„Sprudlers“ Jacoby „aus Wiesbaden“ angekündigt. Mit hellem Jubel
wurde der Alterspräsident auf der Tribüne empfangen, und sein Vortrag
war wohl der beste, welcher je in der Rathhalla vom Stapel lief. Zu
seinfühmlicher, geistvoller, Satz um Satz von Lach und Beifall begleiteter
Rede behandelte er die „dörren“ Worte, die Stiftungszinsen, den inbisslichen
Bezirksverein, der am Carneval kein Interesse hat, den Rathhallawein, das
Arionfest und die Zeitungskritik.

-o- Kaisers Geburtstag wird auch in diesem Jahre seitens der hiesigen Garnison in hervorragender Weise gefeiert. Am Vorabend, Donnerstag Abend, ist großer Zapfenstreich, am Festtage selbst Tagwacht, Kirchgang, um 11 1/2 Uhr Parade der Garnison im Infanterie-Lasertenhofe, danach Festessen der Offiziere und Mannschaften und Abends Fest-Veranstaltungen der einzelnen Compagnien und Batterien in verschiedenen Sälen der Stadt und zwar der 1. Compagnie im „Römeraal“, der 2. im „Schwalbacher Hof“, der 3. in der Halle des „Turn-Vereins“ und der 4. in derjenigen der „Turn-Gesellschaft“. Die drei Artillerie-Batterien werden in der Halle des „Männer-Turnvereins“ verammelt sein.

-o- Herr Dr. Meijer wird am nächsten Freitag, den 27. b. M., nach Paris übersiedeln und dort im „Hotel Meyerbeer“ wohnen.

= Die Kranken- und Sterbekasse für Schreiner und Genossen veranlaßt Verufe (C. H.) hielt am Samstag ihre ordentliche General-Versammlung ab. Aus dem Klassenbericht des Vorsitzenden und Kassiers geht hervor, daß das abgelaufene Verwaltungsjahr ein für die Kasse überaus günstiges war. Die Mitgliederzahl hat sich bedeutend vermehrt, der Reservefonds übersteigt die gesetzlich vorgeschriebene Höhe bei Weitem. Der auscheidende Kassier Herr K. Müller wurde wiedergewählt; neugewählt wurden die Herren Steiger und Arnold. Die in Bezug auf das neue Krankenkassengesetz getroffenen Einrichtungen, insbesondere die freie Arztwahl, wurden allseitig mit Befriedigung aufgenommen. Die Leistungen der Kasse sind ganz bedeutend, so daß bei einer tüchtigen und dabei billigen Verwaltung die Existenz derselben auch in Zukunft gesichert erscheint.

Vereins-Nachrichten.

*** Heute, Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr** findet die General-Versammlung des Vereins für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege im „Hotel Schützenhof“ statt. Auf der Tagesordnung steht: Rechnungsablage, Wahl des Vorstandes und sonst Gehörliches. Nur Mitglieder haben Zutritt.

K. Sierstadt, 22. Jan. Der „Männergesang-Verein“ veranstaltet zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers am nächsten Sonntag, den 29. Januar, Abends 7 Uhr, im Saale „Zum Adler“ ein Festkonzert unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Konzertmeisters Art. Michaelis. Da das Programm ein sehr reichhaltiges ist und der Verein über vorzügliche Kräfte verfügt, ist den Besuchern dieses Konzertes ein genussreicher Abend in Aussicht gestellt. U. A. ist das Theaterstück „Das eiserne Kreuz“ hervorzuheben. Am Schlusse des Festes findet eine Verlosung wertvoller Gegenstände statt. Darauf folgt Ball.

*** Höchst a. M., 23. Jan.** Während letzter Kaisers Geburtstag dahier alljährlich durch einen allgemeinen Festkommissar im Kasinoale gefeiert wurde, die Beteiligung hierbei aber stets eine so zahlreiche war, daß der Raum, weil überfüllt, nicht ausreichte, so soll dieses Jahr die Feier in drei Lokalen („Kasino“, „Bären“ und „Sonne“) stattfinden; die Mehrkosten für die Musik (drei statt eines Musikcorps) übernimmt der Stadtsaal.

-h- Mainz, 23. Jan. Das geistige Giesfeld verlief in glänzender Weise. Tausende von Menschen jeden Alters und Standes vergnügten sich bis in den späten Abend hinein auf der glatten Fläche, wobei es an komischen Intermezzen nicht fehlte. Heute werden von einem hiesigen, einem Kasseler und einem Weisenauer Meister Fässer ohne Weizen auf dem Rheine angefertigt. Die beiden geistigen karnevalistischen Konzerte in der Stadthalle waren wieder außerordentlich stark, besonders von Besuchern aus dem Rheingau, frequentiert. Musikpielen, Chorsieder und echter „Karrenhumor“ boten in reicher Abwechslung viel Unterhaltung. Morgen findet die erste Damenversammlung mit darauffolgendem Ball statt. — Infolge von Schneewehen hatten gestern fast sämtliche von Frankfurt kommende Züge starke, oft mehrstündige Verspätung.

*** Darmstadt, 23. Jan.** Ein Malergebälde aus Nostal wurde gestern Abend in der Altstadt von einem Bäckersburschen erschlagen.

Deutsches Reich.

(*) Die Förderung der Jugendspiele in Deutschland wird auch in der nächsten Zeit wieder weitere Fortschritte machen. Der „Central-ausschuß zur Förderung der Jugend- und Volksspiele“ hielt am 21. und 22. Januar seine diesjährigen Sitzungen in Berlin ab, und die bei dieser Gelegenheit gehaltenen bedeutsamen Vorträge werden ihre Wirkung auf weitere Kreise nicht verfehlen. Es sprachen u. A. Herr Ober-Regierungsrath Blank „Ueber den Fortgang der Bewegung in Deutschland“ Herr Abgeordneter v. Schwendendorff über „Die Stellung des Ausschusses zur deutschen Turnerschaft“, Einrichtung des Jahrbuches für 1893 über „Jugend- und Volksspiele“ und über Lehrerspielliste dieses Jahres; Herr Professor Dr. Euler „Ueber den Vortheil der Jugend- und Volksspiele für die Armee“; Herr Schulrath Platen über „Die Sonntagsruhe und die Volksspiele“; Herr Professor Dr. Koch „Ueber die Einrichtung von Wettspiellämpfen durch den Ausschluß“. Die wichtigsten der Vorträge werden durch Aufnahme in das erwähnte Jahrbuch in Kürze allen Interessenten zugänglich sein.

Ausland.

*** Frankreich.** Der Minister des Aeußeren, Delcassé, besuchte den deutschen Botschafter Grafen Münster, um ihm sein Bedauern über die verkleumderischen Angriffe der französischen Presse gegen andere Vertreter der Dreibundsmächte auszusprechen.

*** Egypten.** Das Bureau Reuters meldet aus Kairo, 23. Jan.: Trotz der allgemeinen Erleichterung, welche der Bekanntmachung des Ab-

kommens zwischen dem Khedive und dem Vertreter Englands folgte, herrscht jetzt Bedoragnis über die Entwicklung der Lage. Das Benehmen des Khedive, welcher öffentliche Kundgebungen der Bevölkerung unterläßt, sein präbierliches Auftreten in der Moschee und in der Ober steigern die Aufregung der niederen Klassen und das ängstliche Gefühl der Europäer. Die englischen Beamten betrachten ihre Stellung als erschüttert und den Fortschritt der Reformen als gefährdet. Mehrere englische Offiziere halten eine Verstärkung der englischen Occupationstruppen für wahrscheinlich.

*** Amerika.** Die „New York Times“ bringen einen Bericht über eine Unterredung ihres Korrespondenten in Syracuse mit dem neugewählten Präsidenten Cleveland. Danach hätte Cleveland geäußert, er hoffe auf die Annahme des Gegengewichts, wodurch die Sherman-Vill, betreffend den Ankauf von Silbermetall, aufgehoben werde. Auf die Frage, ob der Mac-Kinley-Tarif abgeschafft werden würde, habe Cleveland erwidert, er möchte doch wissen, ob man ihm denn zu einem anderen Zwecke die Macht anvertraut habe.

Aus Kunst und Leben.

= Cäcilien-Verein. Das am 30. d. M. stattfindende Konzert des „Cäcilien-Vereins“ wird diesmal ausschließlich Werken lebender Meister gewidmet sein. Neben der „Glocke“ von Bernhard Scholz wird noch „Schön Ellen“ von Bruch aufgeführt werden, eines der frischen, ansprechenden Werke kürzeren Umfangs, das wegen seiner unmittelbar poeischen Wirkung als eines der dankbarsten Werke seiner Gattung mit Recht sich großer Beliebtheit bei Publikum und Gesangsvereinen erfreut, und hier bereits vor längerer Zeit vom „Cäcilien-Verein“ aufgeführt worden ist. Die Glocke von Scholz wird dagegen hier zum ersten Male zu Gehör gebracht werden und dadurch auch das hiesige Publikum in die Lage gesetzt sein, sich aus eigener Anschauung ein Urtheil über das Werk zu bilden. Der Komponist hat bekanntlich ebenso enthusiastisches Lob wie scharfen Tadel erfahren, weil er bei der Stelle, die den Trieb zum Vaterlande als das Höchste feiert, die Nationalhymne: „Gott Dir im Siegersfranz“ eingelegt hat, eine Idee, auf die der Komponist selbst so viel Gewicht legt, daß er bei Aufführungen in Deutschland die Begleitung dieser Hymne ausdrücklich verbietet. Jedenfalls ist nicht zu leugnen, daß die rein musikalische Wirkung eine große ist, und wir untererwärts können diese dem Vaterlande dargebrachte Guldigung gerade an dieser Stelle, die vom Trieb zum Vaterlande handelt, nur pfeifend und völlig berechtigt halten. Daß Scholz als Gegenpart bei den Revolutionsfeiern die Marfcellause durchlingen läßt, dieser Revolutionsgejang schlechthin, ist ihm unseres Wissens nirgends verdacht worden und erscheint musikalisch wie inhaltlich gleich berechtigt. Herr Scholz hat sich an der Einführung von der Glocke persönlich betheiligt und mehrere Proben selbst geleitet. Da er auch die Ausführung selbst dirigieren wird, ist zu erwarten, daß die Weitergabe des Werkes jedenfalls völlig seinen Intentionen entsprechen wird. Unter den Mitgliedern des Cäcilien-Vereins hat das nicht leichte Werk stets größeres Interesse und Bewunderung erregt, was sich in den Proben deutlich abspiegelt. Es ist zu erwarten, daß das Werk auch bei dem Publikum gleiches Verständnis finden und gleichen Beifall erregen wird. Da eine „Premiere“ immer einen besonderen Reiz hat, selbst wenn sie nur eine lokale Premiere ist, so wird das Konzert das allgemeine Interesse der hiesigen Kunstfreunde auf sich ziehen und ein Hauptereignis der musikalischen Winteraison sein.

*** Frankfurter Stadttheater.** Wochen-Spielplan. Dienstag, den 24. Januar: „Lucia“. Hierauf: „Buppenfee“. Mittwoch, den 25.: Geschlossen. Donnerstag, den 26.: Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.: „Lambauer“. Freitag, den 27.: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.: Neu einstudiert: „Die Hermannschlacht“. Samstag, den 28.: Zu Mozarts Geburtstag: Zum ersten Male: „Bastien und Bastienne“. Oper von Mozart. Hierauf: „Einführung aus dem Serrail“. Sonntag, den 29., 3 1/2 Uhr: „Fledermaus“. Abends 7 Uhr: „Liebestraut“. Hierauf Ballet. Montag, den 30.: „Don Juan“. — Schauspielsaal. Dienstag, den 24. Januar: „Weh! dem, der lügt!“. Mittwoch, den 25.: Zum ersten Male wiederholt: „Galeas“. Donnerstag, den 26.: Vorstellung für den ausfallenden Freitag: „Doktor Faust“. Samstag, den 28.: „Die Journalisten“. Sonntag, den 29.: 3 1/2 Uhr: „Die Orientreise“. Abends 7 Uhr: Zum ersten Male: „Zwei glückliche Tage“. Schwan von Kadelburg und Schönthan. Montag, den 30.: Zum ersten Male wiederholt: „Zwei glückliche Tage“. Dienstag, den 31.: „Minna von Barnhelm“.

*** Neue oder Pokal?** Der „Stettiner Zeitung“ wird aus Berlin geschrieben: Seit Mittwoch ist in dem Atelier von Professor Reinhold Wegas in Berlin der neue Entwurf zum Nationaldenkmal für Kaiser Wilhelm I. zu besichtigen. Einstweilen werden nur die Mitglieder des Reichstags zugelassen. Vom 20. Januar an ist das Modell auch für das profane Volk zugänglich. Das Modell macht einen überraschend harmonischen und großartigen Eindruck. Auch Mitglieder des Reichstags, die das Atelier des Künstlers besucht haben, konnten sich dieser Erkenntnis nicht entziehen. Aber sie erzählen eine Geschichte, die vielleicht besser der Öffentlichkeit übergeben, als von Mund zu Mund verbreitet wird. Denn die Öffentlichkeit gestaltet eine solche Behandlung. Handelt es sich doch auch im Wesentlichen um eine Frage, die eine vollkommen objektive Behandlung zuläßt! Das Modell zum Denkmal ist noch nicht bis in alle Einzelheiten endgültig genehmigt. Es steht in Frage, ob nicht an zwei Stellen statt allegorischer Figuren die Porträts von Kaiser Friedrich und des Prinzen Friedrich Karl angebracht werden sollen. Außerdem sind noch, wie Ludwig Vietich in seiner Beschreibung des Modells vor einiger Zeit sagte, „verschiedene nebensächliche Einzelheiten“ streitig. Aus parlamentarischen Anlässen wird nun berichtet, daß zu diesen „nebensächlichen Einzelheiten“ auch eine große Wahlurne gehöre, die

am Biedestal des Denkmals angebracht ist. Auf der Rückseite finden sich die Symbole des alten feudal-absolutistischen Regiments, Helm, Schild, mittelalterliche Waffen; der Künstler hat anheimend angedeutet wollen, daß der erste Kaiser in vorwärtiger Zeit erwachen sei, dann aber dem Absolutismus den Rücken gekehrt habe. Auf der Vorderseite dagegen finden sich die Embleme der neuen, der parlamentarischen Zeit, ein Urkunde mit dem Reichsiegel, deren Pergamentblatt die Worte: „Einheit, Gesetz, Verfassung“ eingegraben zeigt, und da steht auch, die Vertheilung des Volkes an der Gesetzgebung anzeigend, eine reich gestaltete Wahlurne. Es wird nun versichert, daß der Kaiser das Verlangen ausgesprochen habe, diese Wahlurne solle beseitigt und etwa durch einen Vokal ersetzt werden. Vom künstlerischen Standpunkte werden manche Zweifel gegen diese Aenderung zu erheben sein. Denn es fragt sich, welche symbolische Deutung dem Vokal gegeben werden solle. Auf Kirchenbildern sieht man den Vokal häufig zur Anbeugung des Abendmahls. Der moderne Rechtsstaat kann aber schwerlich in diesem Sinne den Vokal als eines seiner Symbole gelten lassen, auch wenn von manchen Seiten darin die Erklärung gefunden werden könnte, daß es Sache des Staates sei, sich eng mit der Kirche zu verbrüdern und die Religion zu pflegen. Eine politische Deutung des kaiserlichen Wunsches dürfte wohl verfehlt erscheinen. Denn der jetzige Herrscher hat am 27. Januar 1889 bei der Eröffnung des preussischen Landtages ausdrücklich erklärt: „Ich bin der Meinung, daß unsere Verfassung eine gerechte und nützliche Vertheilung der Mitwirkung der verschiedenen Gewalten im Staatsleben enthält, und werde sie auch deswegen und nicht nur meines Glückwunsches wegen halten und schützen.“ Zu dieser Vertheilung der Gewalten, die der Kaiser billigt, gehört einmal das Parlament und als Grundlage des Parlaments das Wahlrecht, und das charakteristische Symbol dieser neuen Zeit ist darum in der That neben der Verfassungsurkunde gerade die Wahlurne. Unter diesen Umständen kann aus politischen wie aus ästhetischen Gründen nur gewünscht werden, daß es bei der Wahlurne bleibe, und man darf der Ueberzeugung sein, daß auch der Kaiser diesen Argumenten nicht unangänglich sein werde, wenn neben dem Künstler auch der Reichstag die Einwände gegen die beantragte Aenderung in gleichem Maße mit Würde wie mit Freimuth vorzutragen weis.

Kleine Chronik.

Aus Halle a. S., 23. Jan., wird gemeldet: Der Kreisphysikus meldet aus Merseburg: Vom 22. Januar um Mitternacht sind bis heute um Mitternacht 12 Erkrankungen und 4 Todesfälle an Cholera, im Ganges bis jetzt 84 Erkrankungen, bezw. 30 Todesfälle vorgekommen.

Die „Magd. Jg.“ meldet, daß vor drei Monaten ein von Hamburg kommender Wärter in der Irrenanstalt zu Nienleben angeheilt ist. Nach der Kochischen Theorie ist es denkbar, daß der Wärter an seinen Sachen, Kleidungsstücken u. s. w. noch habende Kommabagillen mitgebracht hat, die durch einen günstigen Umstand wieder belebt und verbreitet sind.

Aus Prag, 22. Januar, wird berichtet: Wegen Sancevermehrungen in ganz Böhmen ist auf zahlreichen Eisenbahnstrecken der Verkehr eingestellt worden.

Der Kassations-Gerichtshof in Luxemburg verurtheilte in letzter Instanz den Arzt Dr. Gehen wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses, begangen in seiner Schrift: „Ueber geheime Frauenkrankheiten“, zu 14 Tagen Gefängnis, 3000 Francs Geldbuße und 8000 Francs Schadenersatz. Das Urtheil erregt Aufsehen.

Die wegen Wuchers und Unterschlagung verfolgten und jetzt von Holland ausgelieferten Bankiers Seemann und Rosenberg sind in Hannover eingetroffen und wurden dem Zellengefangnis eingeliefert.

Einer weitverbreiteten Bande von Couponfälschern ist die Moskauer Polizei habhaft geworden. An der Spitze der Bande stand ein Lithograph, in dessen Werkstatt man eine Anzahl präparirter Steine aufsand, auf denen die Coupons gedruckt wurden. Hauptstück wurden 2 1/2- und 3-Rubel-Coupons der Reichsrente in 25- und 30-Rubel-Coupons umgewandelt. Die Zahl der Verbreiter der gefälschten Coupons, von denen seit geraumer Zeit eine große Menge im Umlauf waren, beträgt mehr als 25.

In Bonorva (Sardinien) wurde die Baronin Maria de Bogolo, eine der gefährlichsten Führerinnen der sardinischen Räuberbanden, im Kampfe mit Carabinieri erschossen. Die Baronin hatte nach dem Tode ihres Gatten, der selbst ein gefährlicher Brigantenhauptling war, den Oberbefehl über eine Schaar jugendlicher Verbrecher übernommen, mit denen sie die Landstrichen von Sardinien unsicher machte. Sie war dreimal festgenommen und zu lebenslänglicher Galeere verurtheilt worden; es gelang ihr aber immer wieder, zu entkommen.

Auf der Eisenbahnlinie Cleveland-Cincinnati stieß ein Expresszug mit einem Güterzug zusammen, der Del in Reservoirs mitführte. Die Reservoirs wurden zerstört und setzten den Güterzug in Brand. Das Feuer ergriff ein Reservoir mit Gasöl, das gleichfalls zerplatzte. Acht Personen wurden getödtet, elf tödlich verwundet und 88 mehr oder minder schwer verletzt. Zahlreiche Personen wurden durch umherfliegendes brennendes Del verletzt und erlitten schwere Brandwunden.

In St. Louis ist ein von der Gesellschaft Karondelet gemietheter Kornspeicher abgebrannt. Der Schaden an Gebäuden beträgt eine halbe Million, an Getreide eine Million Dollars.

Vermischtes.

* In Todesgefahr. Aus Strassburg i. El., 22. Januar, wird gemeldet: Graf Reubling und seine Gattin sind wie durch ein Wunder einem sicheren Tode entronnen. Als heute Morgen um 8 1/2 Uhr der Friseur Herrmann am Schlafzimmer pocht, erhielt er keine Antwort, hörte aber ein hartes unheimliches Hörsen. Die Thür mußte gewaltsam

geöffnet werden. Als dies gelungen, drang der bekannte todbringende Kohlenoxydgasgeruch den Eintretenden entgegen. Man rief schnell die Fenster auf und erblühte den Grafen und die Gräfin besinnungslos und dem Tode nahe auf ihrem Lager. Der schnell herbeigerufene Arzt, Herr Dr. Krüll, leitete energisch die Wiederbelebungsvorkehrungen, und es gelang ihm, die Gräfin bald völlig zu sich zu bringen, das Befinden des Grafen ist aber im Augenblick immer noch besorgniserregend. Wäre der Friseur kurze Zeit später gekommen, so hätten wir den Tod zweier vorzüglicher Menschen zu beklagen. Es wurde den „Straßburger Neuest. Anz.“ mitgetheilt, daß sich im Schlafzimmer ein „Amerikaner“ befindet. Der Ofen war vollständig geschlossen, „abgeheilt“, und so ist, da derselbe gewiß nicht ganz dicht war, das verderbliche Gas ausgeströmt. Die Kinder schlafen in einem von dem Elternzimmer getrennten Zimmer und wurden daher nicht in Mitleidenschaft gezogen.

* Die Stadt Wien widmet der Erzherzogin Margarethe Sophie anlässlich ihrer Vermählung mit dem Herzog Albrecht von Württemberg ein Ehrengedicht, und zwar einen massiv silbernen Tafelaufsatz und zwei ebenfalls silberne Armleuchter. Der Tafelaufsatz ist ein Meter hoch und stellt eine genaue Nachbildung des bekannten Brunnens auf dem Neuen Markte in Wien dar. Am 17. Januar überreichen 20 junge adeliche Damen der Erzherzogin ein werthvolles Madonnenbild als Hochzeitsgeschenk. Als Nachfolgerin der Erzherzogin Margarethe Sophie in der Würde der Kämmerin des Kaiserlichen adelichen Damenstifts auf dem Grabhügel in Prag wird die Erzherzogin Karolina, die zweitälteste Tochter des im vorigen Jahre verstorbenen Erzherzogs Karl Salvator, ernannt werden.

* Eine Verweissungsthat. In Brighton ermordete am 20. Januar der Lehrer der Mathematik Glad seine Frau und seinen zweijährigen Sohn und vergiftete sich dann. Das Kind hatte einen Messerschnitt im Nacken, der Frau war der Schädel mit einem Hammer eingeschlagen. Nahrungsvorgaben bildeten muthmaßlich das Motiv des Verbrechens.

Aus dem Gerichtssaal.

* Hannover, 23. Jan. Heute Mittag erfolgte die Urtheilsverkündung im sogenannten Belsenprozeß, der eine Verhandlungsdauer von 8 Tagen in Anspruch genommen hatte. Die Buchdruckereibesitzer Jakob-Hannover, Blume und Stephans-Inden wurden zu je 30 Mt. weitere sieben Angeklagte zu je 20 Mt., vier zu je 15 Mt. verurtheilt. Achtundvierzig Angeklagte wurden freigesprochen. Die Klubs „Jung-Hannover“ und „Eintracht“ werden geschlossen. Die Kosten fallen den Angeklagten zur Last. (F. 3.)

Letzte Nachrichten.

* Belgrad, 23. Jan. Die „Baskava“ veröffentlicht heute folgendes Kommuniqué der Regierung: Die königlichen Eltern haben sich einer wahren Auffassung ihrer Pflichten gegenüber der Dynastie und dem Volk bewußt gezeigt. Der traurige, uns alle niederdrückende Jübiel ist begrabt worden. Wir betrachten die erfolgte Verhöhnung als ein werthvolles Band für die Sicherung der Interessen der Dynastie und des Landes. Die Königin Natalie ist gestern Willan nach Paris gefolgt. (F. 3.)

Marktbereiche.

* Frankfurt, 23. Jan. Der heutige Viehmarkt war mit 436 Ochsen, 33 Bullen, 456 Kühen, Kindern und Stieren, 276 Kälbern, 285 Hammeln, 689 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich, wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64—66 Mt., 2. Qualität 54—58 Mt., Bullen 1. Qualität 47—49 Mt., 2. Qualität 44—46 Mt., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 54—56 Mt., 2. Qualität 40—44 Mt., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 63—68 Pf., 2. Qualität 53—58 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 40—46 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 64 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

-m- Coursbericht der Frankfurter Börse vom 23. Januar. Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 270, Disconto-Commandit-Antheile 181.30, Staatsbahn-Aktien —, Galizier 185, Lombarden 81 1/2, Ägypter 99 1/2, Mexicaner —, Portugiesen 21.10, Italiener 91 1/2, Ungarn 96 1/2, Schweizer Central 113.70, Gotthardbahn-Aktien 151.40, Nordost 102.30, Union 67.30, Dresdener Bank 133, —, Laurahütte-Aktien 94.50, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien 132, —, Bodumer 116.60, Harpener 125.20, Hibernia —, Berliner Handelsgesellschaft 136 1/2, Russische Banknoten —, Banque Ottoman 113.70, Meridional-Aktien —, Nordb. Lloyd —, Tendenz: still.

Geschäftliches.

Aufgesprungene Lippen, wunde Mundwinkel, wunde Nase wie alle wunden Hautstellen werden am schnellsten durch

Flügg's Myrrhen-Crème
Deutsch-Reichspat. 63592

zur Heilung gebracht. Erhältlich à Dose Mt. 1.— in den Apotheken. (In Wiesbaden: **Wilhelms-Apothek**, Boulevarde 2, **Dr. Lade's** Apotheke. Myrrhen-Crème ist der patentirte ölige und veredelte Auszug des Myrrhenhargen.) (Man.-No. 3300)

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 23. Januar 1893.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf.	Staatspapiere.	Zf.	Städt. Obligationen.	Zf.	Reichenb.-Pard. ult.	Zf.	Böhm. Nord Gld. 100.50	Zf.	Hyp.-Bk. i. Hb. 100.70
4 1/2	Dtsch. Reichs.-A. 107.50	4 1/2	Frankf. M. Lit. R. 102.70	4 1/2	Gotthard-Bahn 151.20	4 1/2	West Sib. fl. 84.20	3 1/2	Meining Hyp.-B. 101.
3 1/2	„ „ 100.40	3 1/2	„ N & Q 99.20	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. 94.	4 1/2	„ Gold 102.40	4 1/2	Nass. Ldbk. Lit. G. 103.20
3 1/2	„ „ 86.65	3 1/2	„ S 99.20	4 1/2	„ St.-A. gar. 49.50	4 1/2	„ Elisabeth stpfl. 97.	3 1/2	„ J F H K L 99.40
4 1/2	Pr. cons. St.-Anl. 107.15	3 1/2	Darmstadt 97.	4 1/2	„ conv. Westb. 49.50	4 1/2	„ stfr. 101.55	3 1/2	„ Lit. M 99.90
3 1/2	„ „ 101.	4 1/2	Heidelberg 1890 89.	4 1/2	„ Genuss-Sch. 113.70	4 1/2	Franz-Josef Sib. fl. 82.85	3 1/2	Pfäz. Hyp.-Bk. 102.10
3 1/2	„ „ 86.80	3 1/2	Karlsruhe 1886 96.	4 1/2	Schweiz. Central 102.40	4 1/2	Gal. C.-Ldw. 81.80	3 1/2	„ 97.30
4 1/2	Bad. St.-Obl. 104.65	3 1/2	Mainz 103.10	4 1/2	Verein. Schweizb. 67.30	4 1/2	Oest. Localb. Gld. 98.80	4 1/2	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.65
4 1/2	„ v. 1886 105.90	3 1/2	Mannheim 1890 103.10	4 1/2	Ital. Mittelmeer 100.10	4 1/2	„ Nordwest 108.30	4 1/2	„ Central-B.-Cr. 102.95
3 1/2	Bayer. 107.15	3 1/2	Wiesbaden 102.50	4 1/2	„ Meridionales 124.85	4 1/2	„ Lit. A. Sibb. fl. 92.80	4 1/2	„ 95.50
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.90	3 1/2	„ 102.50	4 1/2	„ Russ. Südwest 74.05	4 1/2	„ B. 91.20	3 1/2	„ Comm.-Oblig. 95.30
4 1/2	Hessische Obl. 105.50	3 1/2	Bukarest 1888 51.80	4 1/2	„ Luxemb. Pr.-Henri 64.	4 1/2	Süd. Lomb. Gd. 104.90	4 1/2	„ Hyp.-B. div. Sr. 102.
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 88.15	3 1/2	„ 1888 51.80	4 1/2	„ 400r 51.80	4 1/2	„ 97.15	3 1/2	„ Rhein. Hyp.-Bk. 96.
3 1/2	Sächsische Rte. 88.40	3 1/2	Lissabon 2000r 51.80	4 1/2	„ 400r 51.80	4 1/2	„ 63.85	3 1/2	„ Süd. B.-Crd.-B. 102.
4 1/2	Wrtth. Obl. 75-80 106.25	3 1/2	Neapel St. gar. Le. 83.80	4 1/2	„ Rom Ser. II-VIII 83.	4 1/2	„ 1871 63.80	4 1/2	„ 97.50
3 1/2	„ 81-83 101.15	3 1/2	Zürich Fr. 98.30	4 1/2	„ Bad. Anil.-u. Sodaf. 283.	4 1/2	„ Ung. Stsb. G. fl. 108.20	3 1/2	„ Ital. Allg. Imm. Le 82.10
3 1/2	„ 85-87 101.15	3 1/2	Pr. Buenos-Air. 36.20	4 1/2	„ Zuckerf. Wagh. 58.10	4 1/2	„ 1-S Em. Fr. 82.15	4 1/2	„ 66.75
4 1/2	Gal. Propin. stfr. fl. 103.70	3 1/2	Stadt Buenos-Air 54.80	4 1/2	„ Bierbr.-Ges. Frkf. 29.50	4 1/2	„ 9 79.60	4 1/2	„ Nationalbk. 100.55
4 1/2	Schwed. Obl. 95.10	3 1/2	„ 54.80	4 1/2	„ Pr.-A. 85.	4 1/2	„ v. 1885 78.75	4 1/2	„ Oest. B.-Crd.-B. 100.10
3 1/2	„ 87.70	3 1/2	„ 54.80	4 1/2	„ Brauerei Binding 159.80	4 1/2	„ Erg.-N. 79.60	4 1/2	„ Russ. Bod.-Crd. Rl. 101.20
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 108.20	3 1/2	Dtsche Reichsbank 148.25	4 1/2	„ Duisburg 68.10	4 1/2	Prag-Dux. Gold 100.40	3 1/2	„ Schwed. R.-H.-B. 92.50
3 1/2	Griech. G.-A. v. 90 54.	4 1/2	Frankfurter Bank 140.	4 1/2	„ z. Eiche (Kiel) 123.	4 1/2	„ 69.15	3 1/2	„ Serb. StB.-C.-A. Fr. 84.80
3 1/2	„ kl. 54.	4 1/2	Amsterdamer Bank 148.	4 1/2	„ z. Essighaus 64.90	4 1/2	Raab-Oedb. 81.75		
3 1/2	„ v. 87 55.95	4 1/2	Basler Bk.-Verein 118.	4 1/2	„ Kalk (v. Bardh.) 86.50	4 1/2	Rudolf Silber fl. 101.20		
3 1/2	„ 100 55.95	4 1/2	Berl. Handelsg. ult. 136.90	4 1/2	„ Kempff 121.30	4 1/2	„ (Salzkgtb.) 102.60		
3 1/2	„ 20 55.65	4 1/2	Darmst. Bank 132.	4 1/2	„ Mainzer Act. 158.	4 1/2	Ung. N.-Ost Gld. 88.75		
3 1/2	Ital. Rente cpt. Lire 91.50	4 1/2	Deutsche Bank 155.20	4 1/2	„ Park Zweibr. 93.70	4 1/2	„ Galizische fl. 56.90		
3 1/2	„ ult. 91.50	4 1/2	D. Genoss.-Bank 116.40	4 1/2	„ Stern. Oeyerrad 136.	4 1/2	„ 500r 57.		
3 1/2	„ 10000r 91.80	4 1/2	„ Unionbank 81.20	4 1/2	„ Storch. Speyer 103.	4 1/2	„ Mittelmeer 88.70		
3 1/2	„ kleine 91.80	4 1/2	„ Vereinsbank 104.50	4 1/2	„ ver. Gräff & Sgr. 67.	4 1/2	„ Livornese 63.95		
3 1/2	„ 56.95	4 1/2	Discont.-Comm. 181.90	4 1/2	„ Werger 67.	4 1/2	„ Sardin. Secund. Le. 79.60		
3 1/2	Oest. Gold-Rte. fl. 98.45	4 1/2	Dresdener Bank 138.50	4 1/2	„ Brauhaus Nürnberg 75.	4 1/2	„ Sicilian. E.-B. 54.60		
3 1/2	„ St.-E.-O. (Elis.) 99.30	4 1/2	Frankf. Hyp.-Bk. 118.10	4 1/2	„ Cementw. Heidelb. 122.80	4 1/2	„ Süd. (Mér.) Fr. 59.10		
3 1/2	„ Silb.-Rte. Juli 82.55	4 1/2	„ Hyp.-Cr.-Ver. 110.50	4 1/2	„ Chem. Fbr. Griesch. 96.25	4 1/2	„ Toscan. Central 101.65		
3 1/2	„ April 82.40	4 1/2	Internat. Bank 96.	4 1/2	„ Goldenbg. 165.	4 1/2	„ Gotthardbahn 104.55		
3 1/2	„ Pap.-Rte. Febr. 82.75	4 1/2	Mitteld. Creditbk. 112.90	4 1/2	„ Dpfkornb. u. Hefef. 70.	4 1/2	„ Gr. Russ. E.-B.-Gs. 80.		
3 1/2	„ Mai 82.40	4 1/2	Nat.-Bk. f. Dtschl. 174.10	4 1/2	„ D. Gld.-u. Silb.-Sch. 236.75	4 1/2	„ Russ. Südwest Rbl. 95.15		
3 1/2	Portug. St.-Anl. 28.40	4 1/2	Nürnberg. Vereinsbk. 115.60	4 1/2	„ D. Verlagsanstalt 178.90	4 1/2	„ Ryasan-Koal. 92.85		
3 1/2	„ auss. Schuld 21.40	4 1/2	Pfälzische Bank 118.40	4 1/2	„ Eiseng. v. Mill. & A. 284.30	4 1/2	„ Warsch.-Wien. 98.		
3 1/2	„ kleine St. 21.60	4 1/2	Rhein. Creditbank 104.30	4 1/2	„ Filzfabrik Fulda 120.	4 1/2	„ Wladikawkas Rbl. 94.40		
3 1/2	Rum. amort. Rte. Fr. 97.30	4 1/2	Schaffhaus. B.-V. 101.20	4 1/2	„ Frankt. Baubank 105.50	4 1/2	„ Anatolische 89.50		
3 1/2	„ kl. 98.	4 1/2	Süddeutsche Bank 158.15	4 1/2	„ Hotel 76.	4 1/2	„ Portugies. E.-B. 42.		
3 1/2	„ am. 1890 82.25	4 1/2	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 123.60	4 1/2	„ Trambahn 206.50	4 1/2	„ Niedl. Transv. Obl. 97.40		
3 1/2	„ innere Lei 83.10	4 1/2	Württ. Vereinsbk. 834.	4 1/2	„ Gelsenk. Gussst. 69.50				
3 1/2	„ auss. 82.95	4 1/2	Oesterr.-Ung. Bank 198.75	4 1/2	„ Glasindustr. Siem. 93.80				
3 1/2	Russ. II. Orient Rbl. 66.50	4 1/2	Oesterr. Länderbk. 270.75	4 1/2	„ Grazer Trambahn 152.20				
3 1/2	„ III. Orient 67.65	4 1/2	Creditanst. 308.50	4 1/2	„ Int. B.-u. E.-B. St.-A. 117.90				
3 1/2	„ Cons. v. 1880 98.05	4 1/2	Ungar. Creditbk. 100.37	4 1/2	„ Pr.-A. 129.				
3 1/2	„ Eisb.-A. I-II 77.80	4 1/2	„ Esk. u. W.-B. 99.62	4 1/2	„ Elektr. G. Wien 113.25				
3 1/2	Serb. amor. G.-R. 77.80	4 1/2	Unionbk. in Wien 113.25	4 1/2	„ Köln. Strassenb. 113.				
3 1/2	„ Taback-Rente 78.	4 1/2	Wiener Bk.-Verein 110.	4 1/2	„ Verl. u. Druck. 113.				
3 1/2	„ St.-E.-Obl. AFR. 77.10	4 1/2	Allg. Els. Bkges. 106.90	4 1/2	„ Mehl-u. Brodfr. Hs. 85.60				
3 1/2	„ B 77.10	4 1/2	D. Eff. u. Wehs.-Bk. 110.	4 1/2	„ Nied. Leder f. Spier 80.				
3 1/2	Spanier cpt. Ps 61.10	4 1/2	Mein. Hypoth.-Bk. 113.50	4 1/2	„ Nordd. Lloyd 94.				
3 1/2	„ ult. 61.10	4 1/2	Banque Ottomane 99.80	4 1/2	„ Röhrenk.-F. Dürr 109.				
3 1/2	„ kl. 97.80	4 1/2	„ 99.80	4 1/2	„ Spinn. Hüttenhm. 64.				
3 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 94.75	4 1/2	Heidelberg-Speyer 110.10	4 1/2	„ Strassb. Dr. u. Verl. 131.50				
3 1/2	„ 20 92.80	4 1/2	Hees. Ludw.-Bahn 222.	4 1/2	„ Türk. Taback-Reg. 178.				
3 1/2	„ ult. 92.80	4 1/2	Ludwigsh.-Bexb. 139.55	4 1/2	„ Veloce it. Dpfsch. 73.50				
3 1/2	Fund. v. 88 90.10	4 1/2	Lübeck-Büchen. 58.55	4 1/2	„ Ver. Brl.-Fft. Gum. 112.				
3 1/2	„ priv. v. 1890 86.30	4 1/2	Mariemb.-Mlawka 142.60	4 1/2	„ D. Oelfabriken 84.80				
3 1/2	„ cons. 73.75	4 1/2	Pfäz. Maxbahn 113.55	4 1/2	„ Schuhst. Fulda 146.50				
3 1/2	„ conv. Lit. B. 31.40	4 1/2	„ Nordbahn 64.90	4 1/2	„ Verlag Richter 52.				
3 1/2	„ D 21.35	4 1/2	Werrabahn 80.25	4 1/2	„ Wessel. Prz. u. Stg. 84.80				
3 1/2	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 96.65	4 1/2	Albrecht 170.	4 1/2	„ Westd. Jute-Spinn. 82.				
3 1/2	„ ult. 96.65	4 1/2	Ver. Arad. Csán. 102.50	4 1/2	„ Zellstoffb. Waldh. 177.75				
3 1/2	„ fl. 500 97.30	4 1/2	Böhm. Nord 305.75	4 1/2	„ Zellstoff Dresden 45.50				
3 1/2	„ fl. 100 97.30	4 1/2	„ West 389.75						
3 1/2	Eis.-Al. Gld. 103.40	4 1/2	Buschtherad. B. 59.37						
3 1/2	„ Silb. 86.40	4 1/2	Czakath-Agram 207.50						
3 1/2	„ Pap.-Rte. 85.05	4 1/2	„ Pr.-Act. 169.75						
3 1/2	„ Inv.-Al. v. 88 43.50	4 1/2	Donau-Drau 431.						
3 1/2	„ Grundentl. fl. 37.75	4 1/2	Dux-Bodenb. ult. 217.87						
3 1/2	Argent. v. 1887 Pes 37.60	4 1/2	Gal. Carl-Ludw.-B. 214.62						
3 1/2	„ v. 88 auss. 88.20	4 1/2	Graz-Köflach ult. 161.25						
3 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 88.20	4 1/2	Lemberg-Czern. 81.37						
3 1/2	„ 2040r 78.80	4 1/2	Oest.-Ung. St.-B. 179.						
3 1/2	„ 408r 80.	4 1/2	„ Local-B. 196.12						
3 1/2	„ Eisenb.-Ob. 66.10	4 1/2	„ Südbahn 119.75						
3 1/2	„ 408r 66.80	4 1/2	„ Nordwest 76.12						
3 1/2	„ 408r 66.80	4 1/2	„ Lit. B. 42.87						
3 1/2	„ 408r 66.80	4 1/2	Prag-Dux. Pr.-A. 81.50						
3 1/2	„ 408r 66.80	4 1/2	„ Stamm 81.50						
3 1/2	„ 408r 66.80	4 1/2	Raab-Oedenb. 81.50						
3 1/2	„ 408r 66.80	4 1/2	„ 81.50						

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten und eine Sonder-Beilage für die Stadt-Abonnenten.